

# STRICKANLEITUNGEN

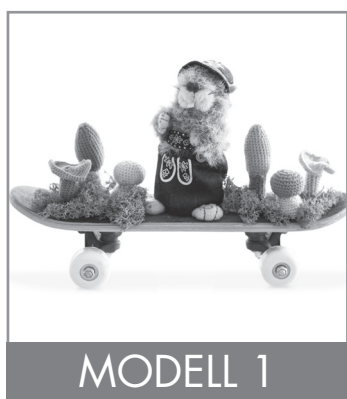
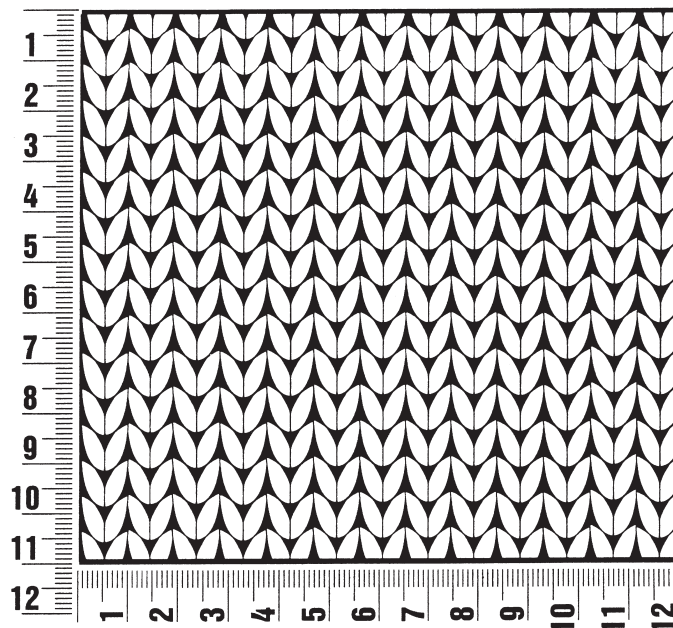
Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

M = Masche · R = Reihe · Rd = Runde · U = Umschlag  
LL = Lauflänge · li = links · re = rechts · Stb = Stäbchen  
str. = stricken · zus.-str. = zusammenstricken · arb. = arbeiten  
abk. = abketten · abn. = abnehmen · zun. = zunehmen  
abh. = abheben · wdh. = wiederholen · beids. = beidseitig  
mittl. = mittleren · folg. = folgende · restl. = restliche · Nd. = Nadel  
Dstb = Doppelstäbchen · zus. = zusammen · Nr. = Nummer  
zus.-häkeln = zusammenhäkeln · Luftm = Luftmasche · lt. = laut  
MS = Mustersatz · fortl. = fortlaufend · Kettm = Kettmasche  
fe M = feste Masche · bzw. = beziehungsweise · Fb. = Farbe

## MASCHENPROBE



### PILZE IN FESTEN MASCHEN GEHÄKELT

ca. 9 – 11 cm hoch

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Cool Wool“ (100 % Schurwolle (Merino, filzfrei), LL = ca. 160 m/50 g): je ca. **50 g** Cognac (Fb. 2034), Camel (Fb. 2024), Goldgelb (Fb. 2005), Hellgrau meliert (Fb. 443), Graubraun (Fb. 558), Ecrú (Fb. 432), Erika (Fb. 2011), Dunkelgrau meliert (Fb. 412), Mint (Fb. 2020) und Beige (Fb. 526); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; Füllwatte von Prym.

**Hinweis:** Die Pilze werden wie folgt jeweils in 2 Farben gehäkelt. Die 2. Farbvariante steht jeweils in Klammern. Steht nur eine Angabe, gilt sie für beide Varianten.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1

Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in die Anfangsluftm schließen.

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**2 fe M zus. abmaschen:** Aus 2 nebeneinander liegenden fe M je 1 Schlinge durchholen. Dann mit 1 neuen U alle auf der Nadel liegenden Schlingen zus. abmaschen.

**Maschenprobe:** 12 fe M und 13 Rd mit Häkeln. Nr. 3,5 – etwas gedehnt = ca. 5 x 5 cm.

**Pilz A mit gewelltem Hut:** Mit dem Hut beginnen. Dafür 2 Luftm in Cognac (Goldgelb) anschlagen. Fe M häkeln, dabei für die **1. Rd** 6 fe M zurück in die 1. Luftm des Anschlags häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. In **2. Rd** jede 2. fe M verdoppeln = 12 M. In **3. Rd** jede fe M verdoppeln = 24 M. In **4. Rd** jede 3. fe M verdoppeln = 32 M. In **5. Rd** jede 4. fe M verdoppeln = 40 M. In **6. Rd** jede 5. fe M verdoppeln = 48 M. Die **7. Rd** ohne Zunahmen über 48 fe M häkeln. Die Arbeit beenden.

Für den **Pilzstiel** 2 Luftm in Camel (Hellgrau meliert) anschlagen. Fe M häkeln, dabei für die **1. Rd** 6 fe M zurück in die 1. Luftm des Anschlags häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. In **2. Rd** jede 2. fe M verdoppeln

= 12 M. Die **3. – 17. Rd** ohne Zunahmen über je 12 fe M häkeln.

**Ausarbeiten:** Den Stiel mit Füllwatte satt ausstopfen. Den Pilzhut mittig auf den Stiel nähen. Der Rand wellt sich automatisch durch die Häkelart.

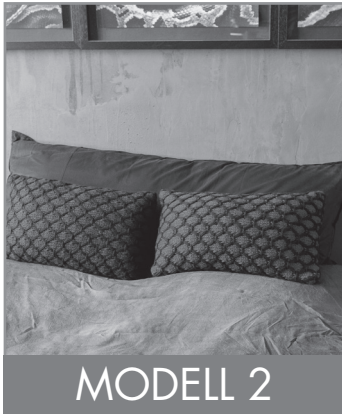
**Pilz B mit langem Hut:** Mit dem Hut beginnen. Dafür 2 Luftm in Graubraun (Erika) anschlagen. Fe M häkeln, dabei für die **1. Rd** 6 fe M zurück in die 1. Luftm des Anschlags häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Die **2. Rd** ohne Zunahmen über 6 fe M häkeln. In **3. Rd** jede fe M verdoppeln = 12 M. Die **4. Rd** ohne Zunahmen über 12 fe M häkeln. In **5. Rd** jede 2. fe M verdoppeln = 18 M. Die **6. Rd** ohne Zunahmen über 18 fe M häkeln. In **7. Rd** jede 3. fe M verdoppeln = 24 M. Die **8. – 18. Rd** ohne Zunahmen über je 24 fe M häkeln. In **19. Rd** jede 3. und 4. fe M zus. abmaschen = 18 M. In **20. Rd** jede 2. und 3. fe M zus. abmaschen = 12 M. Nun gleich den **Pilzstiel** in Ecrú (Dunkelgrau meliert) in fe M anhäkeln. Dafür die **21. – 32. Rd** ohne Abnahmen über je 12 fe M häkeln. In **33. Rd** je 2 fe M zus. abmaschen = 6 M. Nun die Arbeit beenden. Faden noch hängen lassen.

**Ausarbeiten:** Den Hut und Stiel mit Füllwatte satt ausstopfen. Mit dem Endfaden die Öffnung am Stiel schließen.

**Pilz C mit rundem Hut:** Mit dem Hut beginnen. Dafür 2 Luftm in Camel (Mint) anschlagen. Fe M häkeln, dabei für die **1. Rd** 8 fe M zurück in die 1. Luftm des Anschlags häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. In **2. Rd** jede fe M verdoppeln = 16 M. In **3. Rd** jede 2. fe M verdoppeln = 24 M. In **4. Rd** jede 3. fe M verdoppeln = 32 M. Die **5. – 8. Rd** ohne Zunahmen über je 32 fe M häkeln. In **9. Rd** jede 3. und 4. fe M zus. abmaschen = 24 M. In **10. Rd** jede 2. und 3. fe M zus. abmaschen = 16 M. In **11. Rd** je 2 fe M zus. abmaschen = 8 M. Nun gleich den **Pilzstiel** in Beige (Hellgrau meliert) in fe M anhäkeln. Dafür in **12. Rd** jede 2. fe M verdoppeln = 12 M. In **13. Rd** jede 3. fe M verdoppeln = 16 M. In **14. Rd** jede 2. fe M verdoppeln = 24 M. Die **15. und 16. Rd** ohne Zunahmen über je 24 fe M häkeln. In **17. Rd** jede 3. fe M verdoppeln = 32 M. Die **18. und 19. Rd** ohne Zunahmen über je 32 fe M häkeln. In **20. Rd** jede 3. und 4. fe M zus. abmaschen = 24 M. In **21. Rd** jede 2. und 3. fe M

zus. abmaschen = 16 M. In **22. Rd** je 2 fe M zus. abmaschen = 8 M. Nun die Arbeit beenden. Faden noch hängen lassen.

**Ausarbeiten:** Den Hut und Stiel mit Füllwatte satt ausstopfen. Mit dem Endfaden die Öffnung am Stiel schließen.



MODELL 2

**KISSENHÜLLEN IM GITTERMUSTER**

2x ca. 35 x 60 cm [L x B], für Kissenfüllung 40 x 60 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Superbaby“ (67% Schurwolle (Merino), 30% (Baby) Alpaka, 3% Polyamid, LL = ca. 60 m/50 g): für Variante A: ca. **250 g** Dunkelrot meliert (**Fb. 36**) und ca. **150 g** Schwarz (**Fb. 7**), für Variante B: ca. **250 g** Rot (**Fb. 19**) und ca. **150 g** Schwarz (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 8; je 1 waschbare Kissenfüllung 40 x 60 cm.

**Gittermuster:** Nach Strickschrift in R str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Das Muster beginnt also mit 1 Rück-R. Die Buchstaben stehen für die Farben: **A** = Schwarz und **B** = je nach Variante Dunkelrot meliert oder Rot. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 13. R 1x str., dann die 2. – 13. R stets wdh. **Hinweis:** Beim Abketten darauf achten, dass in der Rück-R zuvor keine U mehr aufgenommen werden.

**Maschenprobe:** 14 M und 21 R Gittermuster mit Nd. Nr. 8 gestrickt = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Hülle in 1 Teil quer in Pfeilrichtung stricken.

**Ausführung – Vorder- und Rückseite:** 99 M in Schwarz anschlagen. Im Gittermuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und den MS zwischen den Pfeilen 11x arb. Je nach Variante dann Dunkelrot meliert oder Rot dazu nehmen. Nach 60 cm = 127 R ab Anschlag [endet vor dem Abketten mit einer 7. R in Schwarz] die M abk., dabei in der 7. Muster-R keine U mehr aufnehmen, sondern nur diese M li str.

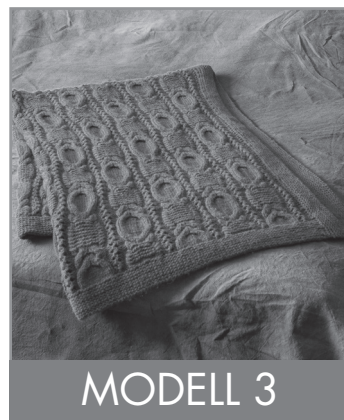
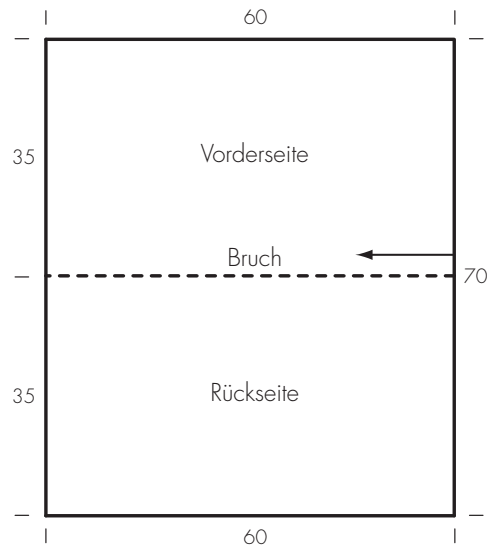
**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen. Die Rechtecke jeweils im Bruch zur Hälfte legen. Die Nähte ringsum im Matratzenstich, siehe Seite 80, schließen, dabei in der unteren Mitte [= zuvor Seitenränder] zunächst 20 cm offen lassen. Restl. Naht schließen.

**Zeichenerklärung:**

- ⊕ = Rand-M
- ⊞ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- ⊙ = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M li str.
- ⊠ = 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊡ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊣ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- ⊞⊟ = die langgezogene M von der Nd. nehmen und auf 1 separate kurze Rundnd. auf der Rückseite der Arbeit stilllegen
- ⊞⊟ = die langgezogene M der separaten Rundnd. re str.
- ⊞⊟ = Faden vor die Arbeit legen, 1 langgezogene M der separaten Rundnd., 1 re M und 1 langgezogene M der separaten Rundnd. li abh.

**Strickschrift**

A 13		12 A
B 11		10 B
B 9		8 B
A 7		6 A
B 5		4 B
B 3		2 B
A 1		



MODELL 3

**DECKE IM ZOPF-LOCH-MUSTER**

ca. 160 x 120 cm (L x B)

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78% Schurwolle (Merino), 12% Kaschmir, 10% Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **1250 g** Dunkelrot (**Fb. 10**); 1 Rundstricknadel Nr. 7, 100 cm lang.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Zopf-Lochmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in folg. Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite den MS = 36 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann diese 48 R stets wdh.

**Maschenproben:** 18,5 M und 22,5 R Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 15 M und 16 R kraus re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 5 cm.

**Hinweis:** Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

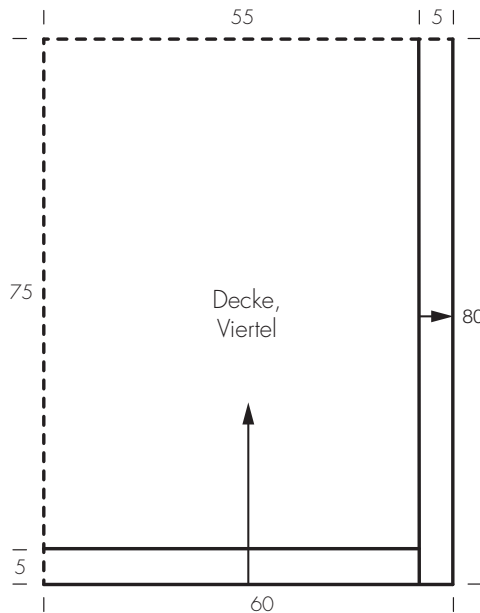
**Ausführung:** 164 M anschlagen. Für die Blende 5 cm = 16 R kraus re str. Dann 2 R glatt re arb., dabei in der 1. R zum Mustersgleich 2x nach jeder 2. M, 38x nach jeder 4. M und 2x nach jeder 2. M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. = 206 M. Nun in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 204 M Zopf-Lochmuster [= 5 MS = 180 M + 24 M nach dem 2. Pfeil], Rand-M. Nach 150 cm = 336 R ab Blendenende [die 1. – 48. R ist 7x gestrickt] 2 R glatt

**Zeichenerklärung:**

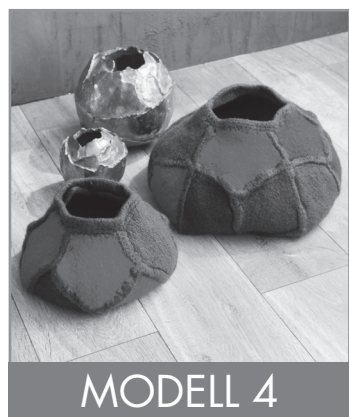
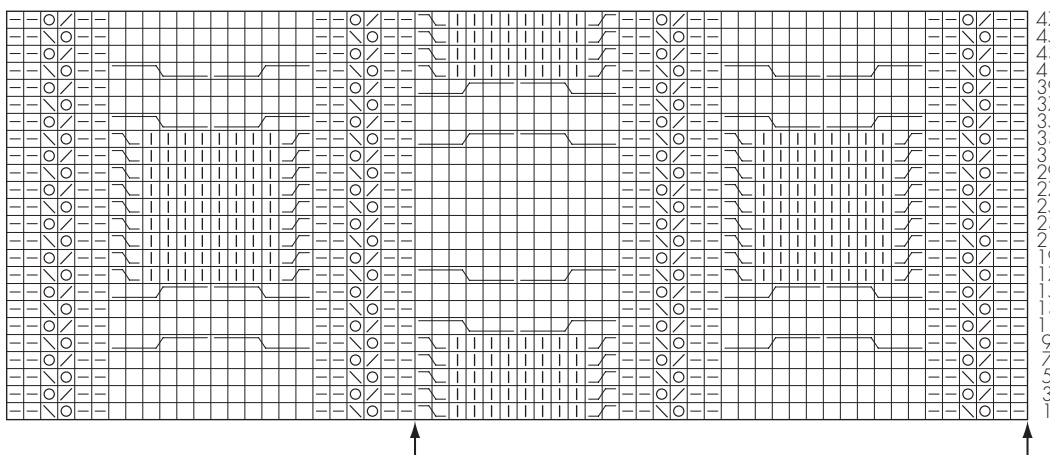
- ⊞ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- ⊞⊟ = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re str.
- ⊙ = 1 U, in Rück-R li str.
- ⊠ = 2 M re zus.-str.
- ⊡ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞⊟ = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- ⊞⊟ = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- ⊞⊟⊞ = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- ⊞⊟⊞ = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

re arb., dabei in der 1. R wieder entsprechend der Zunahmen 42 M gleichmäßig verteilt abn. = 164 M. Dafür wie folgt str.: Rand-M, 2x jede 2. und 3. M, 38x jede 4. und 5. M und 2x jede 2. und 3. M re zus.-str., Rand-M = 164 M. Nun wieder eine Blende wie am Anfang kraus re anstr. In 5 cm = 16 R Blendenhöhe die M locker abk. Nun aus den beiden Längsrändern je 244 M auffassen. Für die Blenden je 5 cm = 15 R kraus re str. Danach die M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden auf der Rückseite sorgfältig vernähen.



### Strickschrift



MODELL 4

### SCHALEN AUS RAUTEN

1x: ca. 41 cm ø, 23 cm hoch  
1x: ca. 28 cm ø, 15 cm hoch  
beide nach dem Filzen gemessen

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL = ca. 50 m/50 g): große Schale: ca. **250 g** Brombeer (Fb. 49), ca. **200 g** Bordeaux (Fb. 15) und ca. **150 g** Rot (Fb. 7), kleine Schale: ca. **150 g** Bor-

deaux (Fb. 15), ca. **100 g** Rot (Fb. 7) und ca. **50 g** Brombeer (Fb. 49); 1 Rest dünnes Garn zum Heften; Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7, 1 Wollnadel.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str., auch die Rand-M glatt re str.!

**Raute:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. In der Breite über 1 M beginnen. In

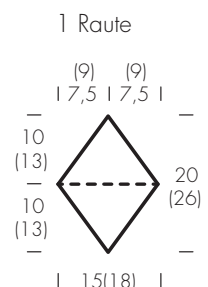
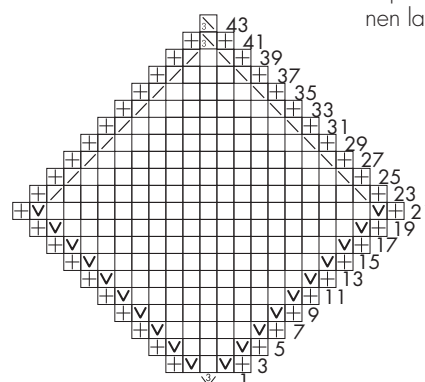
der 1. R wie gezeichnet aus 1 M 3 M herausstr. Dann beids. die Zu- und Abnahmen in jeder 2. R wie gezeichnet ausführen. An der breitesten Stelle sind 23 M vorhanden. In der Höhe die 1. – 43. R 1x str. Es bleibt 1 M übrig. Den Endfaden durch die letzte M ziehen.

**Maschenproben:** 11,5 M und 16,5 R glatt re mit Nd. Nr. 8 [vor dem Waschen gemessen] = 10 x

### Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ⊗ = aus 1 M 3 M herausstr.: 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re
- ⊖ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- ⊚ = 2 M re zus.-str.
- ⊛ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⊜ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen

### Strickschrift

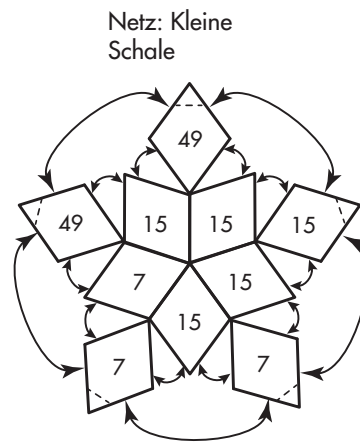
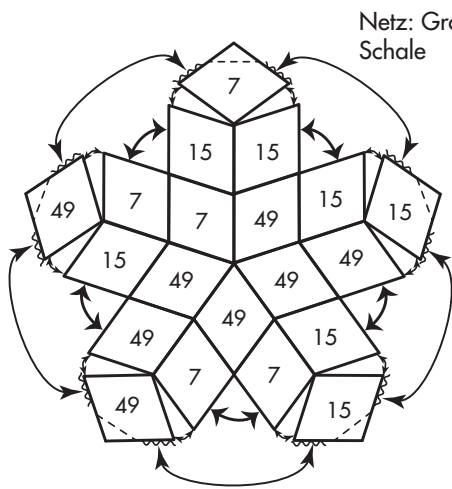


10 cm; 1 Raute misst vor dem Waschen ca. 26 x 18 cm, danach ca. 20 x 15 cm.

### Ausführung – Große Schale:

20 Rauten lt. Netz str., dabei geben die Zahlen die Farbnummern an. Es sind 8 Rauten in Brombeer, 7 Rauten in Bordeaux und 5 Rauten in Rot. Pro Raute 1 M anschlagen. Dann die Raute wie beschrieben arb. Dafür in der 1. R 3 M herausstr. und ab 3. R beids. 10x je 1 M wie gezeichnet zun. = 23 M. Anschließend in jeder 2. R 9x je 1 M wie gezeichnet abn. = 5 M. Dann über diese 5 M wie ab 41. R str. Nach der 43. R die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Die Rauten mit der re Seite nach außen lt. Schema aneinander legen und so mit fe M in Brombeer zus.häkeln, dass die Nähte außen liegen. Die inneren 5 Rauten liegen dicht beieinander. Die 2. Rd der Rauten schon jeweils mit dem unteren Rand an den entstandenen „Sternrand“ häkeln, dann die zus.treffenden Seiten zus.häkeln. Nun diese 2. Rd der Rauten etwas nach oben klappen, damit sie zusammentreffen. Dann diese an den mit dickeren Pfeilen bezeichneten Seiten genauso zus.häkeln. Nun die oberen Rauten quer lt. Schnittschema darübersetzen und ebenfalls an den jetzt unten liegenden Seiten mit dem schon entstandenen oberen Rand der Schale wie zuvor beschrieben zus.häkeln. Anschließend die oberen 5 Rauten jeweils beids. über je 10 cm zus.häkeln, siehe gewellte Linien im Schnittschema. Die überstehenden oberen Ecken nun an den gestrichelten Linien nach innen umschlagen und zunächst mit dem dünneren Garn festheften. Dann den oberen Rand mit 3 Rd fe M in Brombeer überhäkeln. Die Arbeit beenden. Den Heffaden wieder entfernen. Die Schale bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen. Dann die Schale mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen.



**Ausführung - Kleine Schale:** 10 Rauten wie bei der großen Schale str. [= 5 Rauten in Bordeaux, 3 Rauten in Rot und 2 Rauten in Brombeer].

**Ausarbeiten:** Im Großen und Ganzen wie bei der großen Schale arb., jedoch die Rauten in den ent-

sprechenden Farben str. In der 2. Rd die Rauten senkrecht lt. Schnittschema jeweils zwischen 2 Rauten der 1. Rd setzen. Dann alle Seiten mit fe M in Brombeer von außen wie bei der großen Schale zus.-häkeln. Den oberen Rand der Schale genauso handhaben, also die obo-

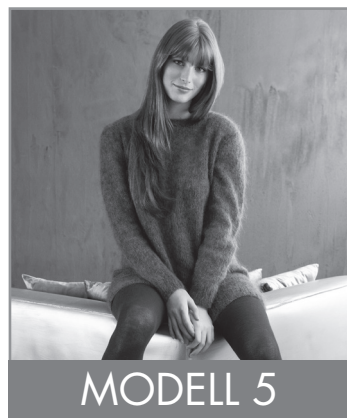
ren schrägen Seiten auch nur über je 10 cm zus.-häkeln und dann den Rest jeweils nach innen umschlagen. Anschließend den Rand mit 5 Rd fe M in Brombeer überhäkeln und die Arbeit beenden. Das Filzen ebenfalls wie bei der großen Schale ausführen.

Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x je 1 M abk. = 70 (78) M. Nun gerade weiterstr. In 16 (17) cm = 42 (44) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 16 (20) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 10 (11) cm = 26 (28) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ärmel:** 42 (46) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 10x je 1 M zun. = 64 (68) M. Nach 40 cm = 104 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 14x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 16 (20) M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 104 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



**PULLIKLEID GLATT RECHTS**  
**Größe 36/38 (40/42)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

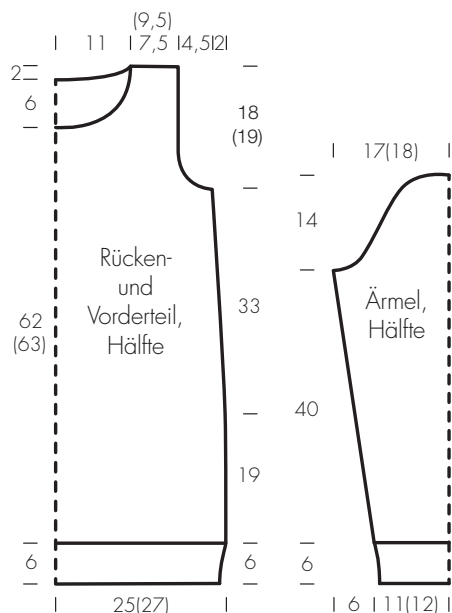
**Material:** Lana Grossa-Qualität „Mohairlana“ (42 % Mohair (Superkid), 33 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, LL = ca. 137 m/25 g): ca. **200 (225) g** Beere (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.  
**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M stricken.  
**Betonte Abnahmen:** Am R-Anfang nach der 2. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 2

M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

**Maschenprobe:** 18,5 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 94 (102) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach 19 cm = 50 R ab Bundende beids. für die Hüft-rundungen 1 M betont abn., dann in jeder 24. R noch 3x je 1 M betont abn. = 86 (94) M. Nach 33 cm = 86 R ab 1. Abnahme beids. für die



**KISSENHÜLLE MIT EINGESTRICKTEM „LOVE“**

ca. 41 x 41 cm [L x B], für Kissenfüllung 45 x 45 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Colmo“ (55 % Schurwolle (Merino), 25 % (Baby) Alpaka, 20 % Mohair (Superkid), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **150 g Rot (Fb. 8)** und ca. **100 g Weinrot (Fb. 13)**; Stricknadeln Nr. 6; 1 waschbare Kissenfüllung, 45 x 45 cm.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

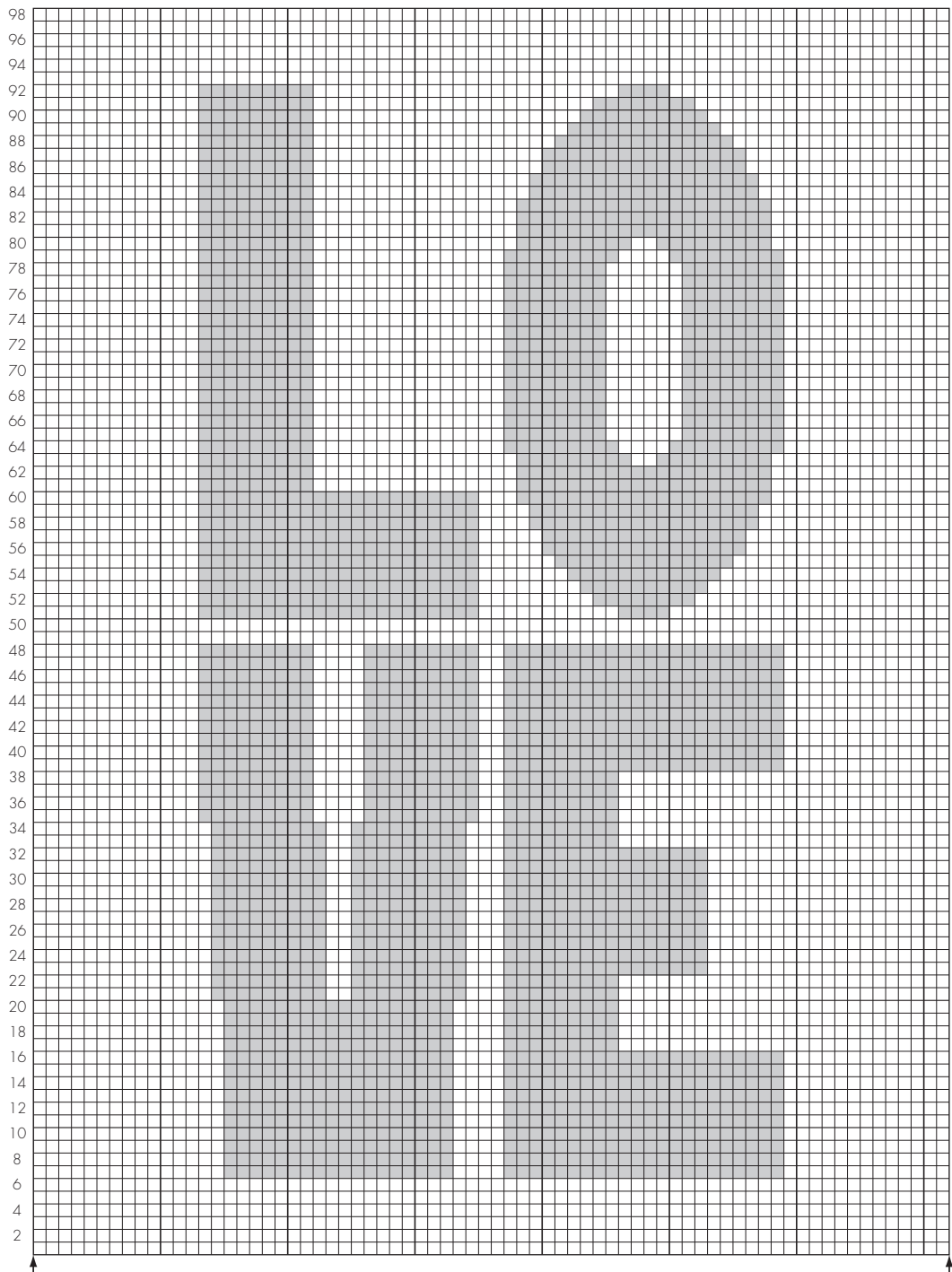
**Einstrickmotiv:** Nach Zählmuster glatt re in Intarsientechnik einstr. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe

**Zeichenerklärung:**

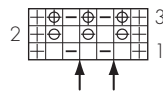
- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊞ = M und U re zus.-str.

folg. Zeichenerklärung. Für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Breite die gezeichneten 72 M zwischen

**Zählmuster**

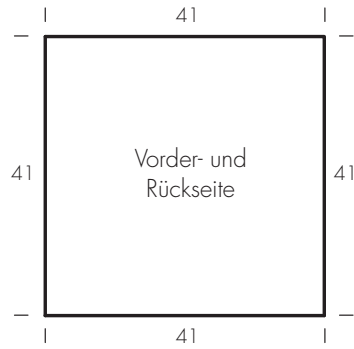


**Strickschrift**



den Pfeilen 1x str. In der Höhe die 1. – 98. R 1x str.

**Halbpatentmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen



**Zeichenerklärung:**

- = 1 M glatt re in Weinrot
- = 1 M glatt re in Rot

bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wiederholen.

**Maschenproben:** 17 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 16 M und 32 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

**Ausführung – Hüllenvorderseite:** 72 M in Weinrot anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann über alle M das Einstrickmotiv weiterarb. Nach 41 cm = 98 R ab Motivbeginn die M abk.

**Hüllentrückseite:** 67 M in Rot anschlagen. Im Halbpatentmuster str. Nach 41 cm = 132 R ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun beide Teile li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen. Ringsum die Nähte im Matratzenstich schließen, dabei zunächst an den Anschlagrändern mittig 20 cm offen lassen. Kissenfüllung einschieben und resil. Naht schließen.



**KASCHMIRPULLI IN FARBFÄCHEN**

**Größe 34 bis 38 (40 bis 44)** Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „100% Cashmere Fine“ (100 % Kaschmir, LL = ca. 87 m/25 g): ca. **175 (200) g Rot (Fb. 8)** und ca. **150 (175) g Bordeaux (Fb. 7)**; Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M stricken.

**Farbflächen A [Vorder- und Rückenteil]:** Nach Zählmuster A glatt re in Intarsientechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zahlen im Zählmuster stehen für die Farben, siehe folg. Zeichenerklärung. Für jede Farbfläche 1 extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets

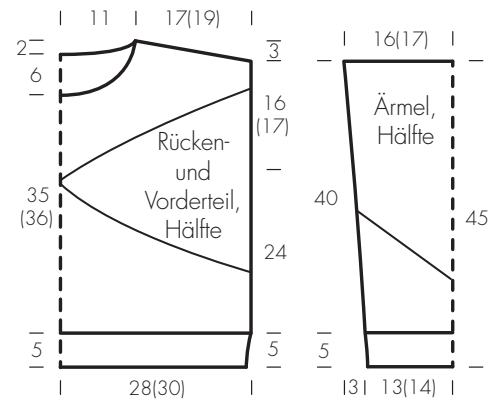
auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Breite sind zwischen Pfeil a (b) und Doppelpfeil die Hälfte der M ohne Rand-M gezeichnet, die andere Hälfte gegengleich ergänzen. In der Höhe die 1. - 96. R 1x str.

**Farbflächen B [Ärmel]:** Im Prinzip wie die Farbflächen A str., jedoch nach Zählmuster B. In der Breite sind zwischen Doppelpfeil und Pfeil a (b) die Hälfte der M ohne Rand-M gezeichnet, die andere Hälfte gegengleich ergänzen. In der 17., 35. und 49. R sind am li Rand Zunahmen für die Ärmelschrägung eingezeichnet. In der Höhe die 1. - 52. R 1x str.

**Maschenprobe:** 19 M und

27,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 110 (116) M mit Nd. Nr. 5 in Rot anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Nach 9 cm = 25 R ab Bundende zwischen den Rand-M beids. mit den Farbflächen A in Bordeaux beginnen, dabei auch die Rand-M in

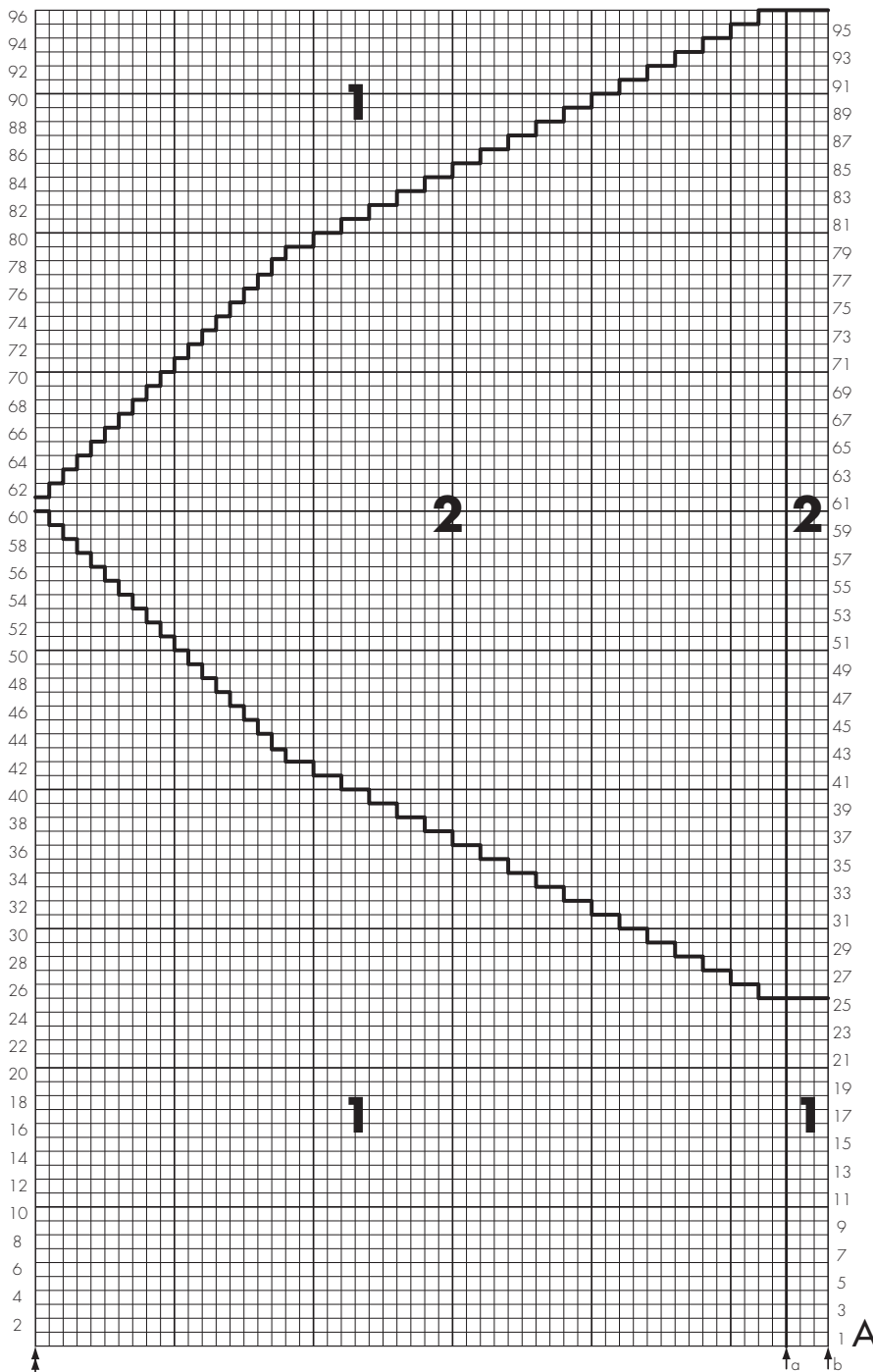


Bordeaux str. Nach 24 cm = 66 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. Nach der letzten Zählmuster-R die Passe nur noch in Rot fortsetzen. Bereits in 16 (17) cm = 44 (48) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 M (1x 10 M und 2x je 9 M) abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

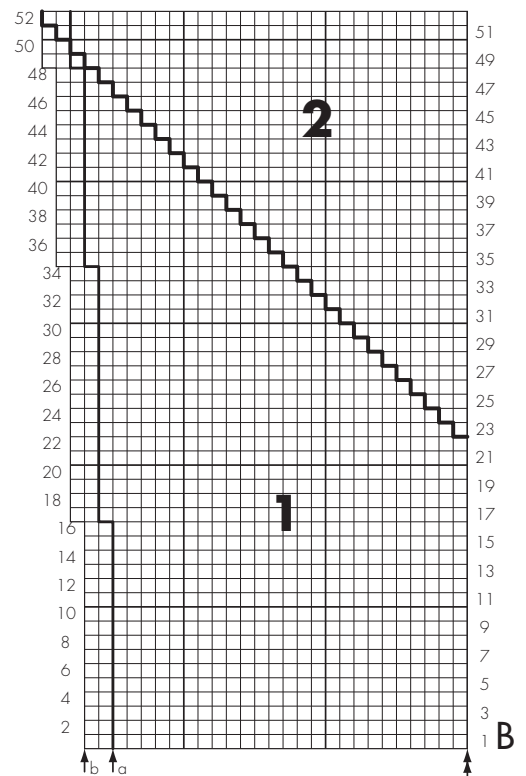
**Zeichenerklärung:**

1 = 1 M glatt re in Rot  
2 = 1 M glatt re in Bordeaux

**Zählmuster A**



**Zählmuster B**



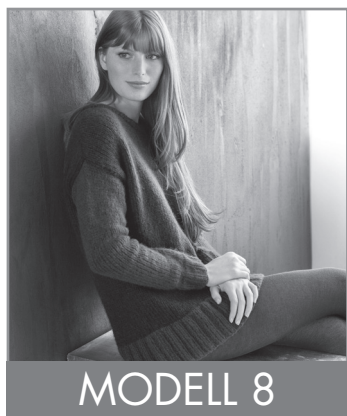
**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (12) cm = 30 (34) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 3x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am

Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ärmel:** 52 (56) M mit Nd. Nr. 5 in Rot anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit

Nd. Nr. 5,5 glatt re in Farbflächen B weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 17. R ab Bundende 1 M zun., dann in der folg. 18. R 1x 1 M und in jeder 14. R noch 4x je 1 M zun. = 64 (68) M. Be-  
reits nach der 52. R lt. Zählmuster den Ärmel nur noch in Bordeaux fortsetzen. Nach insgesamt 40 cm = 110 R ab Bundende alle M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 und Rot aus dem Halsausschnitttrand 104 M auffassen. Für die Blende 3,5 cm Rippen in Rd str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



### XL-PULLI GLATT RECHTS

**Größe 34 bis 38 (40 bis 44)**

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Yak Merino“ (30 % Schurwolle (Merino), 28 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyamid, 20 % Yak, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **250 (300) g** Fuchsia meliert (**Fb. 5**) und ca. **150 (200) g** Burgund meliert (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 50 cm lang.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M stricken.

**Maschenprobe:** 13 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 82 (90) M mit Nd. Nr. 5,5 in Fuchsia meliert anschlagen. Für den Bund 11 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 in Burgund meliert glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 12 (14) M abn. = 70 (76) M. Nach 36 cm = 72 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 (6) M abk. In der folg. R die restl. 28 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14 (15) cm = 28 (30) R Armausschnitthöhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

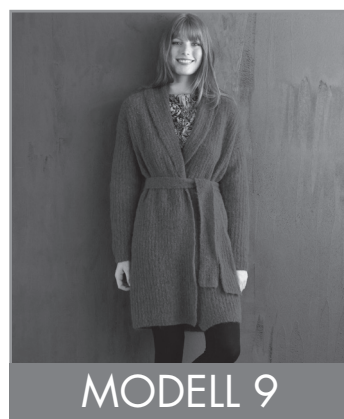
**Ärmel:** 30 (34) M mit Nd. Nr. 5,5 in Fuchsia meliert anschlagen.

Für den Bund 7 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 11 cm = 22 R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 4x je 1 M zun. = 46 (50) M. Nach 28 cm = 56 R ab 1.

Zunahme alle M locker abketten.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 und Burgund

meliert aus dem Halsausschnitttrand 72 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 1,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



### KURZMANTEL IM HALBPATENTMUSTER

**Größe 36 bis 40 (42 bis 46)**

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Voi“ (33 % Polyamid, 32 % Schurwolle (Merino), 20 % (Baby) Alpaka, 15 % Polyacryl, LL = ca. 200 m/50 g): ca. **450 (500) g** Rot (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 4.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

**Rippen:** 1 M re, 1 M li im Wechsel stricken.

**Halbpatentmuster:** Nach der Strickschrift auf Seite 62 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. - 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wiederholen.

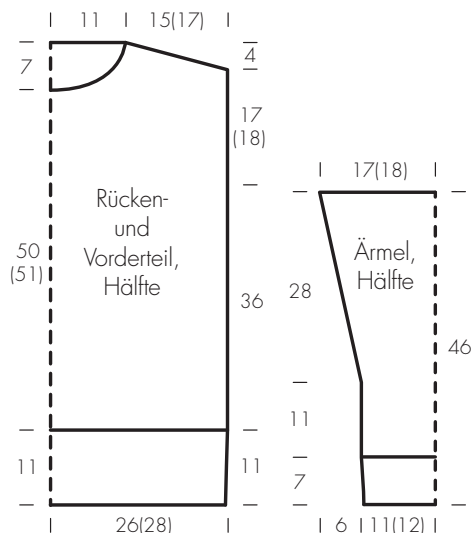
**Maschenprobe:** 17 M und 31 R Halbpententmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

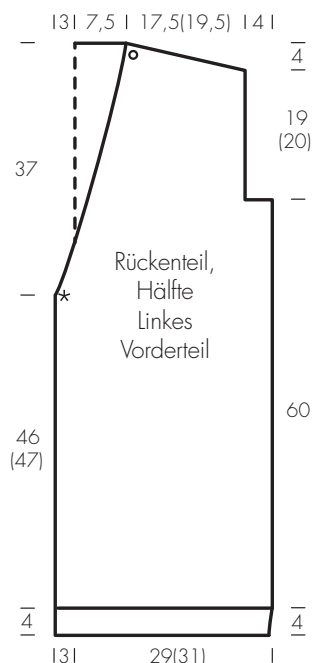
**Rückenteil:** 99 (107) M anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann im Halbpententmuster weiterarb. Nach 60 cm = 186 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 7 M abk. = 85 (93) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 58 (62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 (6) M abk. In der folg. R die restl. 23 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

**Linkes Vorderteil:** 57 (61) M anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann im Halbpententmuster weiterarb. Nach 46 (47) cm = 142 (146) R ab Bundende für die Ausschnittschrägung am li Rand 2 M wie folgt abn.: vor der Rand-M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Diese Abnahmen in jeder 12. R noch 8x wdh. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die Schulter am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen, dabei jedoch das letzte Mal 6 (7) M abk. [also 1 M mehr abk].

**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für die Ausschnittschrägung nach der Rand-M jeweils 3 M re zus.-str.

**Ärmel:** 39 (43) M anschlagen.

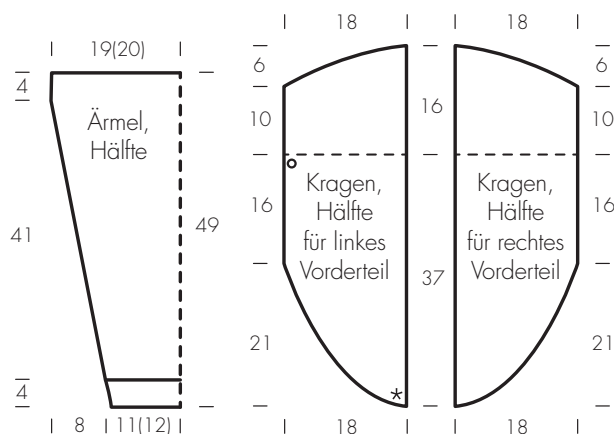
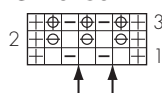




### Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.

### Strickschrift



Für den Bund 4 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann im Halbpantentmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R 8x je 1 M und in jeder 8. R noch 5x je 1 M zun. = 67 (71) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Halbpantentmuster ergänzen. Nach 41 cm = 128 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen

und gerade weiterstr. Nach 4 cm = 12 R ab Markierung alle M locker abk., wie sie erscheinen.

### Kragenhälfte für das linke Vorderteil:

3 M anschlagen. In der 1. R nach der Rand-M, 1 M re str., aus dem Querfaden 1 M li verschränkt und 1 M re herausstr., mit der Rand-M enden = 5 M. In der 2. R wie folgt str.: Rand-M, 1 M mit 1 U li abh., 1 M re, 1 M mit 1 U li abh., Rand-M. Die 3. R wie folgt arb.: Rand-M, M mit dem U re zus.-str., 1 M li, M mit dem U re

zus.-str., aus dem Querfaden 1 M li verschränkt und 1 M re herausstr., Rand-M = 7 M. In der 4. R wie folgt str.: Rand-M, 1 M mit 1 U li abh., 1 M re, 1 M mit 1 U li abh., 1 M re, 1 M mit 1 U li abh., Rand-M. Nun im Halbpantentmuster ab der 3. R weiterarb., dabei für die Rundung am li Rand in jeder 2. R noch 3x je 2 M wie zuvor zunehmen = 13 M. Anschließend am li Rand in jeder 4. R 3x je 2 M, in jeder 6. R 2x je 2 M und in jeder 8. R noch 4x je 2 M wie zuvor zunehmen =

31 M. Nun gerade weiterstr. Nach 16 cm = 50 R ab letzter Zunahme beidseitig 1 Markierung anbringen und noch 10 cm = 32 R gerade fortsetzen. Dann am li Rand für die Schrägung [= rückwärtige Mitte] 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 M und 5x je 3 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

### Kragenhälfte für das rechte Vorderteil:

Gegengleich str., dabei die Zu- und Abnahmen am re Rand entsprechend ausführen.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung und die Kragennaht noch offen lassen. Die Kragenhälften jeweils mit der Rundung zeichengemäß an das entsprechende Vorderteil nähen und die restl. je 10 cm ab gestrichelter Linie eingehalten an den rückwärtigen Ausschnittsrand bis zur Mitte annähen, dabei liegen zunächst die linken Musterseiten außen. Beim Umschlagen des Kragens liegt dann jeweils die re Musterseite außen. Der senkrechte gerade Kragenrand läuft jeweils außen hoch. Nun die rückwärtige Kragennaht so schließen, dass sie beim Umschlagen des Kragens auf der Unterseite liegt. Ärmel einsetzen. Für den Gürtel 15 M anschlagen. Im Halbpantentmuster str. Nach 150 (160) cm ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.



MODELL 10

schrift in Rd häkeln. 2 Luftm anschlagen und in 1. Rd 8 fe M zurück in die 1. Luftm arb. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Dann lt. Häkelschrift im Noppenmuster weiterarb. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Jede Rd mit 2 Luftm beginnen und jeweils mit 1 Kettm in die 2. Luftm des Rd-Beginns schließen. In der 2. Rd in jede fe M der 1. Rd 1 Noppe häkeln = 8 Noppen. Ab der 3. Rd am Rd-Beginn die 1. Noppe bzw. die ersten 2 Noppen jeweils

### Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌒ = 1 Kettm
- ▬ = 1 fe M
- = 1 Noppe: = ★ 1 U auf die Nd. nehmen, 1 Schlinge um die Luftm der Vor-Rd holen und lang ziehen, ab ★ 4x wdh., dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, mit 1 Kettm schließen

### GEFILZTER HÄKELTEPPICH IM NOPPENMUSTER

Größe vor dem Filzen: ca. 125 cm ø  
Größe nach dem Filzen: ca. 80 cm ø

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL = ca. 50 m/50 g): ca. 1500 g Zyklam (Fb. 62); 1 Wollhäkelnadel Nr. 9.

**Noppenmuster:** Nach Häkel-

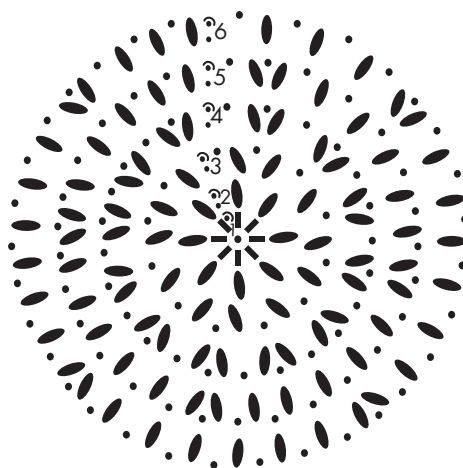
zwischen die Luftm des Rd-Beginns und die folg. Noppe häkeln, nach jeder Noppe 1 Luftm ausführen und die Noppen jeweils zwischen die Noppen der Vor-Rd bzw. un die Luftm der Vor-Rd häkeln. Für die Zunahmen je 2 Noppen um 1 Luftm der Vor-Rd häkeln. Bis zur 6. Rd sind sie vollständig mit den entspre-

chenden Zunahmen gezeichnet. Danach das Muster lt. folg. Anleitung mit Zunahmen fortsetzen.

**Maschenprobe:** 3 Rd Noppenmuster mit Häkeln. Nr. 9 = ca. 19 cm ø vor dem Filzen.

**Ausführung:** Im Noppenmuster häkeln, dafür mit 2 Luftm wie beschrieben beginnen. Bis zur 6. Rd

### Häkelschrift





lt. Häkelschrift arbeiten. Es sind danach 32 Noppen vorhanden.

**7. und 8. Rd:** Jeweils wie die 6. Rd beginnen und je 1 Noppe und 1 Luftm um 1 Luftm der Vor-Rd häkeln = je 32 Noppen.

**9. Rd:** Wie die 6. Rd häkeln, dabei jedoch um jede 2. Luftm 2 Noppen arb. = 48 Noppen.

**10. und 11. Rd:** Jeweils wie die 6. Rd beginnen und je 1 Noppe und 1 Luftm um 1 Luftm der Vor-Rd häkeln = je 48 Noppen.

**12. Rd:** Wie die 6. Rd häkeln,

dabei jedoch um jede 3. Luftm 2 Noppen arb. = 64 Noppen.

**13. und 14. Rd:** Jeweils wie die 6. Rd beginnen und je 1 Noppe und 1 Luftm um 1 Luftm der Vor-Rd häkeln = je 64 Noppen.

**15. Rd:** Wie die 6. Rd häkeln, dabei jedoch um jede 4. Luftm 2 Noppen arb. = 80 Noppen.

**16. und 17. Rd:** Jeweils wie die 6. Rd beginnen und je 1 Noppe und 1 Luftm um 1 Luftm der Vor-Rd häkeln = je 80 Noppen.

**18. Rd:** Wie die 6. Rd häkeln,

dabei jedoch um jede 5. Luftm 2 Noppen arb. = 96 Noppen.

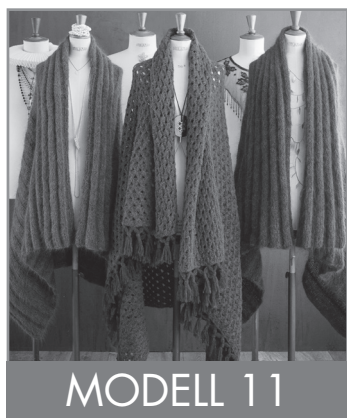
**19. und 20. Rd:** Jeweils wie die 6. Rd beginnen und je 1 Noppe und 1 Luftm um 1 Luftm der Vor-Rd häkeln = je 96 Noppen.

**21. Rd:** Wie die 6. Rd häkeln, dabei jedoch 10x im Wechsel um jede 3. Luftm und 6. Luftm je 2 Noppen und 2x um jede 3. Luftm je 2 Noppen arb. = 118 Noppen.

**22. Rd:** Wie die 6. Rd beginnen und je 1 Noppe und 1 Luftm um 1 Luftm der Vor-Rd häkeln = 118

Noppen. Dann die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Den Teppich bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen und gut trocknen lassen. Zuvor evtl. eine runde Schablone aus stabiler Pappe mit 80 cm ø ausschneiden und das Teil darüber exakt in Form spannen.



### DECKE IN BREITEN RIPPEN

ca. 170 x 120 cm (L x B)

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Mohairlana“ (42 % Mohair (Superkid), 33 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, LL = ca. 137 m/25 g): ca. **650 g** Beere (**Fb. 17**) oder Dunkelrot (**Fb. 12**); 1 Rundstricknadel Nr. 7, 100 cm lang.

**Hinweis:** Alles mit dreifachem Faden stricken!

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

**Breite Rippen:** In den Hin-R 4 M re, 4 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

**Maschenprobe:** 13 M und 15 R Rippen mit Nd. Nr. 7 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 158 M mit dreifachem Faden in der Wunschfarbe mit der Rundnd. anschlagen. Breite Rippen mit Knötchenrand str., dabei

die M in 1. R wie folgt einteilen: Rand-M, ★ 4 M re, 4 M li, ab ★ fortl. wdh., 4 M re, Rand-M. Nach 170 cm ab Anschlag die M locker abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen.



### DECKE IM GITTER-LOCH-MUSTER

ca. 168 x 120 cm (L x B), ohne Fransen

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alpaca 400“ (35 % (Superbaby) Alpaca, 35 % Polyamid, 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 375 m/50 g): je ca. **250 g** Purpur (**Fb. 6**), Rot (**Fb. 8**) und Weinrot

(**Fb. 9**); 1 Rundstricknadel Nr. 7, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7 zum Einziehen der Fransen.

**Hinweis:** Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden pro Farbe!

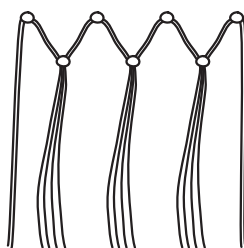
**Gitter-Lochmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh. **Hinweis:** In den Rück-R jeweils das Abstricken der 2 nebeneinanderliegenden U beachten.

**Maschenprobe:** 14 M und 16 R Gitter-Lochmuster mit Nd. Nr. 7 und dreifachem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 170 M mit dreifachem Faden anschlagen. Im Gitter-Lochmuster str. Nach 168 cm = 270 R ab Anschlag [die 1. – 8. R 33x str. = 264 R + 1x 1. – 6. R] die M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über den Anschlag- und Abkettrand zunächst gleichmäßig verteilt je 30 Fransen in Weinrot einknüpfen. Pro Franse 12 Fäden je 34 cm lang zuschneiden und zur Hälfte legen. Dann mit der Häkeln. die entstandene Schlinge ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die Schlinge führen und die Franse festziehen. Anschließend im Abstand von 3 cm die Fransen lt. Schema versetzt verknoten. Dafür

### Schema zum versetzten Verknoten der Fransen



### Zeichenerklärung:

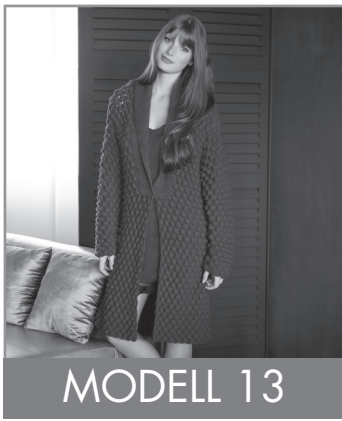
- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊗ = 1 U, in Rück-R li str.
- ⊞ = 2 M re zus.-str.
- ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞ = 1 M re verschränkt
- ⊞ = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- ⊞ = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

jeweils die Hälfte der Fransenfäden zweier benachbarter Fransen verwenden. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 10 cm. Eine ausführliche Anleitung zur Herstellung von Fransen finden Sie auf Seite 82.

**HINWEIS**  
Zu jedem Modell unbedingt eine Maschenprobe im angegebenen Muster mit den entsprechenden Nadeln stricken, damit es ein Erfolgserlebnis wird!

### Strickschrift

8	⊕	-	-	⊞	-	-	⊞	-	-	⊕	7
6	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	5
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	1



## KURZMANTEL IM RÖSCHEN-MUSTER

**Größe 36/38 (40/42)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **950 (1000) g** Dunkelrot (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 100 cm lang.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

**Rippen A:** In den Hin-R 3 M re, 3 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

**Rippen B:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Röschennmuster:** M-Zahl teilbar durch 6 + 2 Rand-M. 1. R = Rück-R: Rand-M, ★ 5 M li zus.-str., aus der nächsten M 5 M herausstr. [= 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re], ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 2. R = Hin-R: Zwischen den Rand-M

li M str. 3. R = Rück-R: Zwischen den Rand-M re M str. 4. R = Hin-R: Zwischen den Rand-M li M str. 5. R = Rück-R: Rand-M, ★ aus 1 M 5 M herausstr. [= 1 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 1 M re], 5 M li zus.-str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 6. R = Hin-R: Zwischen den Rand-M li M str. 7. R = Rück-R: Zwischen den Rand-M re M str. 8. R = Hin-R: Zwischen den Rand-M li M str. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wiederholen.

**Glatt li:** In den Hin-R li, in den Rück-R re str.

**Maschenprobe:** 22 M und 20 R Röschennmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 116 (128) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Röschennmuster str., dabei wie beschrieben mit 1 Rück-R beginnen. Nach 66 cm = 133 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 12 M abk. = 92 (104) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 28 M für den geraden Halsausschnitt markieren. Die restl. je 32 (38) M gelten für die Schultern.

**Linkes Vorderteil:** 62 (68) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Röschennmuster str., dabei wie beschrieben mit 1 Rück-R beginnen. Nach 48 (49) cm = 97 (99) R ab Anschlag für den Halsausschnitt am li Rand 18 M abk. = 44 (50) M. Gerade weiterstr. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 32 (38) M. Die Schulter-M am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

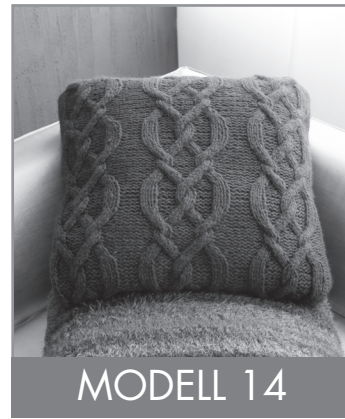
**Rechtes Vorderteil:** Gegen gleich zum li Vorderteil str.

**Ärmel:** 50 (56) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Röschennmuster str., dabei wie beschrieben mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 6. R 5x je 1

M und in jeder 4. R noch 14x je 1 M zun. = 90 (96) M. Die zugenommenen M beids. zunächst glatt li str., dann folgerichtig im Röschennmuster ergänzen. Nach 47 cm = 95 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 5,5 cm = 12 R ab Markierung alle M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, aufweichen und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils nur bis zur Markierung. Für den Schalkragen mit der Rundnd. Nr. 6,5 zunächst nur aus dem rückwärtigen Ausschnitttrand von außen 35 M auffassen. Dann Rippen A str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. Nun wenden und in jeder 2. R aus den

senkrechten Ausschnittsträndern 21x je 3 M dazu auffassen. Nach jeder verlängerten R wieder wenden, bis alle M aufgefasst sind = insgesamt 161 M. Die aufgefassten M jeweils folgerichtig in die Rippen A einfügen. Damit ist man jeweils am waagrechten Rand des Ausschnitts angekommen. Nun über alle M noch 8 cm Rippen A str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Kragenschmalseiten jeweils an die abgeketteten Ausschnitt-M nähern, dabei darauf achten, dass die Nähte innen liegen. Ärmel einsetzen. Für den Gürtel 16 M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Rippen B mit Knötchenrand str. Nach 170 (180) cm ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.



24 M zwischen den Pfeilen 3x str. = 72 M, enden mit 3 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str., dann diese 22 R stets wdh.

**Maschenprobe:** 13 M und 14,5 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Die Hülle nicht zu locker stricken!

## Zeichenerklärung:

☐ = Rand-M

□ = 1 M re

◻ = 1 M li

◻◻◻

= 4 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

◻◻◻

= 4 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re, dann die M der Hilfsnd. li str.

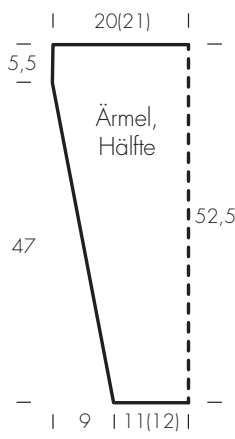
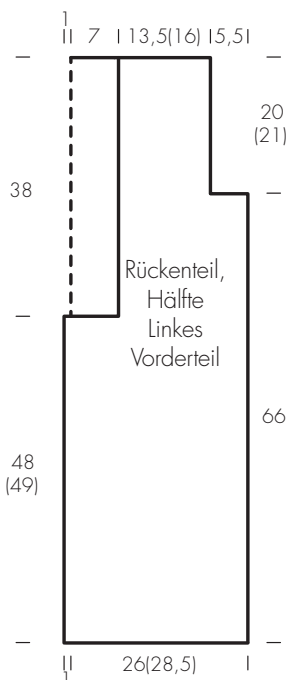
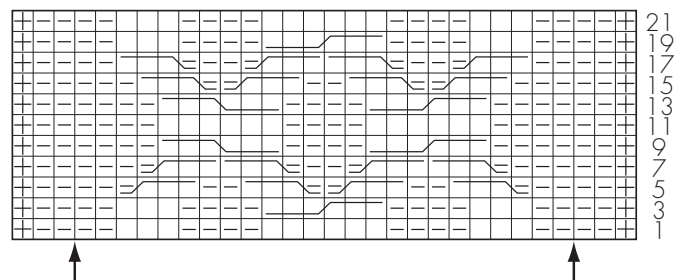
◻◻◻◻

= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re, dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

◻◻◻◻

= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re stricken

## Strickschrift

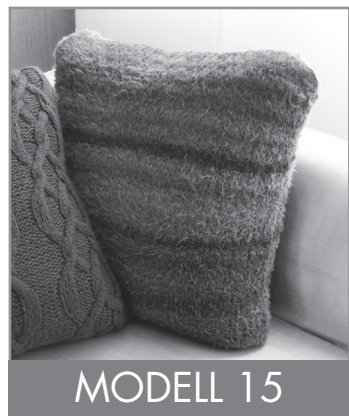
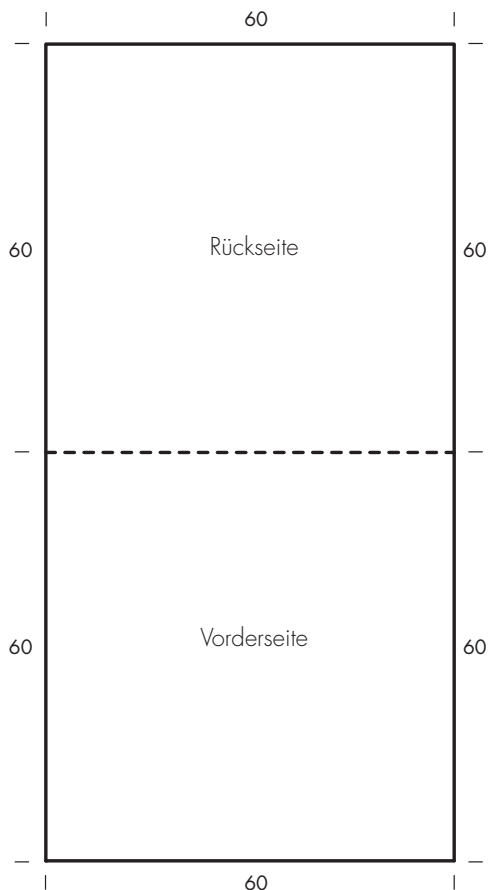


**Hinweis:** Die Hülle in 1 Stück stricken und hinterher 3 Nähte schließen!

**Ausführung:** Mit der Hüllenvorderseite beginnen. Dafür 78 M anschlagen. Im Zopfmuster str., dabei in gegebener Einteilung arb. Nach 60 cm = 88 R ab Anschlag das Ende der Vorderseite markieren und mit der Rückseite folgerichtig im Muster weiterfahren. Nach 60 cm = 88 R ab Markierung die M abk., dabei darauf achten, dass

der Rand nicht zu weit wird. Es sind insgesamt 8 Höhenmustersätze gestrickt.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen. Vorder- und Rückseite im Bruch li auf li übereinander legen. Nun die Seitennähte im Matratzenstich, siehe Seite 80, schließen. Kissenfüllung einschieben. Dann noch die offene untere Naht im Matratzenstich schließen.



MODELL 15

#### KISSENHÜLLE IN GLATT RECHTS

ca. 60 x 60 cm, für Kissenfüllung 60 x 60 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität

„Colupo“ (53 % Schurwolle (Merino), 47 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **300 g** Rotbraun/Weinrot (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 5; 1 waschbare Kissenfüllung 60 x 60 cm.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

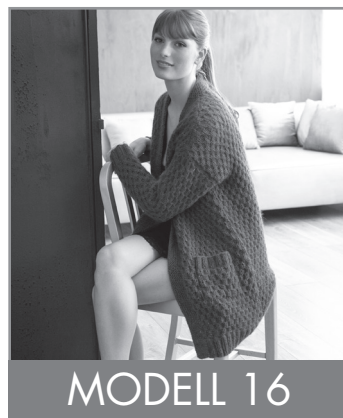
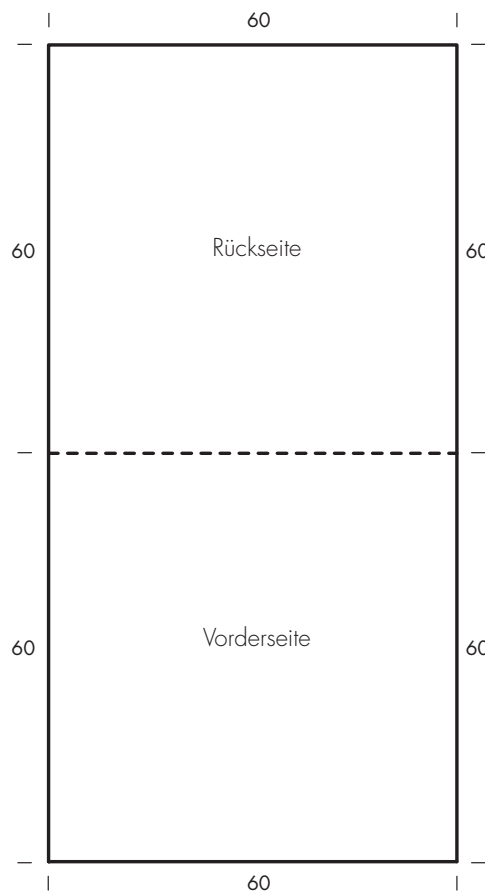
**Maschenprobe:** 13,5 M und 18,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Hülle in 1 Stück stricken und hinterher 3 Nähte schließen!

**Ausführung:** Mit der Hüllenvorderseite beginnen. Dafür 83 M anschlagen. Glatt re str. Nach 60 cm = 112 R ab Anschlag das Ende der Vorderseite markieren und mit der Rückseite weiterfahren. Nach 60 cm = 112 R ab Markierung die M abk.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen. Vorder- und Rückseite im Bruch li auf li übereinander legen. Nun die Sei-

tennähte im Matratzenstich, siehe Seite 80, schließen. Kissenfüllung einschieben. Dann noch die offene untere Naht im Matratzenstich schließen.



MODELL 16

#### JACKE IM WABENMUSTER

**Größe 36/38 (40/42 - 44/46)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Ascot“ (57 % Schurwolle, 25 % Viskose, 18 % Alpaka, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **750 (800 - 850) g** Weinrot meliert (**Fb. 5**)

und Lana Grossa-Qualität „Silk-hair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **175 (200 - 225) g** Magnolie (**Fb. 75**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang.

**Hinweis:** Alle Teile mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden jeder Qualität!

**Kettenrand:** Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Teile mit Kettenrand stricken!

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

**Wabenmuster:** Nach der Strickschrift auf Seite 66 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. - 8. R 1x str.,

dann diese 8 R stets wiederholen.

**Maschenproben:** 18,5 M und 22 R Wabenmuster mit Nd. Nr. 6,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 15 M und 24,5 R kraus re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 98 (106 - 114) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 zunächst 2 R glatt re, danach im Wabenmuster weiterarb. Nach 49 cm = 108 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 19 (20 - 21) cm = 42 (44- 46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 5 (6 - 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M und 2x je 4 M (1x 6 M und 5x je 5 M - 5x je 6 M und 1x 5 M) abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt rand abk.

**Linkes Vorderteil:** 49 (53 - 57) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 zunächst 2 R glatt re str., dabei in der 1. R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 50 (54 - 58) M. Danach im Wabenmuster weiterarb. Nach 24 (25 - 26) cm = 54 (56 - 58) R ab Bundende für die Ausschnittschragung am li Rand 1 M abk., dann in jeder 6. R noch 16x je 1 M abk. Dazwischen den Armausschnitt am

re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

**Rechtes Vorderteil:** Gegen gleich zum li Vorderteil str.

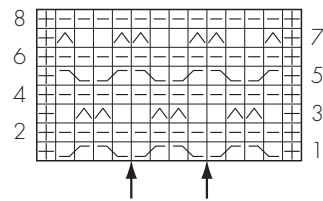
**Tasche (2x str.):** 26 M mit Nd. Nr. 6,5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M, dann im Wabenmuster str. Nach 11 cm = 25 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 für die Blende Rippen in R str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 3,5 cm = 6 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

**Ärmel:** 46 (50 - 54) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 zunächst 2 R glatt re, danach im Wabenmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 12x je 1 M zun. = 72 (76 - 80) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Wabenmuster ergänzen. Nach 40 cm = 88 R ab Bundende die M locker abketten.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden aus dem senkrechten Rand des re Vorderteils, dem Schrägungsrand und dem rückwärtigen Ausschnitttrand bis zur Mitte 128 (130 - 132) M auffassen. Für die Blende kraus re in R str. In 4,5 cm = 11 R Blendenhöhe die M abk. Die Blende über der li Jackenhälfte gegengleich anstr. Blendennaht in rückwärtiger Mitte so schließen, dass die Naht innen liegt. Ärmel einsetzen. Die Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen. Für den Gürtel mit der Rundnd.

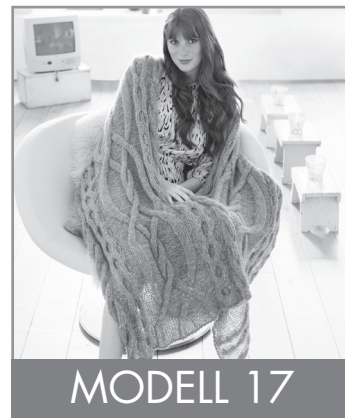
Nr. 5 und doppeltem Faden 270 (285 - 300) M anschlagen. Kraus re quer str. Nach 7 cm = 17 R ab Anschlag die M abk.

### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. - 48. R 1x str., dann diese 48 R 6x wdh. = insgesamt 336 R, dann noch 1x die 1. - 40. R str.

**Maschenprobe:** 18 M und 16,5 R Zopf- und Zopf-Wabenmuster mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden messen im Durchschnitt = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 110 M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M im Knöchelrand, 32 M Zopf-Wabenmuster A, 44 M Zopf-

### STOLA IM ZOPF-WABEN-MUSTER

ca. 226 x 60 cm [L x B]

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Arioso“ (48 % Schurwolle (Merino), 30 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyamid, LL = ca. 240 m/50 g); ca. **300 g** Camel (Fb. 16) und Lana Grossa-Qualität „Silkchair Paillettes“ (61 % (Superkid) Mohair, 17 % Nylon, 11 % Seide, 11 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 155 m/25 g); ca. **200 g** Beige (Fb. 414); 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

**Hinweis:** Die Stola mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

**Knöchelrand:** Die 1. und letzte M der R immer re str.

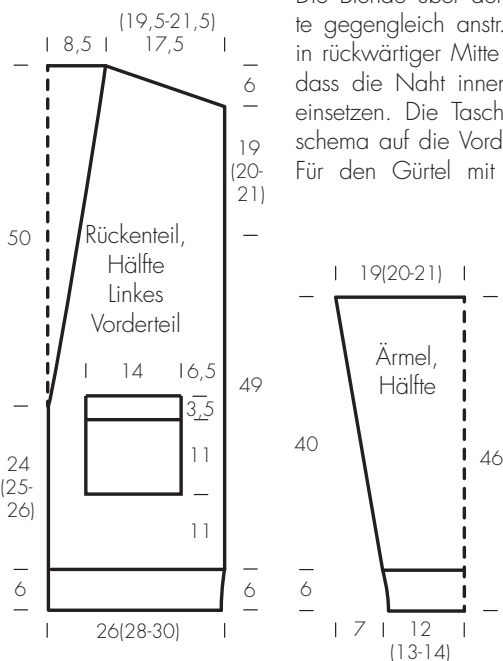
**Zopf-Wabenmuster A:** Nach Strickschrift A über 32 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. - 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh., mit der 13. - 16. R enden.

**Zopf-Wabenmuster C:** Wie Zopf-Wabenmuster A str., jedoch nach Strickschrift C.

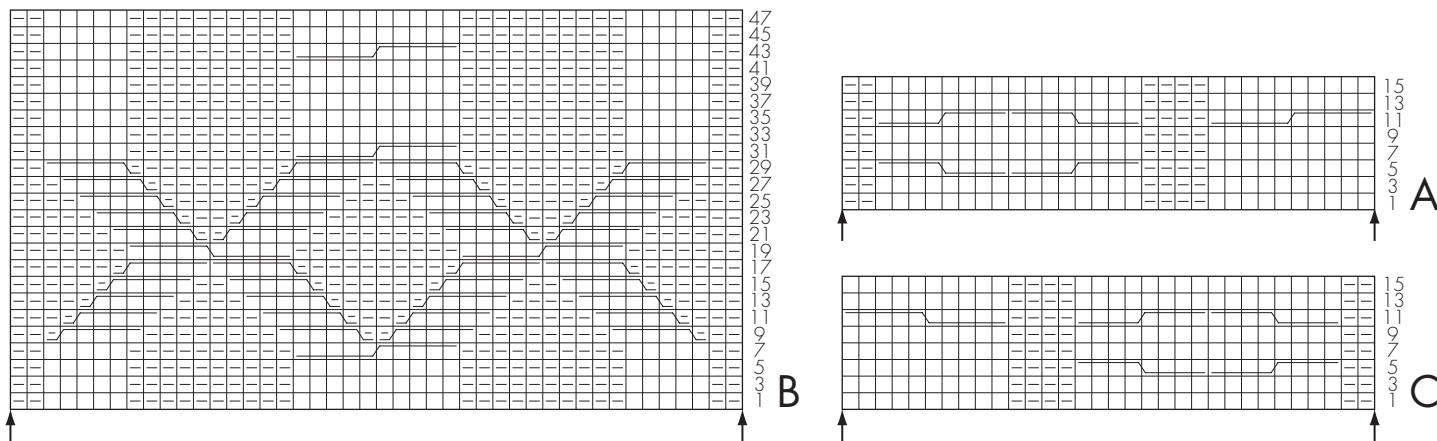
**Zopfmuster B:** Nach der Strickschrift B über 44 M zwischen den

### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 6 M nach li verkreuzen: 5 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 5 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 5 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.
- = 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.
- = 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.
- = 10 M nach li verkreuzen: 5 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 5 M re str., dann die 5 M der Hilfsnd. re str.
- = 10 M nach re verkreuzen: 5 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 5 M re str., dann die 5 M der Hilfsnd. re str.



## Strickschriften A bis C



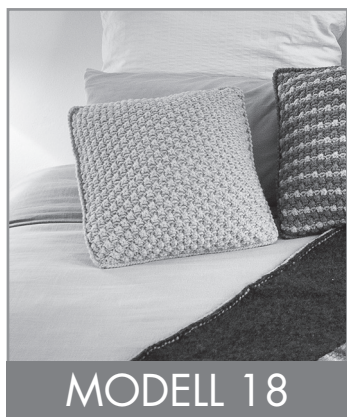
muster B, 32 M Zopf-Wabenmuster C, Rand-M im Knötchenrand. Die Musterwiederholungen wie beschrieben ausführen. Bei Muster B sind insgesamt 376 R gestr., bei Muster A und C die Wiederholungen dazwischen 30x arb., dann mit der 13. – 16. R enden – das sind dann auch insgesamt 376 R. Nach

226 cm = 376 R ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen. Den Anschlag- und Abkettrand zur Stabilität mit der Häkelnd. Nr. 5 und doppeltem Faden mit je 1 R Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln.

Nun beide Teile li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen. Dann die Seitenränder und den oberen Rand in der entsprechenden Wunschfarbe mit Häkelnd. Nr. 6 mit 1 R fe M zus.-häkeln. Danach die Anschlagränder von Kissenrück- und -vorderseite zus.-hängend [trotzdem jeden Rand getrennt für

sich] mit 1 Rd fe M umhäkeln. Nun den Anschlagrand der Vorderseite, die Seitenränder und den oberen Rand mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Die Rd mit 1 Kettn schließen. Die Arbeit beenden. Kissenfüllung einschieben und die Rückseite unten gegen die Vorderseite nähen.



### KISSENHÜLLE IM RÖSCHENMUSTER

ca. 41 x 41 cm [L x B], für Kissenfüllung 45 x 45 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Superbaby“ (67 % Schurwolle (Merino), 30 % (Baby) Alpaka, 3 % Polyamid, LL = ca. 60 m/50 g): ca. **350 g** Grège (Fb. 9) oder Goldbraun/Grau meliert (Fb. 34); Stricknadeln Nr. 9, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6; 1 waschbare Kissenfüllung, 45 x 45 cm.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.  
**Röschenmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rand-M. 1. R = Hin-R: Zwischen den Rand-M li M str. 2. R = Rück-R: Rand-M, ★ aus 1 M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 3. R = Hin-R: Zwi-

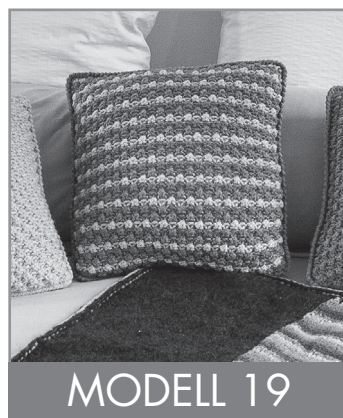
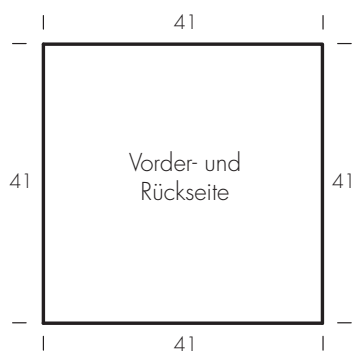
schen den Rand-M li M str. 4. R = Rück-R: Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus der nächsten M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

**Maschenproben:** 12,5 M und 25 R kraus re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 14 M und 16 R Röschenmuster mit Nd. Nr. 9 gestrickt = 10 x 10 cm.

**Ausführung – Hüllenvorderseite:** 58 M in der Wunschfarbe mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Im Röschenmuster str. Nach 41 cm = 66 R ab Anschlag die M re abk.

**Hüllenvorderseite:** 51 M in der Wunschfarbe [wie Vorderseite] mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Kraus re str. Nach 41 cm = 102 R ab Anschlag die M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



### KISSENHÜLLE IM RÖSCHENMUSTER

ca. 42 x 42 cm [L x B], für Kissenfüllung 45 x 45 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Superbaby“ (67 % Schurwolle (Merino), 30 % (Baby) Alpaka, 3 % Polyamid, LL = ca. 60 m/50 g): ca. **250 g** Grau meliert (Fb. 16) und je ca. **50 g** Grège (Fb. 9) und Goldbraun/Grau meliert (Fb. 34); Stricknadeln Nr. 9, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6; 1 waschbare Kissenfüllung, 45 x 45 cm.

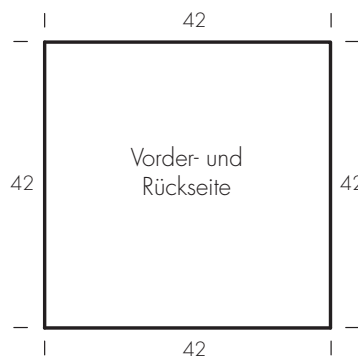
**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.  
**Röschenmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rand-M. 1. R = Hin-R: Zwischen den Rand-M li M str. 2.

R = Rück-R: Rand-M, ★ aus 1 M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], 3 M li zus.-str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 3. R = Hin-R: Zwischen den Rand-M li M str. 4. R = Rück-R: Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus der nächsten M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

**Streifenfolge:** ★ Je 2 R Goldbraun/Grau meliert, Grège und Grau meliert, ab ★ fortl. wdh.

**Maschenproben:** 12,5 M und 25 R kraus re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 14 M und 16 R Röschenmuster mit Nd. Nr. 9 gestrickt = 10 x 10 cm.

**Ausführung – Hüllenvorderseite:** 62 M in Goldbraun/Grau

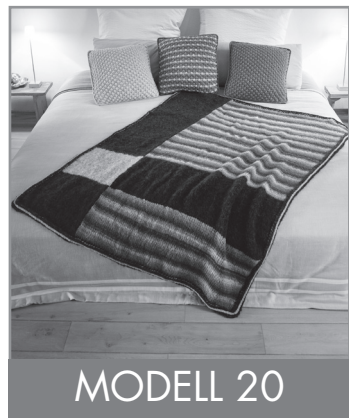


meliert mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Im Röschenmuster in der Streifenfolge str. Nach 42 cm = 70 R ab Anschlag die M re abk.

**Hüllenrückseite:** 54 M in Grau meliert mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Kraus re str. Nach 42 cm = 105 R ab Anschlag die M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun beide Teile li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen. Dann die Seitenränder und den oberen Rand in Grau meliert mit

Häkelnd. Nr. 6 mit 1 R fe M zus.-häkeln. Danach die Anschlagränder von Kissenrück- und -vorderseite zus.-hängend [trotzdem jeden Rand getrennt für sich] mit 1 Rd fe M umhäkeln. Nun den Anschlagrand der Vorderseite, die Seitenränder und den oberen Rand mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Die Arbeit beenden. Kissenfüllung einschieben und die Rückseite unten gegen die Vorderseite nähen.



**PLAID IM GARN- UND FARB-MIX**

ca. 162 x 124 cm [L x B] mit Reliefrand

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Più Colori Degradé“ (48 % Schurwolle (Merino), 47 % Viskose, 5 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **400 g** Sand/Beige/Dunkelbraun (Fb. 108), Lana Grossa-Qualität „Più Colori“ (48 % Schurwolle (Merino), 47 % Viskose, 5 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **50 g** Camel meliert (Fb. 7), Lana Grossa-Qualität „Tendenza“ (40 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 20 % Mohair (Superkid), 10 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **250 g** Dunkelbraun/Schwarz (Fb. 12) und ca. **50 g** Beige/Natur (Fb. 1) und Lana Grossa-Qualität „Splendid“ (72 % (Superkid) Mohair, 21 % Nylon, 7 % Polyester, LL = ca. 167 m/25 g): ca. **75 g** Dunkelbraun/Gold (Fb. 11) und ca. **25 g** Graubeige/Silber (Fb. 19); 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7.

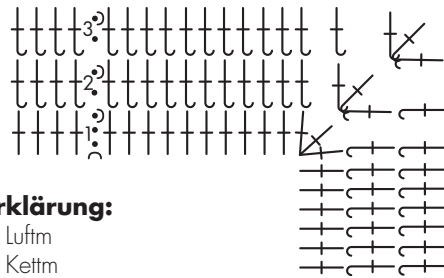
**Hinweis:** Più Colori Degradé und Più Colori stets mit einfachem Faden, Tendenza und Splendid jeweils zusammen mit je 1 Faden verarbeiten, siehe Farbangaben im Schnittschema. Den Rand mit einfachem und doppeitem Faden

in allen Qualitäten lt. folgender Anleitung umhäkeln. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strick- bzw. Häkelrichtung an!

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Reliefrand:** Nach Häkelschrift in 3 Rd arb. Als Umrandung um ein fertiges Strickteil häkeln. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Wie gezeichnet 1 Rd Stb und 2 Rd Relief-Stb häkeln, dabei mit 1 Kettm anschlingen und das 1. Stb durch 3 Luftm ersetzen. Die übrigen Rd mit je 2 Luftm als Ersatz für das 1. Relief-Stb beginnen. Jede Rd mit 1 Kettm in die obere Ersatz-Luftm schließen. Über den Ecken je 3

**Häkelschrift**

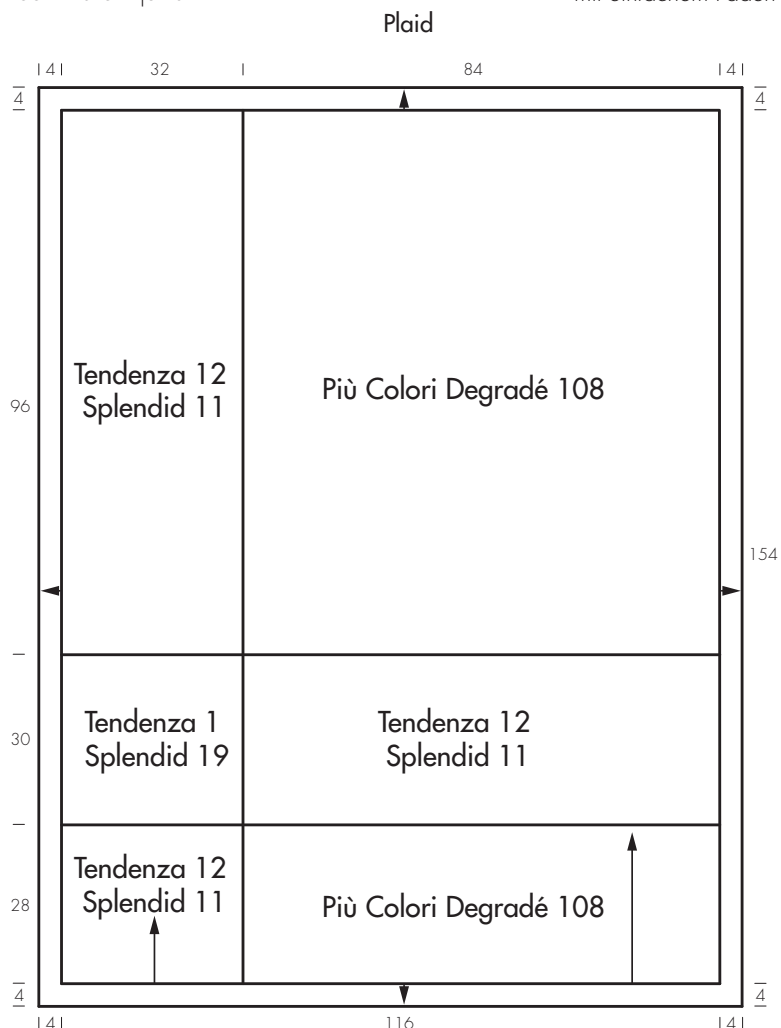


**Zeichenerklärung:**

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- ⊥ = 1 Stb
- ⊥ = 1 Relief-Stb von hinten: von hinten nach vorn um den Kopf des Stb bzw. des Relief-Stb der darunter liegenden R häkeln
- ⊥ = 3 Stb in 1 Einstichstelle
- ⊥ = 3 Relief-Stb von hinten in 1 Einstichstelle

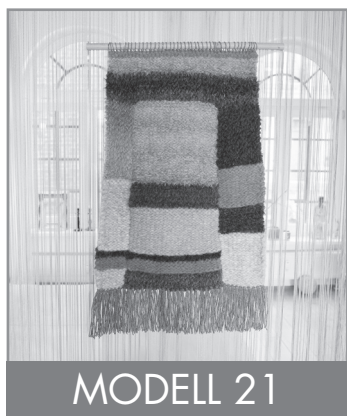
**Maschenproben:** 11,5 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und einfachem Faden Più Colori Degradé = 10 x 10 cm; 9,5 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und zus. mit je 1 Faden Tendenza und Splendid = 10 x 10 cm; 8,5 Relief-Stb und 3 Rd Reliefrand wie beschrieben mit Häkelnd. Nr. 7 = 10 x 4 cm.

**Ausführung:** Das Plaid zunächst in 2 unterschiedlich breiten Streifen str. und nach dem Str. zus.-nähen. Für den breiten Streifen 98 M mit der Rundnd. Nr. 8 und einfachem Faden Più Colori Degradé anschlagen. Vorerst 1 Rück-R li M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 28 cm = 53 R ab Anschlag zusammen mit je 1 Faden Tendenza in Dunkelbraun/Schwarz und Splendid in Dunkelbraun/Gold str. Nach 30 cm = 48 R ab Materialwechsel wieder mit einfachem Faden Più Colori De-



gradé weiterarb. Nach 96 cm = 182 R ab 2. Materialwechsel die M abk. Für den schmalen Streifen 33 M mit der Rundnd. Nr. 8 zusammen mit je 1 Faden Tendenza in Dunkelbraun/Schwarz und Splendid in Dunkelbraun/Gold anschlagen. Vorerst 1 Rück-R li M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 28 cm = 45 R ab Anschlag zusammen mit je 1 Faden Tendenza in Beige/Natur und Splendid in Graubeige/Silber str. Nach 30 cm = 48 R ab Materialwechsel wieder mit den Farben wie am Anfang weiterarb. Nach 96 cm = 154 R ab 2. Farbwechsel die Maschen abketten.

**Ausarbeiten:** Teile gleichmäßig lang spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann beide Teile lt. Modellbild der Länge nach im Matratzenstich verbinden. Anschließend den gesamten äußeren Rand mit dem Reliefrand und Häkelnd. Nr. 7 wie angegeben umhäkeln, dabei treffen in 1. Rd über die Längsseiten zwischen den Ecken je 130 Stb, über die Schmalseiten je 98 Stb. Die 1. Rd wie gezeichnet mit 10 Stb vor einer Ecke beginnen. Danach die restl. 2 Rd jeweils an der gleichen Stelle beginnen. Alle Fäden sorgfältig vernähen.



## WANDTEPPICH IM MATERIAL- UND MUSTERMIX

ca. 61 x 44 cm [L x B] ohne Fransen

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Colupo“ (53 % Schurwolle (Merino), 47 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): je ca. **50 g** Rotbraun/Weinrot (**Fb. 1**), Burgund/Anthrazit (**Fb. 2**), Anthrazit/Dunkelgrau (**Fb. 4**), Beige/Graubraun (**Fb. 5**) und Nugat/Graugrün (**Fb. 8**), Lana Grossa-Qualität „Cloud“ (80 % Alpaka, 14 % Schurwolle (Merino), 6 % Polyamid, LL = ca. 80 m/50 g): je ca. **50 g** Beige (**Fb. 2**), Camel (**Fb. 3**) und Hellgrau (**Fb. 6**) und Lana Grossa-Qualität „Ascot“ (57 % Schurwolle, 25 % Viskose, 18 % Alpaka, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **50 g** Braun meliert (**Fb. 8**); 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 1 Bambusstab, ca. 50 cm lang, ca. 1 cm ø.

**Hinweis:** Aufgrund der unterschiedlichen Materialien und Stricktechniken variieren die Maße leicht, siehe Schnittschema. Die Buchstaben und Zahlen geben jeweils das Garn und die Farbnummer an: C1 = Colupo in Rotbraun/Weinrot Fb. 1, C2 = Colupo in Burgund/

Anthrazit Fb. 2, C4 = Colupo in Anthrazit/Dunkelgrau Fb. 4, C5 = Colupo in Beige/Graubraun Fb. 5, C8 = Colupo in Nugat/Graugrün Fb. 8, Cl2 = Cloud in Beige Fb. 2, Cl3 = Cloud in Camel Fb. 3 und Cl6 = Cloud in Hellgrau Fb. 6.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Glatt li:** Hin-R li, Rück-R re str.

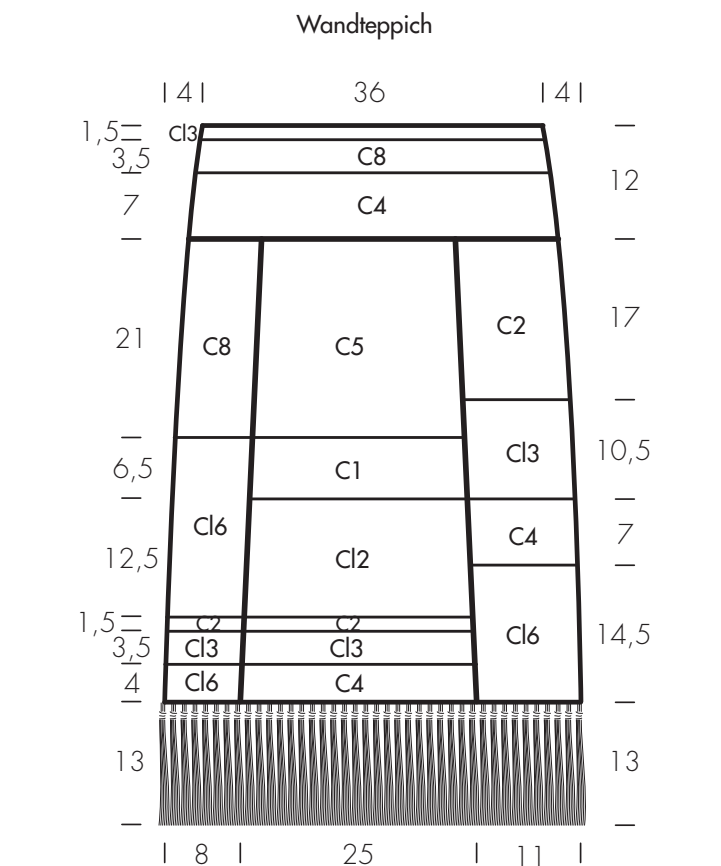
**Farb- und Musterwechsel:**

Beim Farbwechsel bei glatt li von einer zur anderen Farbe sowie beim Musterwechsel von glatt re zu glatt li in verschiedenen Farben die 1. Hin-R stets re str., damit jeweils ein exakter Farbübergang entsteht.

**Maschenprobe:** 9,5 M und 15 R glatt re bzw. glatt li mit Nd. Nr. 7 und Cloud = 10 x 10 cm [als Anhaltspunkt].

**Ausführung:** Den Teppich zunächst in 3 unterschiedlich breiten Streifen str. und nach dem Str. im Matratzenstich zus.-nähen. Für den schmalen Streifen links 9 M mit der Rundnd. Nr. 7 und Cloud in Hellgrau anschlagen. Glatt li str. Nach 8 R ab Anschlag mit Cloud in Camel glatt li weiterarb., dabei den Farbwechsel beachten. Nach 5 R in Camel mit Colupo in Burgund/Anthrazit 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Anschließend wieder mit Cloud in Hellgrau glatt li weiterarb., dabei den Musterwechsel beachten. Nach 28 R in Hellgrau den Streifen mit Colupo in Nugat/Graugrün glatt re fortsetzen. Nach weiteren 30 R die M zunächst stilllegen. Es sind insgesamt 49 cm gestrickt.

Nun für den breiten Streifen in der Mitte 23 M mit der Rundnd. Nr. 7 und Colupo in Anthrazit/Dunkelgrau anschlagen. Glatt re str. Nach



8 R ab Anschlag mit Cloud in Camel glatt li weiterarb., dabei den Farbwechsel beachten. Nach 5 R in Camel mit Colupo in Burgund/Anthrazit 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Anschließend mit Cloud in Beige glatt li fortfahren, dabei den Muster- und Farbwechsel beachten. Nach 19 R mit Cloud in Beige mit Colupo in Rotbraun/Weinrot 9 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nun noch mit Colupo in Beige/Graubraun glatt li weiterarb., dabei den Muster- und Farbwechsel beachten. Nach weiteren 30 R die M zunächst stilllegen. Es sind insgesamt 49 cm gestrickt.

Jetzt noch den schmalen Streifen rechts str. Dafür 12 M mit der Rundnd. Nr. 7 und Cloud in Hellgrau anschlagen. Glatt li str. Nach 23 R ab Anschlag mit Colupo in Anthrazit/Dunkelgrau glatt li weiterarb., dabei in 1. Rück-R für einen exakten Farbwechsel li M str. Nach insgesamt 12 R mit Colupo mit Cloud in Camel glatt li weiterarb., dabei ebenfalls in 1. Rück-R für einen exakten Farbwechsel li M str. Nach 16 R mit Cloud das Teil mit Colupo in Burgund/Anthrazit glatt re fortsetzen, dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach 23 R ab letztem Farbwechsel sind insgesamt 49 cm gestrickt. Nun auch diese M stilllegen.

Nun für den oberen Abschluss alle M nacheinander [= 12 M letzter

Streifen, 23 M mittlerer Streifen und 9 M 1. gestrickter Streifen] auf die Rundnd. fassen = 44 M. Zunächst mit Colupo in Anthrazit/Dunkelgrau glatt weiterarb., dabei in der 2. R [= Rück-R] an den Übergängen jeweils die letzte M des einen Streifens mit der 1. M des nächsten Streifens li zus.-str. = 42 M. Nach 10 R mit Colupo in Nugat/Graugrün glatt li weiterfahren, dabei den Musterwechsel beachten. Nach weiteren 6 R mit Cloud in Camel 1 Hin-R re str. Dann in folg. Rück-R die M re abk.

**Ausarbeiten:** Die beiden Längsnähte im Matratzenstich schließen. Dann Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der Häkelnd. Nr. 5 und Ascot wie folgt Schlingen direkt um den Bambusstab anhängeln, dabei von der Teppichrückseite aus arb.: An der 1. M der AbkettR mit 1 Kettm anschlingen, ★ den Faden 1x um den Stab schlingen, 1 Kettm in dieselbe M häkeln, 1 Kettm in die nächste M häkeln, ab ★ bis zum R-Ende wdh. **Tipp:** Beim Häkeln den Stab am besten mit der langen Seite zwischen die Knie nehmen! Nun in den unteren Rand 40 Fransen mit Ascot einziehen. Da die Rand-M durch die Nähte entfallen sind, bleiben am Anfang 40 M übrig. Es trifft also in jede M 1 Franse. Pro Franse 3 Fäden von 28 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Die nun entstandene Schlinge mit der

Häkeln. ein Stück durch den Anschlagrand ziehen und die Fäden durch die Schlinge führen. Franse fest anziehen. Die fertige

Fransenlänge beträgt ca. 13 cm. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Herstellung der Franse siehe auch Seite 82.



MODELL 22

### VASENHÜLLE IM HEBEMASCHENMUSTER

Umfang ca. 44 cm, Höhe ca. 75 cm [zieht sich beim Überstülpen in die Breite und wird daher kürzer]

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Royal Tweed“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 100 m/50 g): ca. **100 g** Taupe (Fb. 59) und Lana Grossa-Qualität „Peppina“ (60 % Polyamid, 25 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyacryl, LL = ca. 85 m/50 g): ca. **100 g** Taupe (Fb. 2); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang; 1 Vase, Klarglas von IKEA „Cylinder“, Art. 602.233.28, 16 cm ø, 68 cm hoch.

**Glatt re:** In Rd nur re M str.

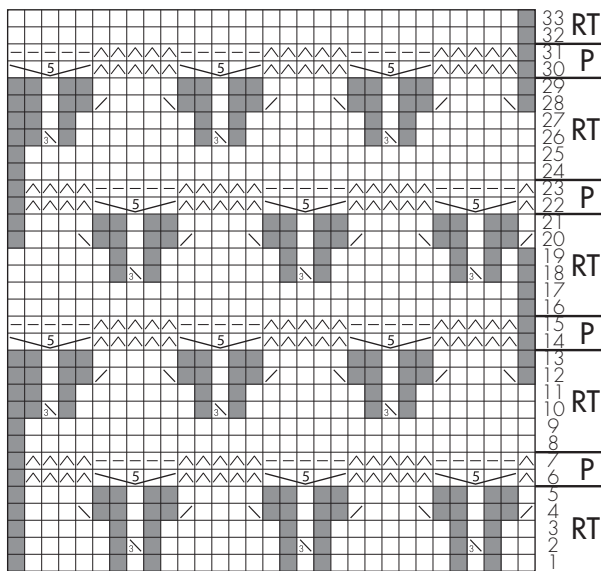
**Hebemaschenmuster:** Nach

der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: RT = Royal Tweed, P = Peppina. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 10 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Am Beginn der 20. Rd schon die letzte M der 19. Rd mit der 1. M der 20. Rd zus.-str., damit das Muster exakt übereinander passt. Dann das Muster wie gezeichnet fortsetzen. In der Höhe die 1. – 33. Rd 1x str., dann die 18. – 33. Rd stets wdh. Bei den Wiederholungen in der Höhe stets darauf achten, dass

### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ◻ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▭<sub>5</sub> = aus 1 M 5 M herausstr.: 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re

### Strickschrift



jeweils die 3 zus.-gestrickten M mittig über den Hebe-M liegen. So verschiebt sich der Rd-Beginn bei der Musterwiederholung automatisch um 1 M nach li bzw. re wie in der Strickschrift gezeichnet. **Hinweis:** Die Spannfäden hinter den Hebe-M schön locker lassen, damit sich die Hülle nicht zusammenzieht.

**Maschenprobe:** 18 M und 25 Rd Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 5 und beiden Qualitäten wie angegeben = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 80 M mit der Rundnd. und Royal Tweed anschlagen und zur Rd schließen. Im Hebemaschenmuster str. Nach 73 cm = 185 Rd ab Anschlag [die 1. – 33. Rd 1x str., die 18. – 33. Rd 9x wdh. = 144 R + 1x 18. – 25. Rd] für den Rollrand mit Peppina noch 2 cm = 6 Rd glatt re str. Dann die M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, aufweichen und trocknen lassen. Über die Vase stülpen.



MODELL 23

### LAMPENSCHIRM IN STÄBCHEN

Größe: ca. 62 cm Umfang, ca. 90 cm hoch

**Material:** Lana Grossa-Qualität

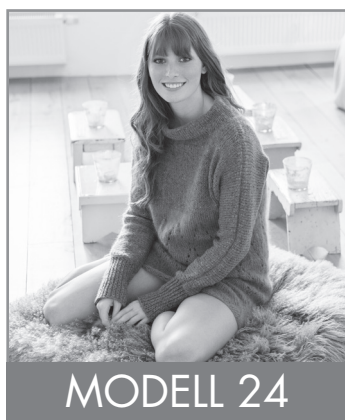
„Ambiente“ (70 % Schurwolle (Merino extrafine), 30 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 40 m/50 g): ca. **500 g** Beige (Fb. 8); 1 Wollhäkelnadel Nr. 8; 1 Standleuchte von IKEA „Holmö“, Art. 301.841.68, 116 cm hoch, Schirmdurchmesser 22 cm.

**Stäbchen = Stb:** Über einen Luftm-Anschlag in Rd häkeln. Das 1. Stb jeder Rd durch 2 Luftm ersetzen. Jede Rd mit 1 Kettm in die 2. Ersatz-Luftm schließen.

**Maschenprobe:** 8 Stb und 4,5 R mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Im Prinzip einen Schlauch aus Stb häkeln. Dafür 50 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Dann Stb wie beschrieben in Rd häkeln, dabei in 1. Rd in jede Luftm des Anschlags einstecken. Nach 90 cm = 41 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Die Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.



MODELL 24

### LONGPULLOVER MIT RAUTENLOCHMUSTER UND GLATT RECHTS

**Größe 36 bis 40**  
Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Splendid“ (72 % (Superkid) Mohair, 21 % Nylon, 7 % Polyester, LL = ca. 167 m/25 g): ca. **150 g** Hellbraun/Gold (Fb. 10)

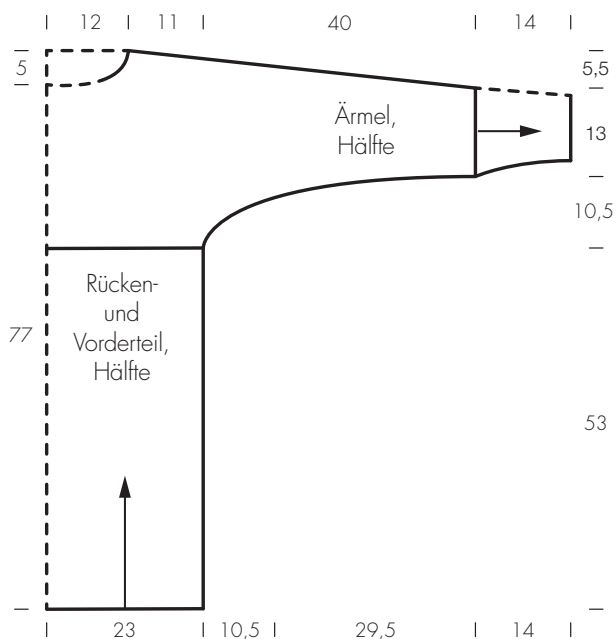
und Lana Grossa-Qualität „Ascot“ (57 % Schurwolle, 25 % Viskose, 18 % Alpaka, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **300 g** Braun meliert (Fb. 8); Stricknadeln Nr. 6,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 50 und 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 60 cm lang, 1 stumpfe Sticknadel mit großem Ohr.

**Hinweis:** Splendid immer mit doppeltem Faden, Ascot immer mit einfachem Faden stricken!

**Rippen:** In Hin- und Rück-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. **Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

**Rautenlochmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen





bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R M und U li str. In der Breite die R mit 7 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 12 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 8 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 40. R 1x str., dann diese 40 R stets wdh.

**M-Stich:** Von re nach li arb. Dafür mit der eingefädelt Sticknd. an der gewünschten Stelle unterhalb der M in der M-Mitte von der Rückseite des Strickteils nach vorne ausstechen. Nach re oben fahren und die entsprechende M von re nach li umfassen, dabei re neben der M ein- und li neben der M ausstechen. Den Faden durchziehen, jedoch nur so weit, dass der Anfang ca. 8 – 10 cm auf der Rückseite hängen bleibt. Nun mit der Nadel wieder in die Ausstichstelle zurückstechen. Den Faden nach hinten durchziehen. 1 M-Stich liegt über der Strick-M. Die M-Stiche übereinander mit je 1 M Abstand dazwischen wie beschrieben sticken. Auf der Rückseite der Arbeit entstehen kurze senkrechte Verbindungsstiche. Werden die M-Stiche quer über die M gestickt, entsprechend arb. und

jeweils zwischen 2 R aus- und einstechen.

**Maschenproben:** 16 M und 22,5 R Rautenlochmuster mit Nd. Nr. 6,5 und doppeltem Faden Splendid = 10 x 10 cm; 16 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 und einfachem Faden Ascot gestrickt = 10 x 10 cm.

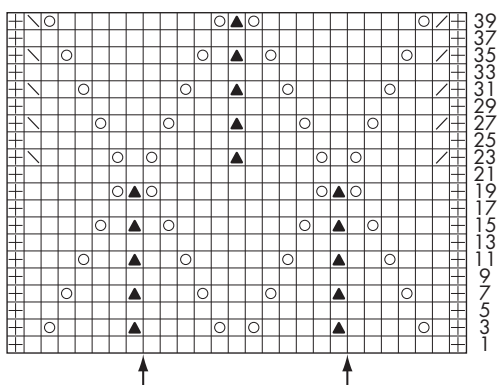
**Hinweis:** Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

**Rückenteil mit halben Ärmeln:** 75 M mit Nd. Nr. 6,5 und doppeltem Faden Splendid anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Rautenlochmuster weiterarb., dabei den MS zwischen

#### Zeichenerklärung:

- ☐ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U, in Rück-R li str.
- ◻ = 2 M re zus.-str.
- ◻ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen

#### Strickschrift

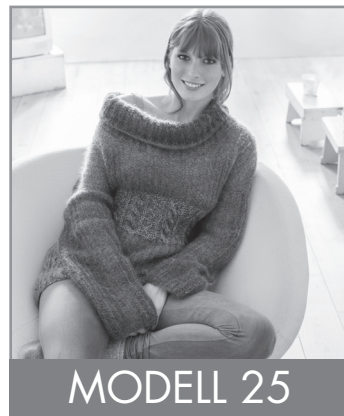


den Pfeilen 5x ausführen. Nach 53 cm = 121 R ab Anschlag glatt re weiterstr. und gleich in 1. R beids. für die Kimonorundungen 1 M zun., dann in jeder 2. R 2x je 1 M zun. = 81 M. Nun die Passe mit einfachem Faden Ascot fortsetzen, dabei weiter für die Kimonorundungen in jeder 2. R noch 4x je 1 M zun., 2x je 2 M, 2x je 3 M und für die Ärmellänge 1x 47 M dazu anschlagen = 203 M. Bei zunehmender M-Zahl mit der langen Rundnd. Nr. 6,5 weiterstr. Nach der letzten Zunahme für die Ärmelweite gerade weiterarb. Nach 13 cm = 28 R ab letzter Zunahme beids. für die Ärmel-Schulterschragungen 13 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 14 M abk. Die restl. 37 M des Halsausschnitts für den Kragen stilllegen.

**Vorderteil mit halben Ärmeln:** Wie das Rückenteil mit halben Ärmeln str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits mit der 2. Ärmel-Schulterabnahme die mittl. 29 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Nach der letzten Ärmel-Schulterab-

nahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte schließen. Mit der kurzen Rundnd. Nr. 6,5 und einfachem Faden Ascot aus dem Halsausschnitttrand zu den stillgelegten M beids. noch je 9 M dazu auffassen = 84 M. Für den doppelten Stehkragen glatt re in Rd str. In 11 cm Kragenhöhe die M locker abk. Nun beids. der Ärmel-Schulter-Nähte je 1 R M-Stich mit doppeltem Faden Splendid aufstickern [jeweils 1 M Abstand zur Naht lassen], dabei liegen die Stiche an den Ärmeln bis zum Kragen jeweils quer zur Strickrichtung, über dem Kragen in Strickrichtung. Deshalb ist es vielleicht einfacher mit dem Besticken über dem Kragen zu beginnen. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5,5 und einfachem Faden Ascot aus den Ärmelrändern je 44 M auffassen. Für den längeren Ärmelbund jeweils Rippen in R str. In je 14 cm Bundlänge die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel-Seiten-Nähte schließen.



Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

**Hinweis:** Das Zopfmuster jeweils mit doppeltem Faden stricken, also zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten, das Halbpatentmuster immer mit doppeltem Faden Silkhair Degradé stricken!

#### Zopf-Halbpatentmuster:

Nach Strickschrift A auf Seite 72 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in folg. Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit der Rand-M (4 M) vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 15 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 8 (11) M nach dem 2. Pfeil + Rand-M. In der Höhe für das Zopfmuster die 1. – 34. R 1x str., dabei in 33. R über den Zöpfen je 3 M wie gezeichnet abn., dann für das Halbpatentmuster die 35. und 36. R 1x str. und diese 2 R 12x wdh. = insgesamt 26 R, anschließend wieder für das Zopfmuster die 37. – 70. R 1x str., dabei in 37. R für die Zöpfe je 3 M wie gezeichnet zun. und in 69. R abn., dann für das Halbpatentmuster die 71. und 72. R 1x str. und diese 2 R fortl. wiederholen.

**Halbpatentmuster in R:** Nach

#### PULLOVER MIT ZOPF- UND HALBPATENTMUSTER

##### Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Cashmere 16 Fine“ (80 % Schurwolle (Merino), 10 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 320 m/50 g): ca. **150 (200) g** Taupe (Fb. 7) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair Degradé“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **150 (200) g** Graubraun/Taupe/Dunkelgrau (Fb. 851); Stricknadeln



gelten für die Maße vor dem Filzen  
**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro Degradé“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL = ca. 100 m/100 g): ca. **700 g** Graubraun/Mokka (**Fb. 1302**); Stricknadeln Nr. 10, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 100 cm lang; dunkelbraunes Nähgarn; von Union Knopf: 20 Nieten, Art. 59949, 12 mm, Fb. 82 silbern; ca. 70 cm Gurtband, Art. 7406, Fb. 78 anthrazit, 30 mm breit.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str. In Rd im Wechsel 1 Rd li M, 1 Rd re M str.

**Zopfmuster:** Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd alle M re str. In der Rd den MS = anfangs 57 M zwischen den Pfeilen 4x str. Ab der 9. Rd sind beids. die Abnahmen pro MS eingezeichnet. Am Ende zählt der MS noch 47 M. In der Höhe die 1. – 50. Rd 1x str.

**Maschenproben:** 9 M und 17,5 R kraus re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm; 12 M und 13 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm; beide Proben vor dem Waschen gemessen.

**Hinweis:** Die Tasche in 1 Teil arbeiten. Zunächst den Boden in R str. Dann das Seitenteil in Rd anstr.

**Ausführung:** Mit dem **Boden** beginnen. Dafür 44 M anschlagen. Kraus re in R str. Nach 47 cm = 82

R ab Anschlag die M stilllegen.  
**Seitenteil:** Nun mit der Rundnd. aus den Seitenrändern und dem Anschlagrand des Bodens je 44 M dazu auffassen = 176 M. Dann in Rd weiterstr., dabei die 1., 45., 89. und 133. M markieren. Zunächst 1 Rd re M str., dabei über jedem markierten Viertel gleichmäßig verteilt je 13 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 228 M. Dann im Zopfmuster weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4x ausführen [= pro Viertel 1 MS]. Für die Schrägungen über jedem MS beids. wie gezeichnet 5x je 1 M abn. = 188 M. Nach 47 cm = 50 Rd ab Bodenende für die Randblende noch 3 cm = 4 Rd kraus re str. Dann die M li abk.

**Ausarbeiten:** Die Tasche bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen. Dann die Tasche mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen. Anschließend das Gurtband teilen und als Griffe mit dunkelbraunem Nähgarn innen lt. Schnittschema bzw. Modellbild annähen. Je 5

## WICHTIGE HINWEISE ZUM FILZEN VON WOLLE

Bei Filzwolle handelt es sich um ein reines **Naturprodukt**. Daher können die **Eigenschaften und das Filzverhalten abweichen**. Dies hat verschiedene Ursachen:

### 1) Produktbezogene Ursachen

Zwischen großen Kontingenten an **Rohwolle** – dem Ausgangsmaterial für die Produktion – können Unterschiede in der Beschaffenheit vorliegen. Diese Unterschiede schlagen direkt auf das Filzverhalten des Endprodukts durch.

Ebenso hat die **Intensität der jeweiligen Farbe** Auswirkungen auf das Schrumpfungsverhalten beim Filzen. So schrumpfen helle Farben tendenziell mehr als dunkle. Letztlich beeinflussen auch **Effekte** die Filzeigenschaften. So muss die Wolle zur Produktion bestimmter Effekte (z. B. melange) vor dem Spinnen gefärbt werden – bei anderen Effekten wird hingegen ein Druck auf das bereits gesponnene Garn aufgebracht. Dadurch verändert sich die Dichte und das Volumen des Garns (dicker/dünnere), obwohl das identische Material verarbeitet wird, was sich wiederum direkt im Filzverhalten niederschlägt.

### 2) Waschbedingte Ursachen

Beim Waschen in der Maschine wirken viele Faktoren auf das Strickstück ein, die das Filzverhalten beeinflussen können. Neben dem Gerätetyp sind hier vor allem das Waschpulver und die Waschtemperatur ausschlaggebend.

### 3) Unterschiedliche Strickarten

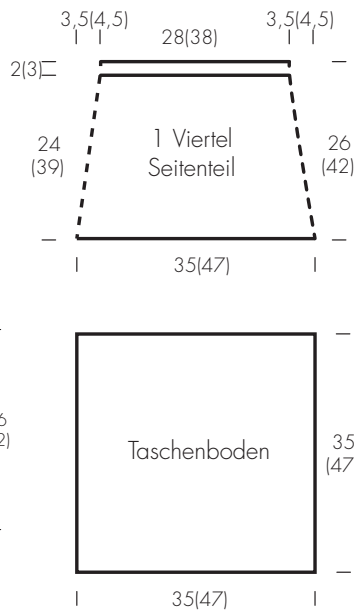
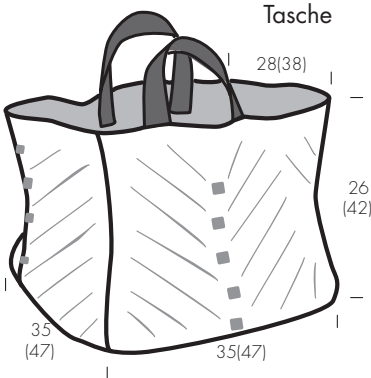
Jeder strickt anders und somit erhalten die Strickstücke ein unterschiedliches Maschenbild. Locker gestrickte Teile schrumpfen beim Waschen stärker, fest gestrickte weniger stark. Daher weisen angegebene Normtabellen lediglich Durchschnittswerte und Richtgrößen aus, die jedoch aufgrund o. g. Faktoren in der Realität abweichen können. Aufgrund all dieser genannten Faktoren ist es dringend erforderlich, vor

dem Filzen eine **Maschenprobe** anzufertigen und dann auch eine **Filzprobe** in Ihrer Waschmaschine zu machen. Waschen Sie das Strickstück bei 40° im normalen Programm mit Schleudergang und flüssigem Colorwaschmittel – kein Schon-, Energiespar- oder Kurzwaschprogramm wählen. Geben Sie am besten 2 Tücher gegen Verfärbungen aus der Drogerie und ein paar Handtücher in ähnlichen Farben mit hinein. Die Maschine jedoch nicht ganz füllen. Damit Bewegung und Druck in die Maschine kommt, können Sie noch 1 bis 2 Tennisbälle beilegen, um ein besseres Filzergebnis zu erzielen. Denn je mehr Reibung und Druck in Verbindung mit Wärme und Feuchtigkeit beim Filzen angewendet wird, um so schneller und besser funktioniert der Filzprozess.

## MASCHENPROBE

Für die erforderliche **Maschenprobe** stricken Sie aus der bei Ihrem Wunschmodell angegebenen Qualität mit den entsprechenden Nadeln ein großes Rechteck im vorgegebenen Muster. Da die Strickstücke, die gefilzt werden, auch riesig gestrickt werden müssen, sollte die Maschenprobe unbedingt größer als 10 x 10 cm ausfallen. Sie schlagen mindestens 25 – 30 Maschen an und stricken ca. 40 Reihen. Dann messen Sie in Rechteckmitte in der Breite die Maschen auf 10 cm und in der Höhe die Reihen auf 10 cm ab, denn in der Mitte ist das Maschenbild am gleichmäßigsten. Dieses Quadrat markieren Sie am besten mit einem stabilen Kontrastfaden und schreiben sich die Maschen und Reihen auf, die es ergibt. Denn nach dem Waschen können Sie keine Maschen und Reihen mehr erkennen, aber den Markierungsfaden sehen Sie immer noch und können gut ausmessen. Der Größenunterschied durch den Filzvorgang ist beachtlich.

Skizze: Tasche

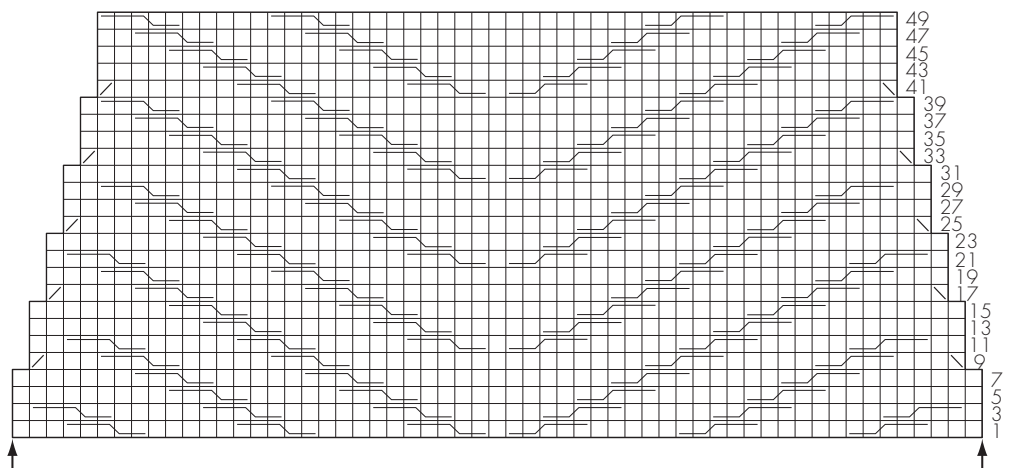


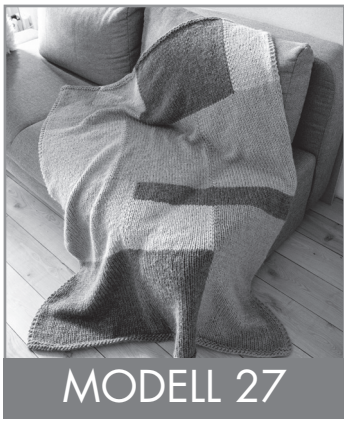
## Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▣ = 2 M re zus.-str.
- ▤ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 5 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 5 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re, dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

Nieten jeweils in die Zopfmitten gleichmäßige Abstände achten, des Seitenteils setzen, dabei auf siehe Modellbild.

## Strickschrift





MODELL 27

### DECKE IN FARBLÄCHEN

ca. 150 x 120 cm [L x B]

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Ambiente“ (70 % Schurwolle (Merino extrafine), 30 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 40 m/50 g): ca. **400 g** Graubraun (Fb. 9), ca. **300 g** Erika (Fb. 10), je ca. **250 g** Beige (Fb. 8) und Fliedergrau (Fb. 11); 1 Rundstricknadel Nr. 12, 120 cm lang.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

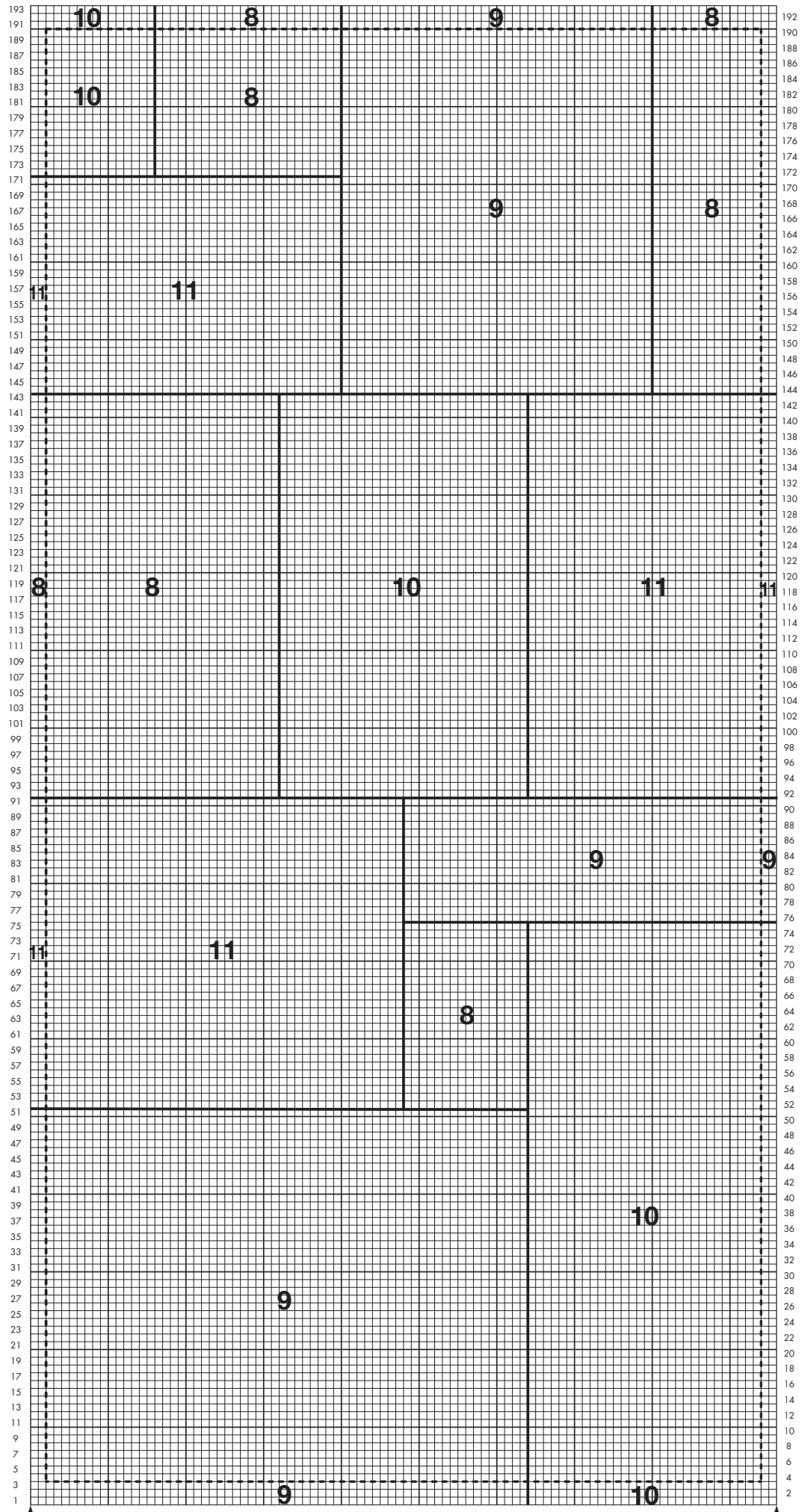
**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Farblächen:** Nach Zählmuster kraus re und glatt re in Intarsientechnik einstr. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Rück-R also von li nach re, die Hin-R umgekehrt ablesen. Die Zahlen innerhalb des Zählmusters stehen für die Farben, siehe folg. Zeichenerklärung bzw. Materialangabe. Für jede Farbläche ein gesondertes Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Breite die gezeichneten 96 M zwischen den Pfeilen 1x str., dabei die je 2 M am Rand außerhalb der gestrichelten Linie für die Blende kraus re, alle übrigen M glatt re str. In der Höhe die 1. – 193. R 1x str., dabei die je 3 R unten und oben außerhalb der gestrichelten Linie für die Blende kraus re, alle übrigen R glatt re str.

**Maschenprobe:** 8 M und 13 R glatt re mit Nd. Nr. 12 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 32 M in Erika und 64 M in Graubraun mit der Rundnd. anschlagen. Zunächst für die Blende 3 R kraus re in Farblächen str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Dann nur noch über die ersten und letzten 2 M kraus re weiterarb., alle übrigen M glatt re str. Nach 147,5 cm = 190 R ab Anschlag für die Abschlussblende wieder über alle M kraus re str., dabei die entsprechenden Farblächen fortsetzen. Dann die M in der jeweiligen Farbe abk.

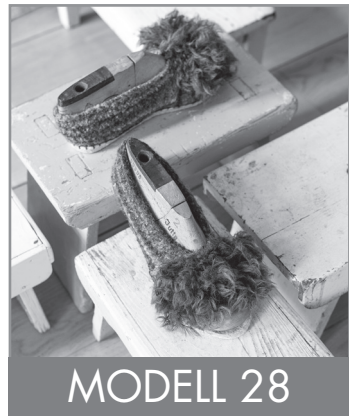
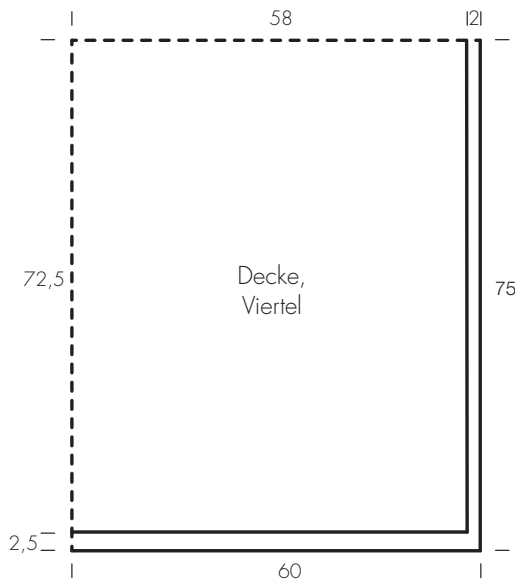
### Zählmuster



**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden auf der Rückseite sorgfältig vernähen. **Tipp:** Für das Vernähen der Fäden am besten Nähseide in den entsprechenden Farben verwenden und die Fadendenen über ca. 3 cm damit festnähen.

**Zeichenerklärung:**

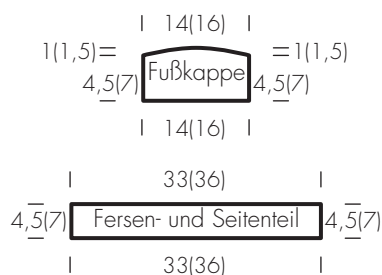
- 8 = 1 M glatt re bzw. kraus re in Beige
- 9 = 1 M glatt re bzw. kraus re in Graubraun
- 10 = 1 M glatt re bzw. kraus re in Erika
- 11 = 1 M glatt re bzw. kraus re in Fliedergrau



MODELL 28

**BALLERINAS GEFILZT**  
passend für Schuhgröße 38 und 39

Die Strickteile passen für die angegebenen Größen. Sie brauchen nur entsprechende Schuhsohlen. Die Angaben in Klammern gelten für die Maße vor dem Filzen.



**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro Spectra“ (100 % Schurwolle, LL = ca. 50 m/50 g): ca. 100 g Grège/Taupe/Schokobraun/Anthrazit (Fb. 810) und Lana Grossa-Qualität „Colupo“ (53 % Schurwolle (Merino), 47 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. 50 g Anthrazit/Dunkelgrau (Fb. 4); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; von Prym: je 1 Paar Espadrilles-Sohlen Gr. 38 [Art. 975202] und Gr. 39 [Art. 975203], naturfarbig; 1 Ledernähadel; Kreativgarn in Schwarzbraun zum Annähen an die Sohlen.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Schlingenmuster:** Über einen Luftm-Anschlag arb. 1. R = Hin-R: Fe

Linker und rechter Schuh



Die Schlingenpelze verdecken jeweils die Zehenöffnung

M häkeln, dabei die 1. fe M in die 2. Luftm ab Nd. arb. 2. R = Rück-R: 1 Wende-Luftm, ★ den Arbeitsfaden nur einfach über den Zeigefinger führen. Mit der Häkeln. in die folg. M einstecken, den Faden zwischen Mittel und Zeigefinger erfassen, dabei bestimmt der gestreckte Zeigefinger die Länge der Schlinge [= ca. 5 cm] und durch die M ziehen. Den Zeigefinger aus der Schlinge nehmen. Mit 1 neuen U die 2 auf der Nd. liegenden Schlingen wie üblich zus. abmaschen, ab ★ fortl. wdh. Die Schlingen bilden sich auf der Rückseite der Arbeit. 3. R = Hin-R: 1 Wende-Luftm, fe M häkeln. Nach der 3. R die 2. und 3. R stets wdh.

**Maschenprobe:** 11,5 M und 16,5 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und Feltro Spectra = 10 x 10 cm.

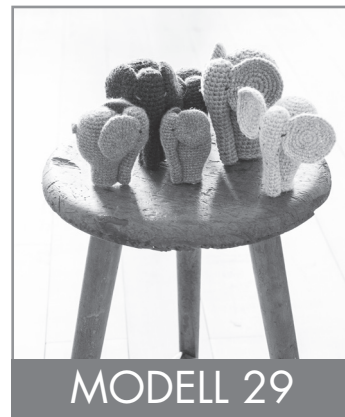
**Ausführung - Fersen- und Seitenteil [2x str.]:** 42 M mit Nd. Nr. 8 und Feltro Spectra anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 7 cm = 11 R ab Anschlag die M in folg. Hin-R li abk.

**Fußkappe [2x str.]:** 19 M mit Nd. Nr. 8 und Feltro Spectra anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 8,5 cm = in der 16. R ab Anschlag für die Spitze wie folgt arb. und M abn.: Rand-M, ★ 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die

abgehobene M darüber ziehen], 1 M re, ab ★ noch 2x wdh., • 2 M re zus.-str., 1 M re, ab • noch 1x wdh., 2 M re zus.-str., Rand-M. Es werden 6 M abgenommen = 13 M. In der 17. R = Rück-R li M str. In der nächsten Hin-R die M re abk.

**Schlingenpelz für die Fußkappe [2x str.]:** 10 Luftm mit der Häkeln. Nr. 7 und doppeltem Faden Colupo anschlagen. 5 R im Schlingemuster häkeln. Die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Die Fußkappen jeweils an die Schuhseitenteile nähen. Dazu die Seitenteile jeweils lt. Skizze zur Hälfte legen, sodass die Schmalseiten flach nebeneinander liegen. Dann die Fußkappe jeweils mit dem Anschlagrand über beide Schmalseiten flach annähen. Nun beide Schuhteile bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teile in nassem Zustand den Espadrilles-Sohlen entsprechend kräftig in Form ziehen und mit großen Stecknadeln auf die Espadrilles stecken, dabei sollten in vorderer Mitte ca. 8 cm für die Zehen offen sein. Die Fußkappe formen, evtl. mit geknülltem Papier ausstopfen und gut trocknen lassen. Nun mit dem Kreativgarn mit der Ledernähnd. im Langettenstich aufnähen, siehe Modellbild. Die Schlingenpelze auf die Fußkappen nähen.



MODELL 29

**ELEFANTEN IN FESTEN MASCHEN GEHÄKELT**

ca. 12, 14 und 25 cm hoch

**Hinweis:** Alle Elefanten werden gleich gehäkelt. Die unterschiedlichen Größen ergeben sich automatisch durch die unterschiedlichen Qualitäten und Nadelstärken. Auf jeden Fall darauf achten, dass fest gehäkelt wird, damit es dichte Flächen ergibt und man satt ausstopfen kann!

**Material: Variante klein:** Lana Grossa-Qualität „Ascot“ (57 % Schurwolle, 25 % Viskose, 18 % Alpaka, LL = ca. 120 m/50 g): ca. 50 g Natur meliert (Fb. 1) oder Graublau meliert (Fb. 2), **Variante mittel:** Lana Grossa-Qualität „Royal Tweed“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 100 m/50 g): ca. 50 g Hellgrau meliert (Fb. 82) oder Anthrazit meliert (Fb. 6) oder **Variante groß:** Lana Grossa-Qualität „Feltro Degradé“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL = ca. 100 m/100 g): ca. 200 g Ziegelrot/Grauviolett (Fb. 1301); für **Variante klein:** 1 Wollhäkelnadel Nr. 3, für **Variante mittel:** 1 Wollhäkelnadel Nr. 4 und für **Variante groß:** 1 Wollhäkelnadel Nr. 8; für alle Varianten: 1 Rest schwarze Stopfwolle [Augen]; Füllwatte.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in die Anfangs-Luftm schließen. **Hinweis:** Der

Rd-Beginn verschiebt sich beim Häkeln automatisch immer leicht nach rechts.

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**1 M abn.:** Aus 2 nebeneinander liegenden fe M je 1 Schlinge durchholen. Dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen.

**Maschenprobe:** 6 Rd fe M mit Häkelnd. Nr. 3 und Ascot = 6 cm ø; 6 Rd fe M mit Häkelnd. Nr. 4 und Royal Tweed = 7 cm ø; 6 Rd fe M mit Häkelnd. Nr. 8 und Feltro Degradé = 12 cm ø.

**Hinweis:** Für jede Variante mit dem entsprechenden Garn und der dafür vorgesehenen Nadelstärke arbeiten.

**Körper:** 2 Luftm anschlagen und in **1. Rd** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd jeweils mit 1 Kettm schließen.

**2. Rd:** Jede fe M verdoppeln = 16 M.

**3. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 24 fe M.

**4. Rd:** Ohne Zunahmen über 24 fe M häkeln.

**5. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 32 fe M.

**6. – 16. Rd:** Ohne Zunahmen über je 32 fe M häkeln.

**17. Rd:** Jede 3. und 4. fe M zus. abmaschen = 24 fe M.

**18. Rd:** 24 fe M häkeln. Nun mit dem Ausstopfen des Körpers beginnen.

**19. Rd:** Jede 5. und 6. fe M zus. abmaschen = 20 fe M.

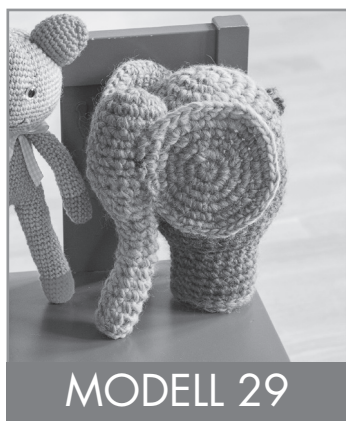
**20. – 25. Rd:** Über je 20 fe M häkeln. Nun weiter fest ausstopfen.

**Boden:** Wie den Körper mit der **1. und 2. Rd** beginnen.

**3. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 20 fe M. Den Faden nicht abschneiden, sondern damit den Boden mit 1 Rd Kettm an den Körper häkeln, dabei kurz vor Rd-Ende nochmals fest nachstopfen und die Form überprüfen. Dann erst die Rd komplett schließen! Faden abschneiden und vernähen.

**Kopf:** Wie den Körper mit der **1. und 2. Rd** beginnen.

**3. – 10. Rd:** Über je 16 fe M häkeln.



MODELL 29

**11. Rd:** Jede 3. und 4. fe M zus. abmaschen = 12 fe M.

**12. Rd:** Über 12 fe M häkeln. Nun mit dem Ausstopfen beginnen.

**13. Rd:** Jede 2. und 3. fe M zus. abmaschen = 8 fe M.

**14. – 25. Rd:** Über je 8 fe M häkeln [= Rüssel]. Den Kopf mit Rüssel fest ausstopfen und mit dem Restfaden die 8 M zus.-ziehen, dabei die Abmaschglieder erfassen. Nun beim kleinen und mittleren Elefanten den Kopf mit Rüssel der Länge nach jeweils am Rd-Übergang auf die Rd-Übergänge des Körpers nähen. Beim großen Elefanten aus Feltro Degradé den Rüssel lose hängen lassen, nur den Kopf festnähen.

**Ohr [2x häkeln]:** Wie den Körper mit der **1. und 2. Rd** beginnen.

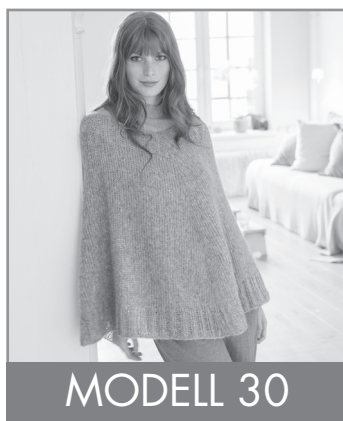
**3. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 20 fe M.

**4. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 25 fe M.

**5. Rd:** Jede 5. fe M verdoppeln = 30 fe M.

**6. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 40 fe M. Die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Alle Fäden sorgfältig vernähen. Die Ohren beids. über je 5 fe M an den Kopf nähen. Die Augen mit schwarzer Stopf- wolle als Spann- oder Kreuzstich aufsticken, siehe Modellbild. Für den Schwanz mit doppeltem Faden in der rückwärtigen Mitte an der 9. Rd des Körpers mit 1 Kettm anschlingen und 7 Luftm anhäkeln, dann wieder zurück mit 1 Kettm an der gleichen Stelle anschlingen [= Ring]. Restliche Fäden vernähen.



MODELL 30

### PONCHO GLATT RECHTS

#### Größe 34 bis 38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Voi“ (33 % Polyamid, 32 % Schurwolle (Merino), 20 % (Baby) Alpaka, 15 % Polyacryl, LL = ca. 200 m/50 g): ca. **200 (250) g** Beige meliert (**Fb. 1**); je 1 Rundstricknadel Nr. 7, 60, 80 und 120 cm lang.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** In Rd nur re M str.

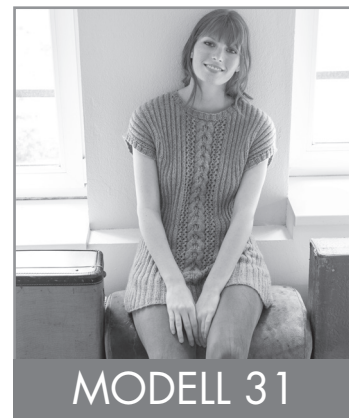
**Betonte Zunahmen:** Bei Rippen vor und nach der markierten M je 1 M mustergemäß re verschränkt oder li verschränkt, bei glatt re nur re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

**Maschenprobe:** 13 M und 19 Rd glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

**Rücken- und Vorderteil:** Von oben nach unten in Pfeilrichtung zus.-hängend in Rd str. So ist es möglich, die individuelle Länge selbst zu bestimmen. Dann jedoch den Garverbrauch beachten! 100 (116) M mit der kurzen Rundnd. anschlagen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn und für die betonte Zunahmen die 1., 26., 51. und 76. M (1., 30.,

59. und 88. M) [= die 1. M jedes Viertels] markieren. Für die Ausschnittblende Rippen in Rd str., dabei die M wie folgt einteilen: Jede markierte M re str., dann in jedem Viertel die Rippen mit 1 M re beginnen und beenden, also jeweils 6(7)x [1 M re, 2 M li, 1 M re] = 24 (28) M str. Die betonte Zunahmen zunächst in jeder 2. Rd 7x arb. und folgerichtig in die Rippen einfügen. Pro Rd werden 8 M zugenommen = 156 (172) M. Nach 7 cm = 14 Rd ab Anschlag glatt re weiterstr. Nun die betonte Zunahmen ★ in der 4. und folg. 6. Rd ausführen, ab ★ 8x wdh., dann noch 1x in der 4. Rd 8 M betont zun. = 308 (324) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der jeweils längeren Rundnd. weiterarb. Bereits nach 43 (45) cm = 82 (86) Rd [grade in Strickrichtung gemessen] ab Blendenende für den Abschlussbund wieder Rippen wie am Anfang str., dabei die M entsprechend markieren und einteilen. Nach den letzten Zunahmen liegen jeweils 19(20)x je 4 M [= 1 M re, 2 M li, 1 M re] zwischen den markierten M. In 8,5 cm = 17 Rd Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



MODELL 31

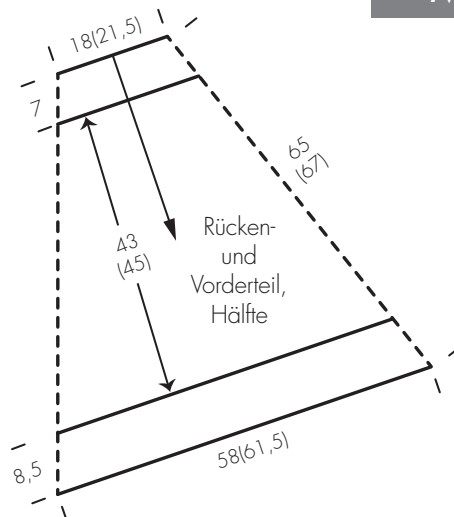
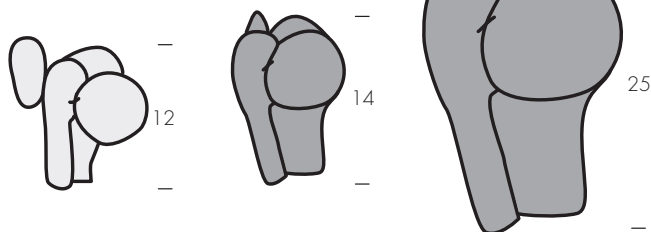
### LONG-TOP IN RIPPEN MIT ZOPF-LOCHMUSTER

#### Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „100% Cashmere Fine“

Skizze Elefanten



(100 % Kaschmir, LL = ca. 87 m/25 g): ca. **325 (350-375) g** Hellgrau (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Zopf-Lochmuster:** Nach Strickschrift über 26 M str. Buchstabe und Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Der Buchstabe bezeichnet noch die vorletzte Rippen-R des Bunds. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in folg. Zeichenerklärung beschrieben. In der Höhe die 1. - 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

**Maschenproben:** 21,5 M und 25 R Rippen mit Nd. Nr. 5 und leicht gedehnt = 10 x 10 cm; 26 M Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 5 = 12 cm breit.

**Rückenteil mit Ärmelansätzen:** 114 (122-130) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 43 (47-51) M Rippen wie bisher [beginnen mit 1 M li und enden mit 2 M re], 26 M Zopf-Lochmuster, 43 (47-51) M Rippen wie bisher bzw. gegengleich zum R-Anfang, Rand-M. Nach 36 cm = 90 R ab Bundende beids. für die Kimonorundungen 1 M zun., dann in jeder 2. R 3x je 1 M zun. und 1x 2 M dazu anschlagen = 126 (134-142) M. Die Zunahmen beids. folgerichtig in den Rippen ergänzen. Nach der

letzten Zunahme für die Ärmelweite gerade weiterarb. Nach 20 (21-22) cm = 50 (52-56) R ab letzter Zunahme beids. für die Ärmel-Schulter-schrägungen 5 (6-6) M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 5 M (3x je 6 M und 4x je 5 M - 7x je 6 M) abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Ärmel-Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 40 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil mit Ärmelansätzen:** Wie das Rückenteil mit Ärmelansätzen str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 19 (20-21) cm = 48 (50-54) R ab letzter Zunahme die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Nach der letzten Ärmel-Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, aufweichen und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitt-rand 120 M auffassen. Für die Blende 1 Rd li M, dann Rippen in Rd str. In 1,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus den Ärmelansatzrändern je 94 (98-102) M auffassen. Für die Blenden je 1 Rück-R re M, dann Rippen in

R str., dabei nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In

1,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Seiten-Blenden-Nähte schließen.



### WESTE IM AJOURMUSTER Größe 34/36 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Melodia“ (41 % Schurwolle, 32 % Polyester, 13 % Polyacryl, 10 % Alpaka, 4 % Nylon, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **350 (450) g** Dunkelgrau/Silber (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 cm lang.

**Rand-M:** In Hin-R re, in Rück-R li stricken!

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** In Rd nur re M str.

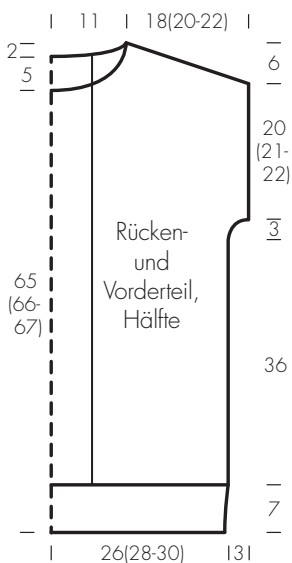
**Ajournmuster:** Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 7 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. - 8. R 1x str., dann die 5. - 8. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhenmustersätze gezeichnet.

**Betonte Abnahmen [Auschnittschrägungen]:** Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Beids. wird je 1 M abgenommen.

**Maschenprobe:** 14,5 M und 21 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 6 gestrickt = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 67 (81) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Ajournmus-

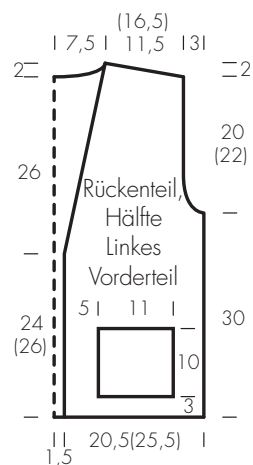
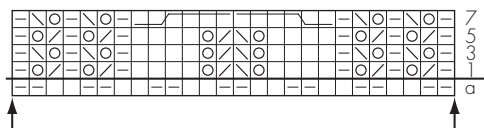
ter weiterarb., dabei die Rand-M beachten. Nach 30 cm = 63 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. = 59 (73) M. Dann wieder gerade weiterstr., dabei im Ajournmuster anstelle der „3 M überzogen zus.-str.“ am R-Anfang jeweils nur 2 M re zus.-str., am R-Ende jeweils nur 2 M überzogen zus.-str. In 20 (22) cm = 42 (46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 7 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht.



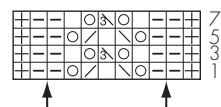
### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
  - = 1 M li
  - ⊗ = 1 U, in Rück-R li str.
  - ⊠ = 2 M re zus.-str.
  - ⊡ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 6 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

### Strickschrift



### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

- ⊠ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊗ = 1 U
- ⊠ = 2 M re zus.-str.
- ⊡ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊡ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen

Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorderteil:** 32 (39) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Ajourmuster weiterarb., dabei die Rand-M beachten. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Be-  
reits nach 24 (26) cm = 51 (55) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 8x je 1 M betont abn. In 20 (22) cm = 42 (46) R Armausschnitthöhe am re Rand die Schulter wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

**Rechtes Vorderteil:** Gegen-  
gleich zum li Vorderteil str.

**Tasche [2x str.]:** 18 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Ajourmuster weiterarb., dabei die Rand-M beachten. Nach 10 cm = 21 R ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der langen Rundnd. Nr. 6 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 40 (44) M, aus den Ausschnittschrägungen je 50 M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 28 M auffassen = 208 (216) M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 15 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach außen umlegen. Nun mit der kurzen Rundnd. Nr. 5,5 aus den Armausschnitt-  
rändern je 75 (81) M auffassen. Für die Rollblenden glatt re in Rd str. In je 3 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M locker re abk. Die Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, dabei darauf achten, dass sie jeweils passgenau über den 2. und 3. MS ab vorderer Blende treffen.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

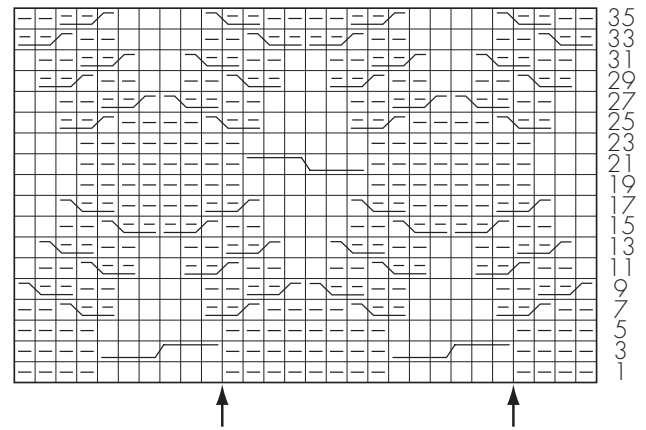
**Glatt li:** Hin-R li, Rück-R re str.

**Zopf-Rautenmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite mit 4 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 14 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 36. R 1x str., dann diese 36 R stets wdh.

**Maschenprobe:** 12 M und 14 R Zopf-Rautenmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 56 (60) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 10 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 62 (66) M. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 2 (4) M glatt li, 56 M Zopf-Rautenmuster, dabei den MS zwischen den Pfeilen 3x str., 2 (4) M glatt li, Rand-M. Nach 59 (58) cm = 84 (82) R ab Bunden-  
de beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 22 (23) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (8) M abk. Gleichzeitig mit der 2.

## Strickschrift



### Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▣ = 1 M li

▤ =

= 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M li str., dann die M der Hilfsnd. re str.

▥ =

= 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. li str.

▧ =

= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

▨ =

= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re stricken

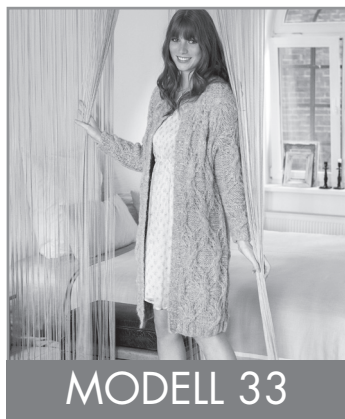
Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M

abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorderteil:** 28 (30) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 10 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M re (2 M li) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 32 (34) M. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 2 (4) M glatt li, 28 M Zopf-Rautenmuster, dabei den MS zwischen den Pfeilen 1x str., Rand-M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 16 (17) cm = 22 (24) R Armausschnitt-  
höhe am li Rand für den Halsausschnitt 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Dazwischen mit der Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil beginnen und genauso arb. Damit sind alle M aufgebraucht.

**Rechtes Vorderteil:** Gegen-  
gleich zum li Vorderteil str.

**Ärmel:** 26 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 10 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden



## KURZMANTEL IM ZOPF- RAUTENMUSTER

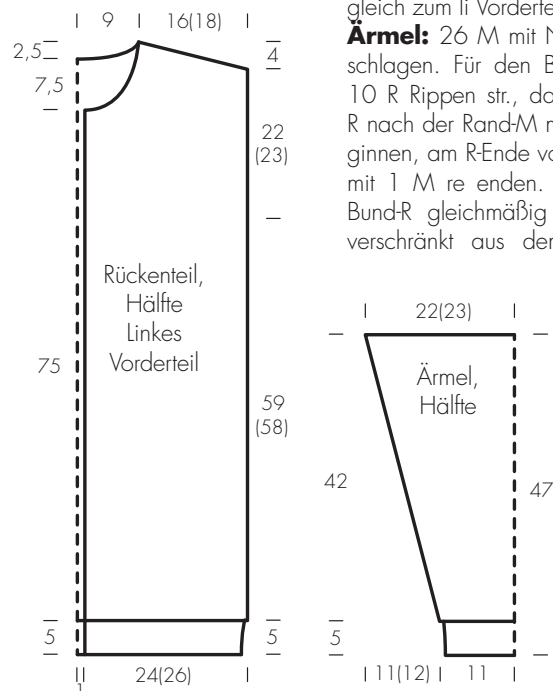
### Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Cloud“ (80 % Alpaka, 14 % Schurwolle (Merino), 6 % Polyamid, LL = ca. 80 m/50 g): ca. **600 (650) g** Hellgrau (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 cm lang.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile außer dem Gürtel mit Knötchenrand arbeiten!

**Kettenrand:** Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.





zun. = 30 M. Dann mit Nd. Nr. 8 zwischen den Rand-M im Zopf-Rautenmuster weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 1x str. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M glatt li zun., dann in jeder 4. R noch 12(13)x je 1 M glatt li zun. = 56 (58) M. Nach 42 cm = 60 R ab Bundende die M locker abketten.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 7 aus dem Halsausschnitttrand 40 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M

mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In 6 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Rundnd. Nr. 7 aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich der Blendenschmalseiten je 96 M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In je 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Für den Gürtel 12 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Rippen mit Kettenrand str. Nach 150 (160) cm ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.



MODELL 34

## LONGPULLOVER MIT EINSTRICKQUADRATEN

**Größe 36/38 (40/42 - 44/46)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alpaca 400“ (35 % (Superbaby) Alpaca, 35 % Polyamid, 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 375 m/50 g): ca. **300 (350-400) g** Schwarzbraun (Fb. 13) und Lana Grossa-Qualität „Cashmere 16 Fine Degradé“ (80 % Schurwolle (Merino), 10 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 320 m/50 g): ca. **50 g** Lila/Schilf/Türkis/Rosa (Fb. 101); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

**Hinweis:** Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar jede Qualität für sich!

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Armausschnitte mit Knötchenrand stricken!

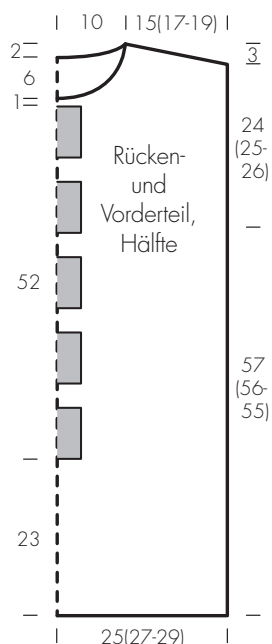
**Kettenrand:** Die 1. M jeder R re

str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Die Armausschnittländer mit Kettenrand arbeiten!

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M stricken.

**Einstrickquadrate [Vorderteil]:** Über je 11 M und 16 R glatt re in Intarsientechnik mit dreifachem Faden Cashmere 16 Fine Degradé einstr. Das jeweils nächste Quadrat mit 6 R Abstand zum vorhergehenden einstr. Insgesamt 5 Quadrate in der Höhe einstr. Für jede Farbfläche extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.



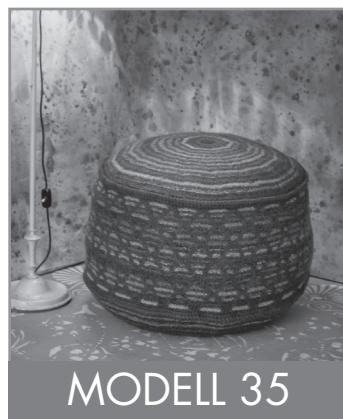
**Maschenprobe:** 13 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 7 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 67 (73 - 77) M mit Nd. Nr. 7 und dreifachem Faden in Schwarzbraun anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str., dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 57 (56 - 55) cm = 115 (113 - 111) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr., dabei nun den Kettenrand arb. In 24 (25 - 26) cm = 48 (50 - 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8 - 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (8 - 9) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit Einstrickquadraten und tieferem Halsausschnitt. Die Quadrate nach 23 cm = 47 R ab

Anschlag über den mittl. 11 M beginnen und wie beschrieben einstr. Für den Halsausschnitt bereits in 19 (20 - 21) cm = 38 (40 - 42) R Armausschnitthöhe die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6,5 und dreifachem Faden in Schwarzbraun aus dem Halsausschnitttrand 60 M auffassen. Für die doppelte Blende 7 cm Rippen in Rd str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Die Armausschnittländer mit der Häkeln. Nr. 4,5 und dreifachem Faden in Schwarzbraun mit je 1 Rd fe M umhäkeln.



MODELL 35

## POUF MIT HEBEMASCHENMUSTER UND STREIFEN

**Größe:** gewaschen ca. 60 cm ø, ca. 30 cm hoch, Umfang ca. 184 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro“ (100 % Schurwolle - schrumpft beim Waschen ca. 30 - 40 %, LL = ca. 50 m/50 g): ca. **700 g** Petrolgrün (Fb. 31) und Lana Grossa-Qualität „Feltro Degradé“ (100 % Schurwolle - schrumpft beim Waschen ca. 30 - 40 %, LL = ca. 100 m/100 g): je ca. **200 g** Ziegelrot/Grauviolett (Fb. 1301), Grau/Schwarz (Fb. 1304) und Petrol/Dunkelgrün/Honiggelb (Fb. 1308); Spielstricknadeln Nr. 9, je 1 Rund-

stricknadel Nr. 9, 50, 80 und 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; passendes Nähgarn; 3 runde Kissenletts VARIO mit Schaumstofflocken, Art. 15005, 70 cm ø über Kissenwelt.de.

**Glatt re:** In Rd nur re M str.

**Kraus re:** In Rd im Wechsel 1 Rd li M, 1 Rd re M str.

**Streifen- und Musterfolge:**

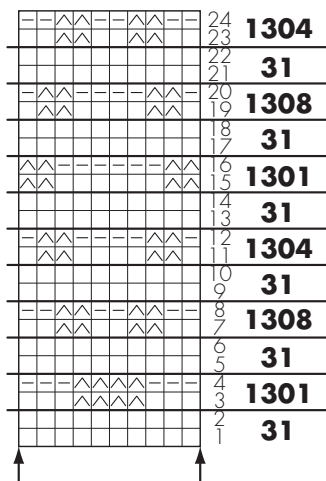
★ 2 Rd glatt re in Petrolgrün, 2 Rd kraus re in Grau/Schwarz, 2 Rd glatt re in Petrolgrün, 2 Rd kraus re in Ziegelrot/Grauviolett, 2 Rd glatt re in Petrolgrün, 2 Rd kraus re in Petrol/Dunkelgrün/Honiggelb = 12 Rd, ab ★ stets wdh.

**Rauten-Hebemaschenmuster:** Nach Strickschrift auf Seite 80 str. Die kleinen Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Die dicken Zahlen stehen für die Farben, sie geben die Farbnummern lt. Materialangabe an. Die Farben nach je 2 Rd wechseln. In der Rd den MS = 10 M zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. - 24. Rd 1x str., dann diese 24 Rd fortl. wdh.

**1 M verdoppeln:** Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. **Maschenproben:** 10 M und 16 Rd Rauten-Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 9 vor dem Waschen gemessen = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Den Pouf in 3 Teilen

## Strickschrift



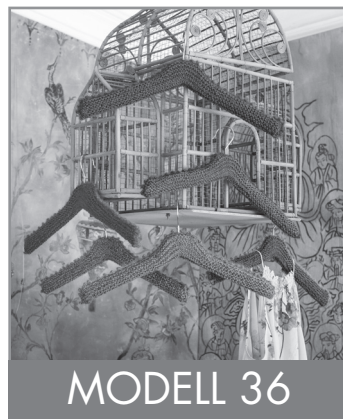
arbeiten. Sitz- und Bodenfläche jeweils als Kreisfläche str. Dann das Seitenteil wie einen Loop in Rd arb. **Ausführung:** Mit der **Sitzfläche** beginnen. Dafür 8 M mit dem Nadelspiel Nr. 9 in Petrolgrün anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Nun in der Streifen- und Musterfolge str. Für die runde Form M wie folgt zun. und bei zunehmender M-Zahl auf die jeweils längere Rundnd. Nr. 9 wechseln:

- 1. Rd:** Jede M verdoppeln = 16 M.
- 3. Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 24 M.
- 5. Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 32 M.
- 7. Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 40 M.
- 9. Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 48 M.
- 11. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 56 M.
- 13. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 64 M.
- 15. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 72 M.
- 17. Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 80 M. Von nun an die Zunahmestellen versetzen, damit es eine schöne Kreisform ergibt.
- 19. Rd:** Die 5. M verdoppeln, dann 7x jede 10. verdoppeln = 88 M.
- 21. Rd:** Jede 11. M verdoppeln = 96 M.
- 23. Rd:** Die 6. M verdoppeln, dann 7x jede 12. verdoppeln = 104 M.
- 25. Rd:** Jede 13. M verdoppeln = 112 M.
- 27. Rd:** Die 7. M verdoppeln, dann 7x jede 14. verdoppeln = 120 M.
- 29. Rd:** Jede 15. M verdoppeln = 128 M.
- 31. Rd:** Die 8. M verdoppeln,

## Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▣ = 1 M li
- ▣ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

- dann 7x jede 16. verdoppeln = 136 M.
- 33. Rd:** Jede 17. M verdoppeln = 144 M.
- 35. Rd:** Die 9. M verdoppeln, dann 7x jede 18. verdoppeln = 152 M.
- 37. Rd:** Jede 19. M verdoppeln = 160 M.
- 39. Rd:** Die 10. M verdoppeln, dann 7x jede 20. verdoppeln = 168 M.
- 41. Rd:** Jede 19. M verdoppeln = 176 M.
- 43. Rd:** Die 11. M verdoppeln, dann 7x jede 22. verdoppeln = 184 M.
- 45. Rd:** Jede 23. M verdoppeln = 192 M.
- 47. Rd:** Die 12. M verdoppeln, dann 7x jede 24. verdoppeln = 200 M.
- 49. Rd:** Jede 25. M verdoppeln = 208 M.
- 51. Rd:** Die 13. M verdoppeln, dann 7x jede 26. verdoppeln = 216 M.
- 55. Rd:** Jede 27. M verdoppeln = 224 M.
- 59. Rd:** 6x jede 37. M verdoppeln = 230 M.
- 60. und 61. Rd:** Ohne Zunahmen über je 230 M str. In der folg. Rd alle M abk.
- Bodenfläche:** Wie die Sitzfläche str.
- Seitenteil:** 230 M mit der langen Rundnd. Nr. 9 in Petrolgrün anschlagen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Nun im Rauten-Hebemaschenmuster str. = 23 MS in der Rd. In der Höhe die 1. – 24. Rd 3x str., dann noch die 1. – 4. Rd anfügen: Anschließend die M abk.
- Ausarbeiten:** Die Sitzfläche mit der Häkelnd. Nr. 7 in Petrolgrün mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] an das Seitenteil häkeln, dabei jeweils beide Abmaschglieder erfassen. Dann die Bodenfläche genauso anhäkeln, dabei jedoch etwas weniger als die Hälfte der Naht zum Einlegen der Kisseninlets offen lassen. Die offenen Ränder auch mit je 1 R Krebsm genauso überhäkeln. Den Pouf bei 60° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen. Dann gut trocknen lassen. Die Inlets einlegen und die restl. Naht mit Nähgarn schließen.



## KLEIDERBÜGEL-HÜLLEN

ca. 44 cm breit

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Melodia“ (41 % Schurwolle, 32 % Polyester, 13 % Polyacryl, 10 % Alpaka, 4 % Nylon, LL = ca. 105 m/50 g): je ca. **50 g** Azurblau/Silber (**Fb. 11**), Lilablau/Silber (**Fb. 5**), Altrosa/Silber (**Fb. 4**), Purpurrot/Silber (**Fb. 6**), Oliv/Silber (**Fb. 10**) und Taupe/Silber (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „Splendid“ (72 % (Superkid) Mohair, 21 % Nylon, 7 % Polyester, LL = ca. 167 m/25 g): je ca. **25 g** Petrol/Silber (**Fb. 27**), Grau/Silber (**Fb. 13**), Rosenholz/Silber (**Fb. 1**), Fuchsia/Silber (**Fb. 18**), Dunkelbraun/Gold (**Fb. 11**) und Hellbraun/Gold (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel, Nr. 4; 6 Kleiderbügel aus Holz von IKEA, Art. 302.385.43.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

**Häkelrand:** ★ 1 fe M, 1 Picot [= 3 Luftm, 1 Kettm zurück in die 1. Luftm], 1 fe M, ab ★ stets wd.

**Maschenprobe:** 15 M und 26 R kraus re mit Nd. Nr. 5 und Melodia gestrickt = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Garne wie folgt einsetzen:

**Variante A:** Melodia in Azurblau/Silber mit Splendid in Petrol/Silber

**Variante B:** Melodia in Lilablau/Silber mit Splendid in Grau/Silber

**Variante C:** Melodia in Altrosa/Silber mit Splendid in Rosenholz/Silber

**Variante D:** Melodia in Purpurrot/Silber mit Splendid in Fuchsia/Silber

**Variante E:** Melodia in Oliv/Silber mit Splendid in Dunkelbraun/Gold

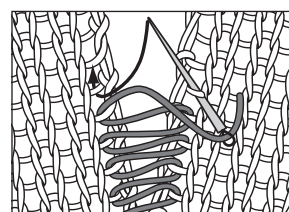
**Variante F:** Melodia in Taupe/Silber mit Splendid in Hellbraun/Gold

**Ausführung - Bügelhülle:** 72 M mit den Stricknd. Nr. 5 und Melodia anschlagen. Kraus re str. Nach 9 cm = 24 R ab Anschlag die M abk.

**Ausarbeiten:** Nun jeweils zwischen den beiden mittl. M des Anschlag- und Abkettrands 1 Markierung anbringen. Nun das Teil so zus.-legen, dass der Anschlag- und Abkettrand zus.-treffen. Jetzt mit der Häkelnd. Nr. 4 und doppeltem Faden Splendid die Hülle mit dem Häkelrand zus.-häkeln, dabei an der re Schmalseite beginnen und mit 1 Kettm anschlingen. Dann die fe M jeweils fortl. in die vordere und entsprechende hintere M häkeln. Wenn die markierten Mittel-M erreicht sind, einen Bügel zur Hälfte in das bereits zus.-gehäkelte Stück einschieben. Dann die andere Hälfte der Hülle um die 2. Bügelhälfte herumlegen [evtl. mit großen Stecknd. zus.-stecken] und genauso zus.-häkeln. Die Arbeit beenden. Fäden sorgfältig vernähen bzw. nach innen ziehen.

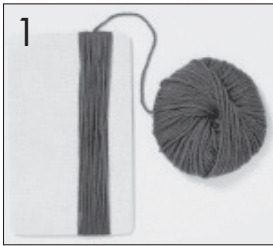
## NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickeile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



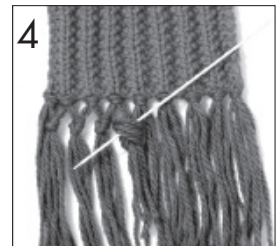


## So wird's gemacht:



Um die notwendigen Fäden in gleicher Länge zu erhalten, wickeln Sie den Arbeitsfaden um ein Frühstücksbrett oder eine feste Pappe in geeigneter Größe. Je nach gewünschter Länge schneiden Sie nun die Fäden an einer oder an beiden Seitenkanten des Brettes auf. Sie brauchen die doppelte Fadenlänge der fertigen Fransenlänge plus ca. 1 cm Zugabe für den Knoten.

Legen Sie je nach Garnstärke und gewünschtem Volumen der Fransen 2 bis 4 Fäden doppelt. Stechen Sie mit einem Knüpfhaken oder einer Häkelnadel von hinten nach vorne an entsprechender Stelle durch das Strickstück, legen Sie die Fäden um den offenen Haken und ziehen Sie den Knüpfhaken oder die Häkelnadel mit den Fäden vorsichtig durch das Strickstück.

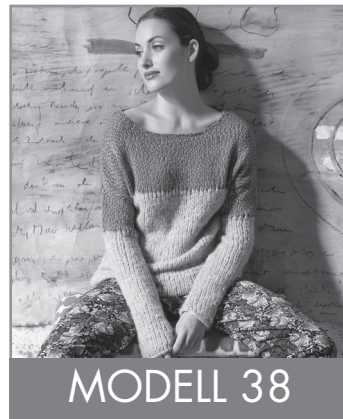


Führen Sie nun die Fadenenden von vorne nach hinten durch die entstandene Fadenschlinge und ziehen Sie die Fäden fest an. Es bildet sich ein fester Knoten. Wenn alle Fransen eingeknüpft sind, schneiden Sie die Fadenenden gleichmäßig lang ab.

Falls Sie dekorativere Fransen bevorzugen, verknoten Sie stets die Hälfte der Fäden zweier benachbarter Fransen miteinander. Damit alle Knoten auf einer Höhe liegen, stecken Sie eine Spielstricknadel vorsichtig in den Knoten und führen Sie diesen an die richtige Stelle, bevor Sie die Fäden fest anziehen.



Diesen Vorgang können Sie je nach Wunsch beliebig oft wiederholen. Sie sollten dabei jedoch beachten, dass Sie für das versetzte Verknoten der Fransen mehr Fadenlänge benötigen. Probieren Sie deshalb vor dem Zuschneiden der Fadenlänge aus, wie lang Ihre Fäden definitiv sein müssen.



### PULLOVER MIT LOCHREIHEN

#### Größe 34/36 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Cloud“ (80 % Alpaka, 14 % Schurwolle (Merino), 6 % Polyamid, LL = ca. 80 m/50 g): je ca. **250 (300) g** Hellgrau (Fb. 6); und Lana Grossa-Qualität „Stellina“ (40 % Schurwolle (Merino), 35 % Viskose, 25 % Polyamid, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **150 (200) g** Dunkelgrau/Silber (Fb. 8); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Lochmuster:** 1. R = Hin-R: Rand-M, ★ 1 M re, 1 U auf die Nd. nehmen, ab ★ stets wdh. [hier werden die M im Prinzip verdoppelt], 1 M re, Rand-M. 2. R = Rück-R: Alle M und U li str.

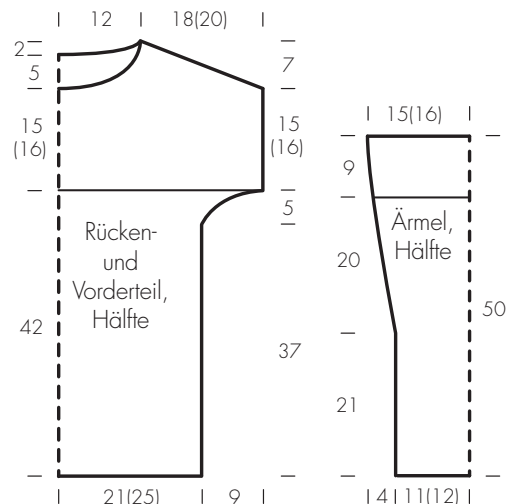
**Maschenproben:** 9 M und 17 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und Cloud = 10 x 10 cm; 16 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Stellina = 10 x 10 cm.

**Rückenteil mit Ärmelansätzen:** 41 (48) M mit Nd. Nr. 8 und Cloud anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach 37 cm = 63 R ab Anschlag beids. für die Kimonorundungen 1

M zun., dann in jeder 2. R 2x je 1 M zun. und 1x 2 M dazu anschlagen (dann in der 2. und folg. 4. R je 1 M zun.) = 51 (54) M. Nach 5 cm = 8 R ab 1. Zunahme mit Nd. Nr. 6 und Stellina weiterarb., dabei zunächst 2 R Lochmuster str. = 99 (105) M. **Hinweis:** Durch die U werden 48 (51) M zugenommen und das Teil dehnt sich automatisch auf die notwendige Weite. Nun für die Ärmelweite glatt re ohne weitere Zunahmen weiterarb. Nach 15 (16) cm = 42 (46) R ab Nd.- und Materialwechsel beids. für die Ärmel-Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 3 M (3x je 4 M und 6x je 3 M) abk. **Gleichzeitig mit der 8. Ärmel-Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 31 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil mit Ärmelansätzen:** Wie das Rückenteil mit Ärmelansätzen str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür **gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen** die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Nach der letzten Ärmel-Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

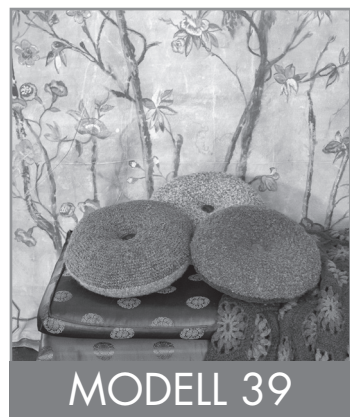
**Ärmel:** 22 (24) M mit Nd. Nr. 8 und Cloud anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach 21 cm = 35 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in der 16. R noch 1x 1 M zun. = 26 (28) M. Nach 20 cm = 34 R ab 1. Zunahme mit Nd. Nr. 6 und Stellina weiterarb., dabei zunächst 2 R Lochmuster str. = 49 (53) M. Nun glatt re weiterarb.



Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Nd.- und Materialwechsel noch 1(0)x 1 M zun. = 51 (53) M. Nach 9 cm = 26 R ab Nd.- und Materialwechsel die M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen,

anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Den Halsauschnitttrand mit der Häkelnd. Nr. 5 und Stellina mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Ärmel einsetzen.



### KISSENHÜLLEN IN FESTEN MASCHEN GEHÄKELT

ca. 38 cm ø

**Hinweis:** Alle 3 Hüllen werden gleich gehäkelt, jeweils eine Seite mit Scala und die andere Seite mit Tendenza.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Scala“ (39 % Polyacryl, 27 % Schurwolle (Merino), 22 % Polyester, 12 % Viskose, LL = ca. 95 m/50 g); **Variante A:** ca. 100 g Weinrot (**Fb. 11**), **Variante B:** ca. 100 g Olivgrün (**Fb. 13**), **Variante C:** ca. 100 g Grau (**Fb. 1**) und Lana Grossa-Qualität „Tendenza“ (40 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 20 % Mohair (Superkid), 10 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g); **Variante A:** ca. 100 g Rot/Grau (**Fb. 3**), **Variante B:** ca. 100 g Grün/Beige (**Fb. 7**), **Variante C:** ca. 100 g Grau/Natur (**Fb. 11**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 6; pro Hülle 1 waschbare Kissenfüllung, 40 cm ø, pro Kissen 2 Kokosknöpfe von Union Knopf, Art. 48611, 40 mm ø, Fb. 50 rot, Fb. 28 dunkelgrün und Fb. 22 dunkelbraun; 1 lange Handwerker- bzw. Bastlernadel für Teppiche.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in die 1. fe M der Rd schließen.

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**Maschenprobe:** 14 fe M und 14 R mit Häkelnd. Nr. 6 und Scala = 10 x 10 cm; 12 fe M und 10 R mit Häkelnd. Nr. 6 und Tendenza = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Garne wie folgt einsetzen:

**Variante A:** Scala in Weinrot mit Tendenza in Rot/Grau

**Variante B:** Scala in Olivgrün mit Tendenza in Grün/Beige

**Variante C:** Scala in Grau mit Tendenza in Grau/Natur

**Seite mit Scala:** 6 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen.

**1. Rd:** 1 Luftm, 6 fe M in den Ring häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen.

**2. Rd:** Jede fe M verdoppeln = 12 fe M.

**3. Rd:** Jede fe M verdoppeln = 24 fe M.

**4. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 36 fe M.

**5. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 48 fe M.

**6. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 60 fe M.

**7. Rd:** Jede 5. fe M verdoppeln = 72 fe M.

**8. Rd:** Jede 6. fe M verdoppeln = 84 fe M.

**9. Rd:** Jede 7. fe M verdoppeln = 96 fe M.

**10. Rd:** Jede 8. fe M verdoppeln = 108 fe M.

**11. Rd:** Über 108 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**12. Rd:** Jede 9. fe M verdoppeln = 120 fe M.

**13. Rd:** Über 120 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**14. Rd:** Jede 10. fe M verdoppeln = 132 fe M.

**15. und 16. Rd:** Über je 132 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**17. Rd:** Jede 11. fe M verdoppeln = 144 fe M.

**18. und 19. Rd:** Über je 144 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**20. Rd:** Jede 12. fe M verdoppeln = 156 fe M.

**21. – 23. Rd:** Über je 156 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**24. Rd:** Jede 13. fe M verdoppeln = 168 fe M.

**25. – 27. Rd:** Über je 168 fe M ohne Zunahmen häkeln. Die Arbeit beenden.

**Seite mit Tendenza:** Bis zur 9.

**Rd** wie die Scala-Seite arbeiten.

**10. Rd:** Über 96 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**11. Rd:** Jede 8. fe M verdoppeln = 108 fe M.

**12. Rd:** Über 108 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**13. Rd:** Jede 9. fe M verdoppeln = 120 fe M.

**14. Rd:** Über 120 fe M ohne Zunahmen häkeln.

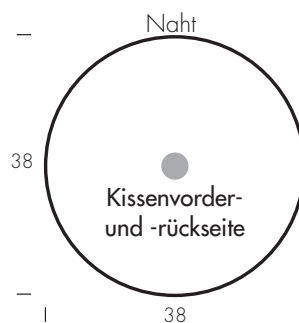
**15. Rd:** Jede 10. fe M verdoppeln = 132 fe M.

**16. Rd:** Über 132 fe M ohne Zunahmen häkeln.

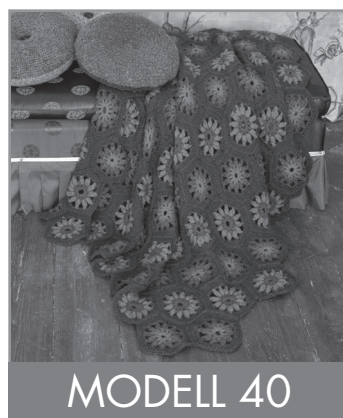
**17. Rd:** Jede 11. fe M verdoppeln = 144 fe M.

**18. Rd:** Über 144 fe M ohne Zunahmen häkeln. Die Arbeit beenden.

**Ausarbeiten:** Beide Seiten der entsprechenden Farbvariante exakt li auf li übereinander legen und 2 Drittel der Naht rundum im Ma-



tratzstich, siehe Seite 80, schließen. Die Kissenfüllung einschieben. Restl. Naht im Matratzenstich schließen. Nun die farblich passenden Knöpfe lt. Schnittschema mittig mit der Handwerker- bzw. Bastlernadel annähen, dabei bis auf die Rückseite durchstechen – auch durch die Füllung – und den Faden jeweils anziehen, so dass eine Vertiefung entsteht, siehe Modellbild.



### DECKE AUS SECHSECK-MOTIVEN

ca. 150 x 127,5 cm [L x B]

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Yak Merino“ (30 % Schurwolle (Merino), 28 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyamid, 20 % Yak, LL = ca. 110 m/50 g); je ca. 250 g Fuchsia meliert (**Fb. 5**) und Rost meliert (**Fb. 7**) und ca. 400 g Burgund meliert (**Fb. 4**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 8.

**Sechseckiges Motiv:** Nach Häkelschrift auf Seite 84 in 3 Rd häkeln. Zunächst 6 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Den Luftm-Ring in 1. Rd mit Stb und Luftm im Wechsel überhäkeln, dabei das 1. Stb durch 3 Luftm ersetzen. Jede Rd mit 1 Kettm schließen und zur folg. Rd stets mit 1 Kettm vorgehen. In 2. Rd die Büschel-M und in 3. Rd die Stb jeweils um die Luftm der Vor-Rd häkeln. Die Rd sind vollständig ge-

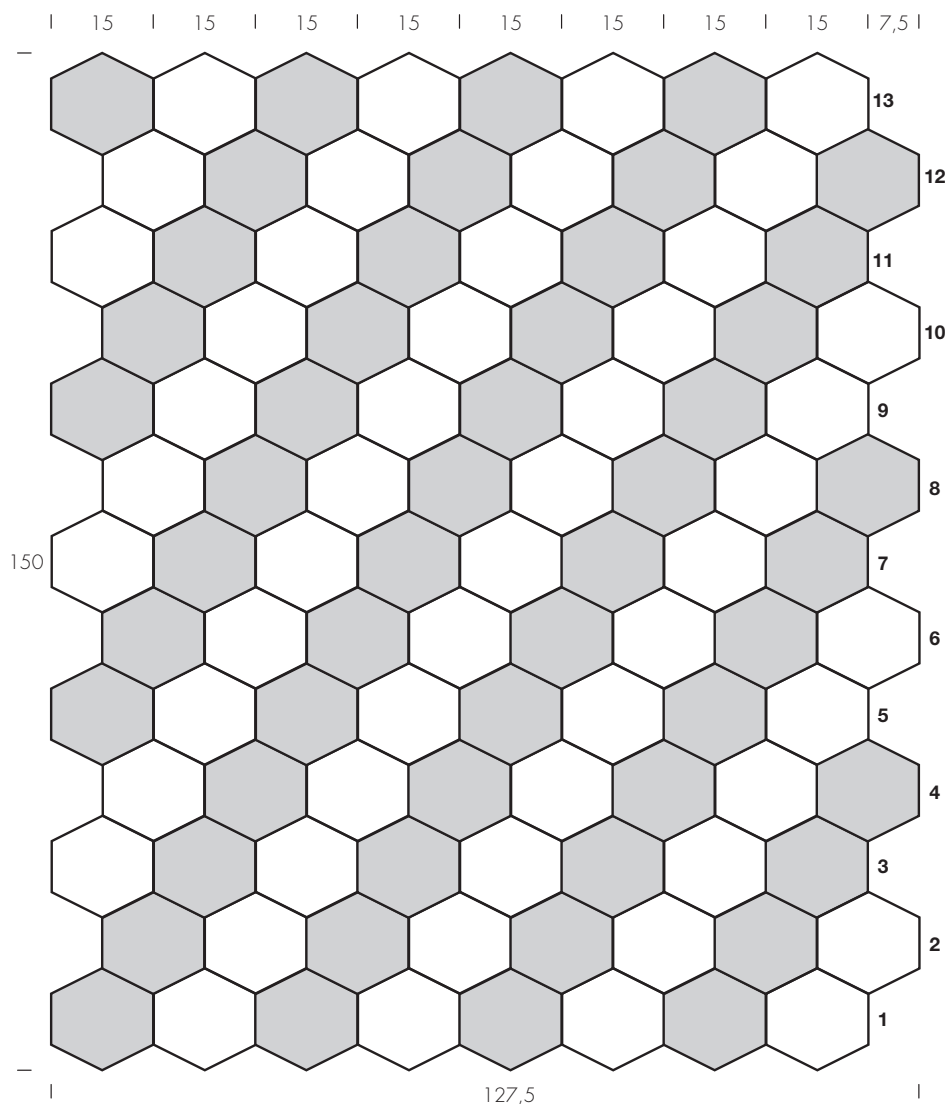
zeichnet. Nach der 3. Rd das Motiv beenden.

**Maschenprobe:** 1 sechseckiges Motiv mit Häkelnd. Nr. 8 = ca. 15 cm hoch, 15 cm breit.

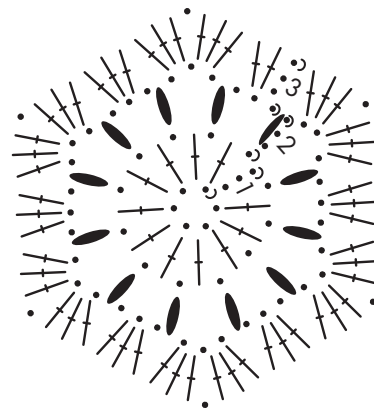
**Ausführung:** Zwei verschieden farbige Sechsecke häkeln. Für das **1. Sechseck** den Luftm-Ring und die 1. Rd in Fuchsia meliert, die 2. Rd in Rost meliert und die 3. Rd in Burgund meliert häkeln. Davon 52 Sechsecke arb. Für das **2. Sechseck** den Luftm-Ring und die 1. Rd in Rost meliert, die 2. Rd in Fuchsia meliert und die 3. Rd in Burgund meliert häkeln. Davon ebenfalls 52 Sechsecke arb. Bei jedem Farbwechsel jeweils die letzte M der einen Farbe schon in der folg. Farbe abmaschen, damit immer ein exakter Farbübergang entsteht. **Tipp:** Beim Häkeln der Motive schon so weit wie möglich Anfangs- und Endfäden miteinhäkeln, um sich das aufwändige Vernähen hinterher zu ersparen.

**Ausarbeiten:** Alle Motive wie bei einem Puzzle lt. Schema aneinander legen. Die fetten Zahlen re außen gelten für die R-Anzahl der Sechsecke. Die nicht unterlegten Sechsecke stehen für die 1., die grau unterlegten Sechsecke für die 2. Farbvariante. Nun die Motive mit Kettm in Burgund meliert so zus.-häkeln, dass die Nähte auf der Vorderseite liegen, dabei jeweils nur die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder erfassen. Alle restl. Fäden auf der Rückseite sorgfältig vernähen.

## Schema: Decke



## Häkelschrift



### Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- ⌋ = 1 Stb
- ⌋ = 3 Luftm, 1 Büschel-M: ★ 1 U, 1 Schlinge um die Luftm der Vor-R holen, ab ★ 2x wdh., dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, mit 1 Kettm schließen
- = 1 Büschel-M: ★ 1 U, 1 Schlinge um die Luftm der Vor-R holen, ab ★ 3x wdh., dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, mit 1 Kettm schließen



## SOCKEN IM ZOPF-RIPPEN-MUSTER

Schuhgröße 38/39

**Material:** Lana Grossa-Qualität „100% Cashmere Fine“ (100% Kaschmir, LL = ca. 87

m/25 g): je ca. **100 g** Camel (Fb. 5) und Rauchblau (Fb. 13); Spielstricknadeln Nr. 4.

**Rippen:** 2 M li, 2 M re im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re str.

**Zopf-Rippenmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In den Rd den MS = 7 M zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. – 8. Rd 1x str., dann die 5. – 8. Rd stets wiederholen.

**Maschenproben:** 34,5 M und 30 Rd Zopf-Rippenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 24 M und 31 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** 56 M auf dem Nadelnspiel in der jeweiligen Farbe anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 14 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Für den Bund 4 cm = 12 Rd Rippen str. Dann im Zopf-Rippenmuster weiterarb., da

bei die M so einteilen, dass die 1. M der 1. Nd. 1 re verschränkte M [= später Fersenmitte] ist.

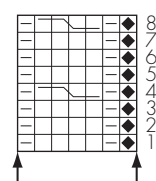
Nach 12,5 cm = 37 Rd ab Bundende die M wie folgt einteilen: 1. Nd. 13 M, 2. Nd. 15 M, 3. Nd. 16 M und 4. Nd. 12 M. Nun die Ferse über die M der 4. und 1. Nd. arb. Für die Fersenwand 6 cm = 20 R glatt re in R str. Dann das Käppchen arb. Dafür die M in 3 Teile aufteilen: beids. je 8 M und in der Mitte 9 M. ★ In der folg. Hin-R bis zur vorletzten M des mittl. Drittels re str., dann die letzte M mit der folg. M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Arbeit wenden und die 1. M li abh. Bis zur vorletzten M des mittl. Drittels li str., dann die letzte M mit der folg. M li zus.-str. Arbeit wenden und die 1. M li abh. Ab ★ so oft wdh., bis die M des 1. und 3. Drittels aufgebaut und nur noch die mittl. 9 M

übrig sind. Dann aus dem re Rand der Fersenwand 11 M auffassen, die folg. 9 M re abstr., aus dem li Rand der Fersenwand 11 M auffassen = 31 M. Nun wieder in Rd weiterarb., dabei fürs Fußblatt über

### Zeichenerklärung:

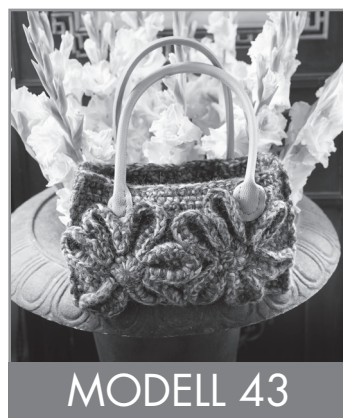
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◼ = 1 M re verschränkt str.
- ◻◻ = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

## Strickschrift



die insgesamt 31 M der 2. und 3. Nd. das Zopf-Rippenmuster folgerichtig fortsetzen und über die 16 M der 1. und 15 M der 4. Nd. die Fußsohle glatt re str. = 62 M. Für den Zwickel wie folgt in jeder 2. Rd 3x je 1 M abn.: auf der 1. Nd. die zweit- und drittletzte M re zus.-str., auf der 4. Nd. die 2. und 3. M überzogen zus.-str. Wenn auf der 1. Nd. wieder 13 M und auf der 4. Nd. wieder nur 12 M vorhanden sind, für den Fuß gerade in der jetzigen Einteilung weiterstr. [= 31 M Fußblatt im Zopf-Rippenmuster, 25 M Sohle glatt re] = 56 M. In 20 cm Fußlänge einschließlich

Ferse bzw. nach 14,5 cm ab Fersenende [die Zopfstreifen im Fußblatt sind insgesamt 20x verkreuzt] die Bandspitze nur noch glatt re arb., dafür die M ab Sohlenmitte wieder neu einteilen = je 14 M pro Nd. In folg. Rd die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nd. re zus.-str., die 2. und 3. M der 2. und 4. Nd. überzogen zus.-str.. Es werden 4 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 5x und in jeder folg. Rd 6x wdh. Nach der letzten Abnahme-Rd die restl. 8 M mit dem Arbeitsfaden zus.-ziehen, dabei den Faden doppelt nehmen. Fadenende sorgfältig vernähen.



MODELL 43

### HÄKELTASCHE MIT BLÜTEN

ca. 30 cm breit, 20 cm hoch ohne Griffe

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Ambiente Bicolor“ (70 % Schurwolle (Merino extrafine), 30 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 40 m/50 g): ca. **300 g** Grau/Ziegelrot (**Fb. 106**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 8; 2 Taschengriffe von Prym, Art. 615194, 60 cm, „Theresa taupe“.

**Fe M:** In hin- und hergehenden R häkeln. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. arb. Jede R mit 1 Wende-Luftm beginnen, diese zählt nicht als M. In jede M der Vor-R 1 fe M häkeln.

**Häkelblüte (2x häkeln), ca. 19cm ø:** 4 Luftm anschlagen. In

**1. Rd** 12 Stb in die 4. Luftm ab Nd. arb. Die Rd mit 1 Kettm in die 4. Luftm des Rd-Beginns schließen.

**2. Rd:** 12 Luftm und 1 Kettm in das 1. Stb der Vor-Rd häkeln, ★ 2 Kettm in die nächsten 2 Stb, 12 Luftm, 1 Kettm zurück in die 2. Kettm, ab ★ noch 4x wdh. [= 6 Luftm-Bogen für die Blätter], 1 Kettm in das letzte Stb der Vor-Rd. **3. Rd:** Je 18 halbe Stb um die Luftm-Bogen häkeln, dazwischen je 2 Kettm in die Kettm der 2. Rd arb. Die Rd mit 1 Kettm schließen.

**Maschenprobe:** 9,5 fe M und

10 R mit Häkelnd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Pfeile in der vermaßten Skizze geben jeweils die Häkelrichtung an!

**Ausführung:** Zunächst die **Taschenvorderseite** häkeln. Dafür 30 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Fe M in R häkeln = 30 M. Nach 20 cm = 20 R ab Anschlag die Vorderseite beenden.

**Taschenrückseite:** Wie die Taschenvorderseite häkeln.

**Seitenteil (2x häkeln):** 20 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Fe M quer in R häkeln = 20 M. Nach 6 cm = 6 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Boden:** 30 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Fe M in R häkeln = 30 M. Nach 6 cm = 6 R ab Anschlag den Boden beenden.

**Ausarbeiten:** Nun die Seitenteile lt. Skizze [jeweils mit der langen Seite] zwischen Taschenvorder- und -rückseite mit Kettm anhäkeln, dabei von den Seitenteilen aus arb. Nun den Boden von der Außenseite her an allen Seiten mit 1 Rd Kettm anhäkeln. So liegen jetzt die Nähte jeweils wie eine Wulst außen. Griffe lt. Skizze bzw. Modellbild außen am oberen Rand festnähen. Blüten lt. Modellbild auf die Vorderseite stecken und festnähen.



MODELL 42

### KISSENHÜLLEN IM PERLMUSTER

2x je ca. 42 x 42 cm [L x B], für Kissenfüllung 45 x 45 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Melodia“ (41 % Schurwolle, 32 % Polyester, 13 % Polyacryl, 10 % Alpaka, 4 % Nylon, LL = ca. 105 m/50 g): **Variante A:** ca. **250 g** Taupe/Silber (**Fb. 2**), **Variante B:** ca. **250 g** Dunkelrot/Silber (**Fb. 9**) und Lana Grossa-Qualität „Colupo“ (53 % Schurwolle (Merino), 47 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): **Variante A:** ca. **50 g** Beige/Graubraun (**Fb. 5**), **Variante B:** ca. **50 g** Rotbraun/Weinrot (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 5, 1

Wollhäkelnadel Nr. 5; 1 waschbare Kissenfüllung, 45 x 45 cm.

**Hinweis:** Jedes Kissen in 1 Farbvariante stricken!

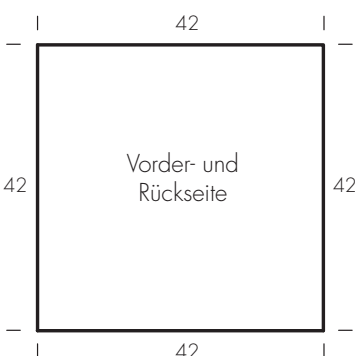
**Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt stricken.

**Maschenprobe:** 16 M und 30 R Perlmuster mit Nd. Nr. 5 und Melodia = 10 x 10 cm.

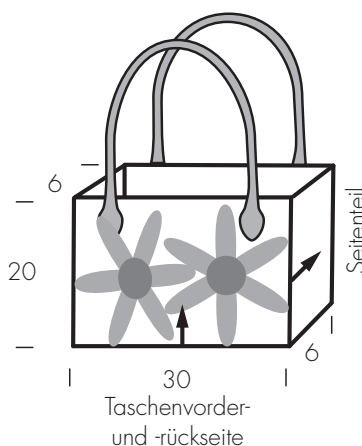
**Ausführung – Hüllenvorderseite:** 67 M in der Wunschfarbe mit Nd. Nr. 5 und Melodia anschlagen. Im Perlmuster str. Nach 42 cm = 126 R ab Anschlag die M abketten.

**Hüllenvorderseite:** Wie die Vorderseite str.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun beide Teile li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen. Dann die Seitenränder und den oberen Rand in der entsprechenden Wunschfarbe von Colupo mit Häkeln Nr. 5 mit 1 R fe M zus.-häkeln. Dann die Anschlagränder von Kissenrück- und -vorderseite zus.-hängend [trotzdem jeden Rand getrennt für sich] mit 1 Rd fe M umhäkeln. Nun den Anschlagrand der Vorderseite, die Seitenränder und den oberen Rand mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Die Arbeit beenden. Kissenfüllung einschieben und die Rückseite unten gegen die Vorderseite nähen.



Skizze



MODELL 44

### CARDIGAN MIT ZOPF-PERLMUSTER

**Größe 36 bis 42**

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „100% Cashmere Fine“ (100 % Kaschmir, LL = ca. 87 m/25 g): ca. **525 g** Camel (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 und 120 cm lang.

**Rippen:** 1 M re, 1 M li im Wechsel stricken.

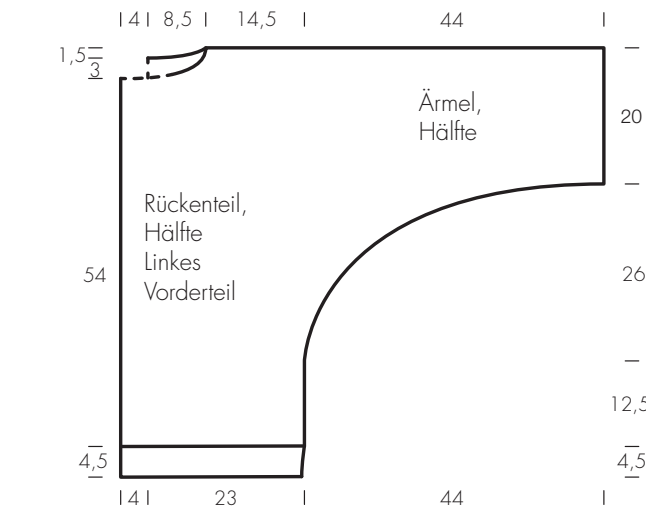
**Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M nach je 2 R versetzt str. In den Rück-R die M also str., wie sie erscheinen.

**Rippen und Zopf-Perlmuster:** Nach der Strickschrift A/B str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe für die Rippen nach Strickschrift A die 1. – 5. R 1x str., dabei mit 1 Rück-R beginnen, dann die 4. und 5. R fortl. wdh., für das Zopf-Perlmuster nach Strickschrift B die 1. – 10. R 1x str., dann die 5. – 10. R fortl. wdh. In der 1. R die Zunahmen für den Musterausgleich wie gezeichnet ausführen.

**Patentrand über je 3 M beids.:** Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. In der Breite die je 3 M beids. zwischen den Pfeilen am R-Anfang bzw. R-Ende str. Die Punkte dazwischen deuten jeweils nur die dazwischen liegende R an. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

**Maschenprobe:** 25 M und 32 R Zopf-Perlmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil mit halben Ärmeln:** 111 M anschlagen. Für den Bund Rippen nach Strickschrift A in folg. Einteilung str., dabei mit der 1. Rück-R von links beginnen: Rand-M, 16 M vor dem 1. Pfeil [die 7 M am li Rand gelten nur für das Vorderteil], 6 MS = 84 M, 9 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. In 4,5 cm = 15 R Bundhöhe im Zopf-Perlmuster mit der 1. R [von rechts ablesen] wie folgt weiterstr.: Rand-M, 9 M Perlmuster vor dem 1. Pfeil, 6 MS = 90 M [einschließlich Zunahme pro MS wie gezeichnet], 17 M Zopf-Perlmuster nach dem 2. Pfeil, Rand-M = 118 M. Nach 12,5 cm = 40 R ab Bundende beids. für die Kimonorundungen und später Ärmel 1 M zun., dann



in der 6. R 1x 1 M, in jeder 4. R 8x je 1 M zun., danach in jeder 2. R 16x je 2 M, 1x 3 M, 1x 4 M, 1x 5 M, 1x 6 M, 1x 10 M und 1x 43 M dazu anschlagen = 344 M. Mit zunehmender M-Zahl mit der langen Rundnd. weiterstr., dabei das Zopf-Perlmuster beids. nach und nach folgerichtig ergänzen und nach den letzten Zunahmen die ersten und letzten je 3 M als Patentrand arb. Das Zopf-Perlmuster beginnt bzw. endet beids. mit je 1 Zopfstreifen über 8 M wie nach dem 1. Pfeil. Nun für die Ärmelweite gerade weiterstr. Nach 18,5 cm = 58 R ab letzter Zunahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M und 1x 5 M abk. In 1,5 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 151 Ärmel-Schulter-M locker abk. Die andere Seite gegengleich ergänzen.

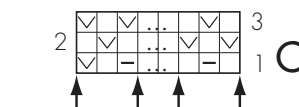
**Linkes Vorderteil mit halbem Ärmel:** 64 M anschlagen. Für den Bund Rippen nach Strickschrift A in folg. Einteilung str., dabei mit der 1. Rück-R von links beginnen: 3 M Patentrand, 23 M vor dem 1. Pfeil, 2 MS = 28 M, 9 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M. In 4,5 cm = 15 R Bundhöhe im Zopf-Perlmuster mit der 1. R [von rechts ablesen] wie folgt weiterstr.: Rand-M, 9 M Perlmuster vor dem 1. Pfeil, 2 MS = 30 M [einschließlich

Zunahme pro MS wie gezeichnet], 24 M Zopf-Perlmuster nach dem 2. Pfeil, 3 M Patentrand = 67 M. Die 113 Zunahmen am re Rand für die Form und die Ärmelhälfte wie am Rückenteil ausführen = 180 M. Bei zunehmender M-Zahl mit der kurzen Rundnd. weiterstr. Nach der letzten Zunahme für die Ärmelweite gerade weiterarb. Nach 15,5 cm = 50 R ab letzter Zunahme für den Halsausschnitt am li Rand 20 M stilllegen, dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 151 Ärmel-Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil locker abk.

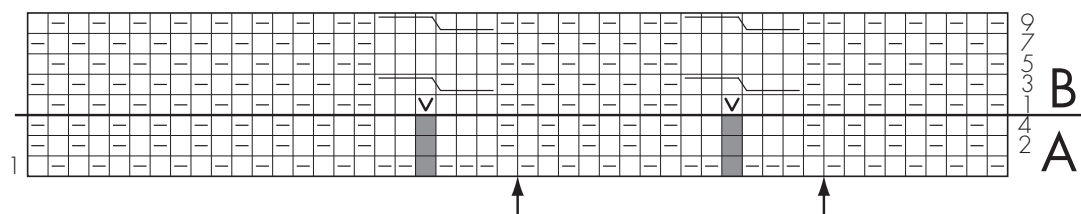
**Rechtes Vorderteil mit halbem Ärmel:** Gegengleich zum li

**Zeichenerklärung:**

- = 1 M re
  - ◻ = 1 M li
  - ⊗ = 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
  - ⊗ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
  - = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

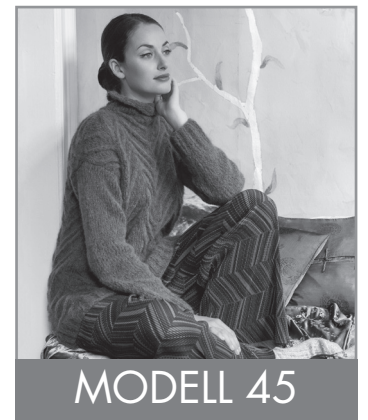


**Strickschriften A, B und C**



Vorderteil mit halbem Ärmel str.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der kurzen Rundnd. aus dem Halsausschnitt rand zu den je 20 stillgelegten M noch 59 M auffassen = 99 M. Für den doppelten Stehkragen im Perlmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und die M sowie den Patentrand beids. folgerichtig fortsetzen. In 10 cm = 32 R Kragenhöhe die M locker im M-Rhythmus abk. Nun den Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und ringsum gegennähen. **Tipp:** Zur Jacke einen fertigen Perलगürtel wie auf der Abbildung tragen!



**PULLI MIT ZOPFMUSTER UND GLATT RECHTS**  
**Größe 36/38 (40/42)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Voi“ (33 % Polyamid, 32 % Schurwolle (Merino), 20 % (Baby) Alpaka, 15 % Polyacryl, LL = ca. 200 m/50 g): ca. **300 (350) g** Goldbraun meliert (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang.

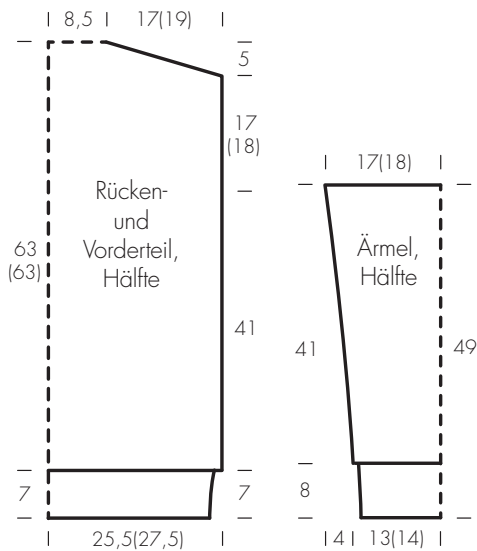
**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str.

**Zopfmuster:** Nach Strickschrift auf Seite 87 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. In der Breite den MS 36 M zwischen den Pfeilen 3x str. = 108 M, mit der M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann diese 10 R fortl. wdh. **Beim Str. in Rd:** In den Muster-Rd wie in den Hin-R arb. In den Zwischen-Rd alle M re str.

**Maschenproben:** 16,5 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 21,5 M und 23 R Zopfms-



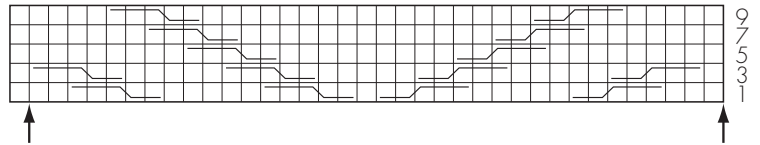


ter mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.  
**Rückenteil:** 86 (94) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 25 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 111 (119) M. Dann mit Nd. Nr. 6 in folg. Einteilung weiter-

arb.: Rand-M, 0 (4) M glatt re, 109 M Zopfmuster wie beschrieben, 0 (4) M glatt re, Rand-M. Nach 41 cm = 94 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 7 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 6 (7) M abk. Die restl. 37 M des geraden

Halsausschnitttrands für den Kragen stilllegen.  
**Vorderteil:** Wie das Rückenteil stricken.  
**Ärmel:** 42 (46) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt

### Strickschrift



#### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 5 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 5 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re, dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

3 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 45 (49) M. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 6x je 1 M zun. = 59 (63) M. Nach 41 cm = 94 R ab Bundende alle M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6 die je 37 stillgelegten M des Halsausschnitttrands aufnehmen = 74 M. Nun für den Stehkragen in der gegebenen Mustereinteilung folgerichtig in Rd str., dabei in der 1. Rd über den Schulternähten verteilt noch je 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 78 M. Diese zugenommenen M ebenfalls glatt re arb. In 7 cm Kragenhöhe 1 Rd li M str. Dann die M locker li abk. Ärmel einsetzen.



MODELL 46

### LAMPEN-HUSSEN IM RELIEFMUSTER GEHÄKELT

ca. 13 cm hoch [ohne Schirm], ca. 48 cm Umfang

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Ambiente“ (70 % Schurwolle (Merino extrafine), 30 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 40 m/50 g): für 2 Hussen ca. 200 g Petrol (Fb. 13); 1 Wollhäkelnadel Nr. 8; für die Leo-Lampe: d-c-fix Klebefolie im Afrika-Print, fertiges Maß: Höhe 14 cm, Breite 42 cm; für den oberen und unteren Schirmrand und Sockel: Gold-Bronze von Albrecht, erhältlich bei OBI oder Marabu „Porcelain-Farbe Metallic-Gold;

1 Pinsel; für die Karo-Lampe: 1 Stoffrest, 42 cm breit, 15 cm lang; doppelseitiges Klebeband; passende Nähseide; 2 Tischleuchten von IKEA „LYKTA“, Art. 900.848.06, Fuß 14 cm ø, Schirm 13 cm ø, Höhe 25 cm.

**Reliefmuster:** Nach Häkelschrift auf Seite 88 in Rd häkeln. Die Zahlen bezeichnen jeweils die Rd, die Luftm mit Kettm die Rd-Übergänge. In der Rd den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. häkeln. Die 1. – 8. Rd mit je 2 Luftm, die 9. Rd mit 1 Luftm beginnen. Die Rd wie gezeichnet mit je 1 Kettm zwischen die Luftm und dem 1. Stb bzw. Relief-Stb der Rd schließen. Die Luftm jeweils am Rd-Übergang zählen nicht als Muster-M. In der 3. Rd wie gezeichnet jedes 2. Relief-Stb verdoppeln. In der 7. Rd jedes 2. und 3. Relief-Stb wie gezeichnet zus. abmaschen. In der Höhe die 1. – 9. Rd 1x häkeln.

**Maschenprobe:** 10,5 Relief-Stb und 7,5 Rd Reliefmuster mit Häkelnd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

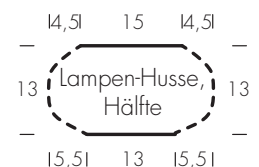
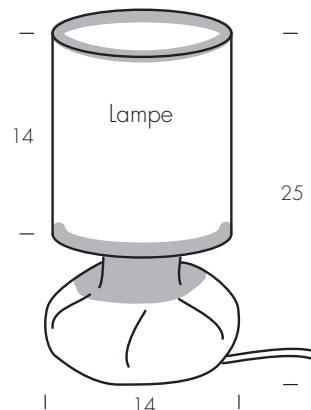
**Ausführung [2x häkeln]:** 34 Luftm anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Dann im Reliefmuster in Rd häkeln, dabei in 1. Rd wie gezeichnet in jede Luftm des

Anschlags 1 Stb häkeln = 34 Stb. In 2. – 8. Rd Relief-Stb, in 9. Rd halbe Relief-Stb arb. In der 3. Rd für die Form 17 M zun. = 51 Relief-Stb. In der 7. Rd wieder 17 M abn. = 34 Relief-Stb. Die 9. Rd wie gezeichnet aus halben Relief-Stb häkeln. Dann die Arbeit beenden. Den Restfaden lang hängen lassen.

**Ausarbeiten:** Nun in die Abmaschglieder der letzten Rd und die Luftm des Anschlags jeweils den überstehenden Faden einziehen, die Ränder leicht zus. ziehen. Dann die Hussen über die Lampen-

#### Zeichenerklärung:

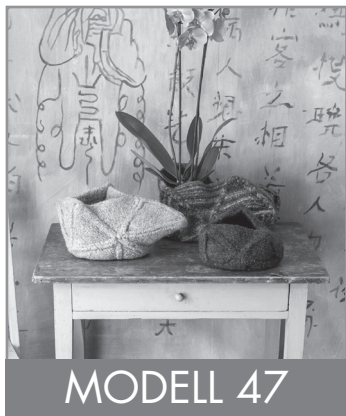
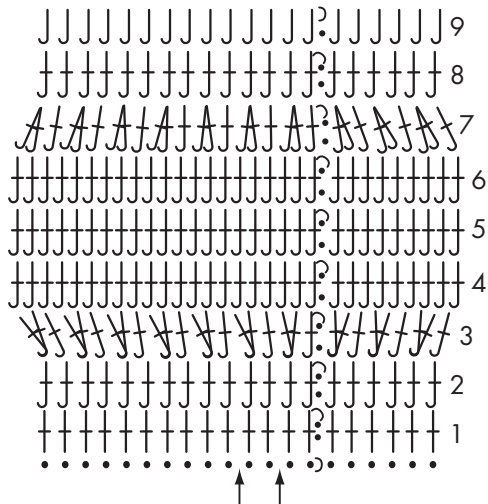
- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- ⊥ = 1 Stb
- J = 1 halbes Relief-Stb von vorn: von vorn nach hinten um den Kopf des Relief-Stb der darunter liegenden R häkeln
- J = 1 Relief-Stb von vorn: von vorn nach hinten um den Kopf des Stb bzw. Relief-Stb der darunter liegenden R häkeln
- J = 2 Relief-Stb von vorn in 1 Einstichstelle
- A = 2 Relief-Stb von vorn zus. abmaschen



füße ziehen. Die Fäden festziehen, vernähen und auf die Innenseite ziehen. Für die **Leo-Lampe** den Schirm am oberen und unteren Rand sowie den grau unterlegten Bereich am Sockel 2x mit Goldfarbe anstreichen [evtl. ein drittes Mal]. Nach dem Trocknen die d-c-fix-Folie sauber

auf den Lampenschirm kleben. Für die **Karo-Lampe** den Stoff der Höhe nach re auf re zur Hälfte falten und knappkantig zus.-steppen [Umfang 41 cm]. Husse wenden und über den Lampenschirm ziehen, evtl. mit doppelseitigem Klebeband fixieren.

### Häkelschrift



MODELL 47

### SCHALEN AUS DREIECKEN

1x: ca. 35 cm ø, 14 cm hoch

1x: ca. 23 cm ø, 15 cm hoch

1x: ca. 20 cm ø, 10 cm hoch

alle nach dem Filzen gemessen

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro Spectra“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL = ca. 50 m/50 g): **große Schale:** ca. **400 g** Rot/Rohweiß/Schwarz/Anthrazit (**Fb. 821**), Lana Grossa-Qualität „Feltro“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL = ca. 50 m/50 g):

**mittlere Schale:** ca. **250 g** Grau meliert (**Fb. 3**) und **kleine Schale:** ca. **200 g** Anthrazit (**Fb. 25**); 1 Rest dünnes Garn zum Heften und jeweils 1 Rest farblich passendes dünneres Garn zum Zusammennä-

hen; Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollnadel von Lana Grossa.

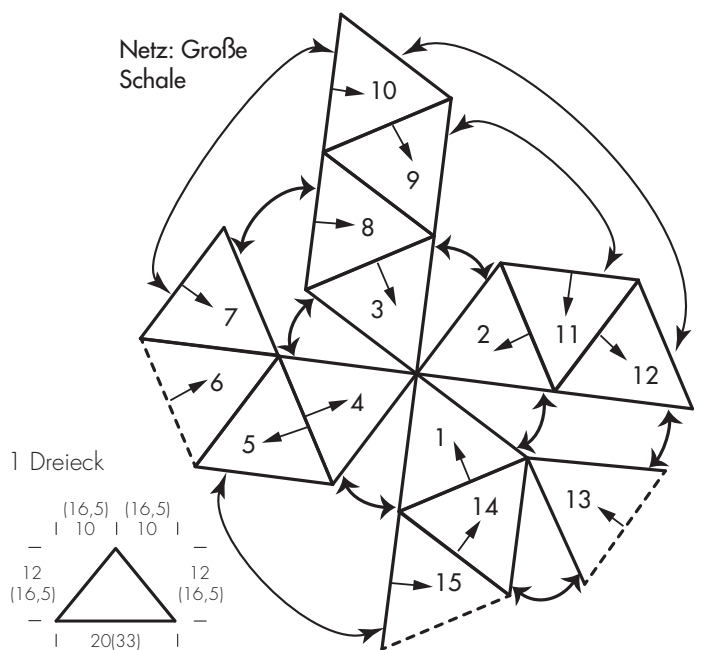
**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str., auch die Rand-M.

**Betonte Abnahmen:** Am **R-Anfang** nach der 1. M, am **R-Ende** vor der letzten M je 2 M re zus.-str. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

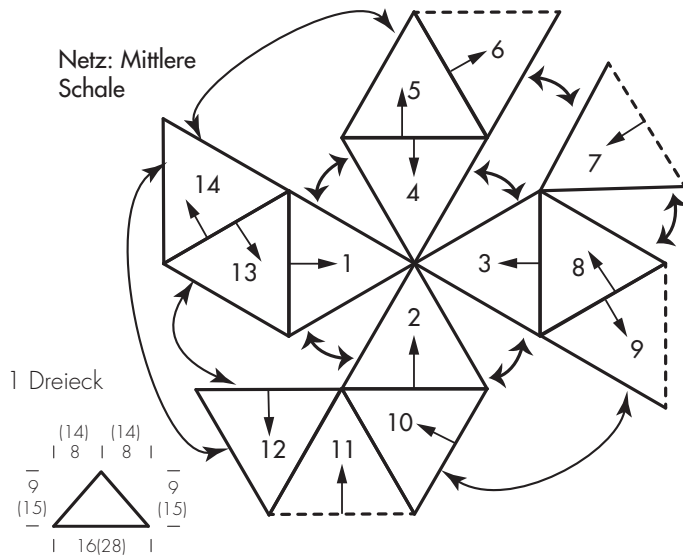
**Großes Dreieck [vor dem Waschen ca. 33 cm breit, 16,5 cm hoch]:** 37 M in Rot/Rohweiß/Schwarz/Anthrazit anschlagen. Kraus re str. Beids. für die Schrägungen in jeder 2. R 14x je 1 M betont abn. = 9 M. Dann weiter in jeder 2. R die mittl. 3 M re zus.-str. In der folg. R die restl. 3 M re zus.-str. Den Endfaden durch die letzte M ziehen.

**Mittleres Dreieck [vor dem Waschen ca. 28 cm breit, 15 cm hoch]:** 31 M in Grau meliert anschlagen. Kraus re str. Beids. für die Schrägungen in jeder 2. R 11x je 1 M betont abn. = 9 M. Dann weiter in jeder 2. R die mittl. 3 M re zus.-str. In der folg. R die restl. 3 M re zus.-str. Den Endfaden durch die letzte M ziehen.

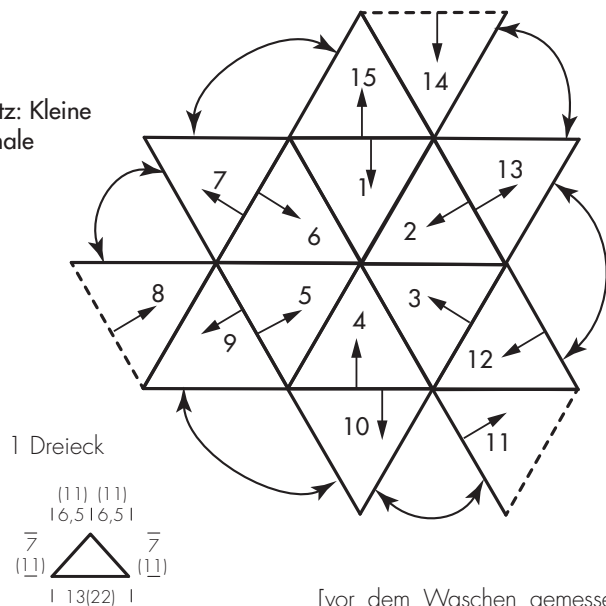
**Kleines Dreieck [vor dem Waschen ca. 22 cm breit, 11 cm hoch]:** 25 M in Anthrazit anschlagen. Kraus re str. Beids. für die Schrägungen in jeder 2. R 8x je 1 M betont abn. = 9 M. Dann weiter in jeder 2. R die mittl. 3 M re zus.-str. In der folg. R die restl. 3 M



### Netz: Mittlere Schale



### Netz: Kleine Schale



re zus.-str. Den Endfaden durch die letzte M ziehen.

**Maschenprobe:** 11 M und 20 R kraus re mit Nd. Nr. 8 gestrickt

[vor dem Waschen gemessen] = 10 x 10 cm.

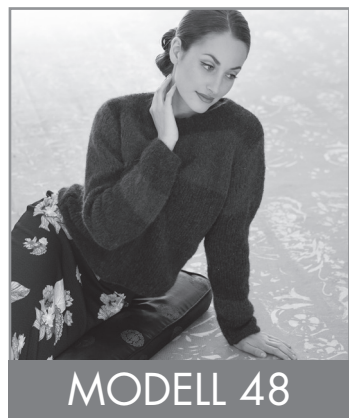
**Ausführung – Große Schale:** 15 große Dreiecke str.

**Ausarbeiten:** Die Dreiecke jeweils in Pfeilrichtung [= kleine gerade Pfeile] lt. Schema aneinander le-

gen. Dann so zus.-nähen, dass die Nähte außen liegen. Die inneren 4 Dreiecke liegen dicht beieinander. Die Zahlen geben die Reihenfolge an, in der sie verbunden werden. Die gebogenen Pfeile außen herum zeigen auf die Seiten, die ebenfalls zus.-genäht werden. Die gestrichelten Seiten bleiben offen am Außenrand [die fertige Schale hat die Form eines sehr großen, vorne eckigen Schuhs]. Die Schale bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen. Dann die Schale mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen.

**Ausführung – Mittlere Schale:** 14 Dreiecke wie beschrieben str. Dann wie bei der großen Schale entsprechend dem Schema zus.-nähen. Es bleiben 4 Dreiecke am Rand frei, siehe gestrichelte Linien. Das Filzen und Fertigstellen wie bei der großen Schale ausführen.

**Ausführung – Kleine Schale:** 15 Dreiecke wie beschrieben str. Dann wie bei der großen Schale entsprechend dem Schema zus.-nähen. Es bleiben 3 Dreiecke am Rand frei, siehe gestrichelte Linien. Das Filzen und Fertigstellen wie bei der großen Schale ausführen. Alle Schalen erhalten ihre individuelle Form nach dem Waschen durch Ziehen, Formen und Ausstopfen.



MODELL 48

Alpaka, 30 % Polyamid, LL = ca. 225 m/50 g): je ca. **100 (150 – 200) g** Weinrot/Schwarz (**Fb. 8**), Bordeaux/Schwarz (**Fb. 26**) und Rotbraun/Schwarz (**Fb. 27**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M stricken.

**Maschenprobe:** 16 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 82 (88 – 94) M mit Nd. Nr. 4,5 in Weinrot/Schwarz anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li (2 M li – 1 M li) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li (2 M li – 1 M li) enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in Blockstreifen wie folgt weiterarb.: 14 (15 – 16) cm = 36 (40 – 42) R Weinrot/Schwarz, 19 (20 – 21) cm = 50 (52 – 54) R Bordeaux/Schwarz, 13 cm = 34 R

Rotbraun/Schwarz, dann den Rest nur noch in Weinrot/Schwarz str. Bereits nach 3 cm = 8 R ab Streifenbeginn in Rotbraun/Schwarz beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 66 (72 – 78) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 16 (17 – 18) cm = 42 (44 – 46) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 4 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 15 (18 – 21) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 10 (11 – 12) cm = 26 (28 – 30) R Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

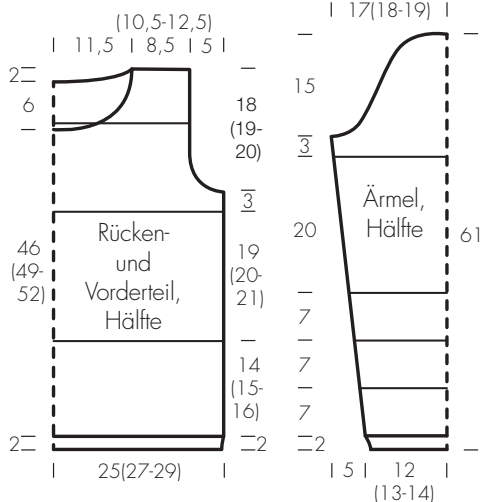
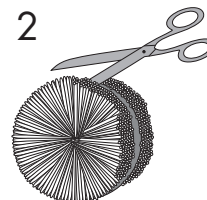
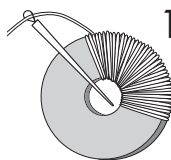
**Ärmel:** 40 (44 – 46) M mit Nd. Nr. 4,5 in Bordeaux/Schwarz anschlagen. Für die Blende 2 cm =

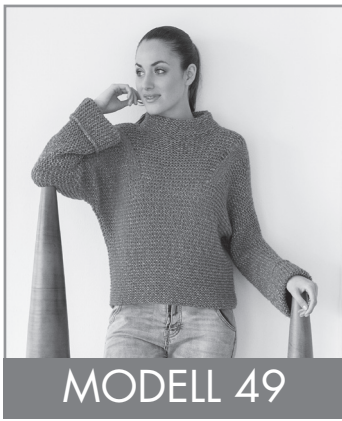
7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li (2 M li – 1 M li) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li (2 M li – 1 M li) enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in Blockstreifen wie folgt weiterarb.: 7 cm = 18 R Bordeaux/Schwarz, 7 cm = 18 R Rotbraun/Schwarz, 7 cm = 18 R Weinrot/Schwarz, 20 cm = 52 R Bordeaux/Schwarz, dann den Rest nur noch in Rotbraun/Schwarz str. Beids. für die Schrägungen bereits in der 13. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 7x je 1 M zun. = 56 (60 – 62) M. Bereits nach 3 cm = 8 R ab Streifenbeginn in Rotbraun/Schwarz beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 5x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M, wieder in jeder 2. R 5x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 12 (16 – 18) M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Weinrot/Schwarz aus dem Halsausschnitttrand 84 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

## POMPONS ANFERTIGEN

Für einen Pompon in gewünschter Größe schneiden Sie aus fester Pappe 2 gleich große Scheiben zu. Die Scheiben sollten einen minimal größeren Außendurchmesser haben, als der Pompon werden soll. In der Mitte dieser Scheiben stanzen Sie jeweils 1 Loch aus, das ca. ein Drittel bis die Hälfte des Außendurchmessers beträgt. Dann legen Sie die Scheiben exakt aufeinander. Nun fädeln Sie mehrere lange Wollfäden in eine Wollnadel ein und umwickeln damit die Pappscheiben gleichmäßig dicht, siehe Abbildung 1. Wenn das Loch in der Mitte ausgefüllt ist, schneiden Sie die Wolle zwischen den Scheiben auf, siehe Abbildung 2. Ziehen Sie die Scheiben vorsichtig etwas auseinander und binden Sie die Wollfäden dazwischen mit reißfestem Faden gut ab. Die Fadenenden davon lassen Sie zum Annähen des Pompons hängen. Nun können Sie die Pappscheiben ganz entfernen. Lockern Sie den Pompon etwas auf und bescheiden Sie ihn kugelförmig.



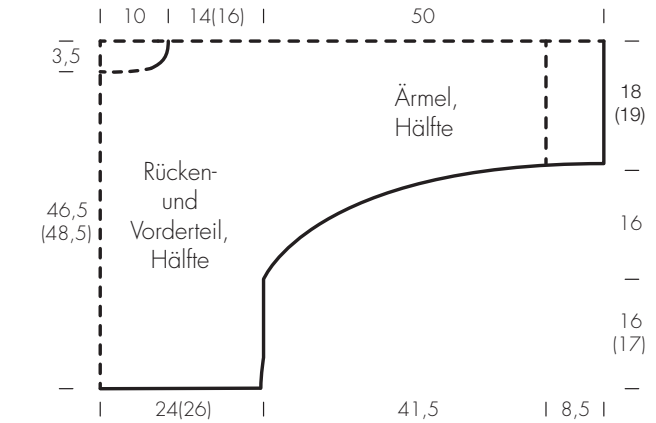


**Lochmuster-Motiv [Vorderteilpasse]:** Nach der Strickschrift über 52 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M lt. folg. Zeichenerklärung str. Das Motiv über den mittl. 34 M zwischen den Pfeilen beginnen. In der Höhe die 72. – 111. (76. – 115.) R 1x str.

**Maschenprobe:** 13 M und 22 R kraus re mit Nd. Nr. 6,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

**Rückenteil mit halben Ärmeln:** 64 (70) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach der 10. R ab Anschlag auf Nd. Nr. 6,5 wechseln und gerade weiterarb. Nach 16 (17) cm = 35 (37) R ab Anschlag beids. für die Kimonorundungen und später Ärmel 1 M zun., dann in jeder 4. R 4x je 1 M zun., danach in jeder 2. R 2x je 1 M zun., 3x je 2 M, 1x 3 M, 1x 4 M, 1x 6 M und 1x 39 M dazu anschlagen = 194 (200) M. Mit zunehmender M-Zahl mit der langen Rundnd. Nr. 6,5 weiterarb. Nun für die Ärmelweite gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 40 (42) R Ärmelhöhe ab letzter Zunahme alle M stilllegen, dabei die mittl. 26 M für den Kragen markieren.

**Vorderteil mit halben Ärmeln:** Bis auf die Passe und den runden Halsausschnitt wie das



Rückenteil str. Das Lochmuster-Motiv ab 72. (76.) R über den mittl. 34 M beginnen und wie gezeichnet einstr. So verbreitert es sich beids. in jeder 4. R um 1 M und wird bis zur Schulter eingestr. Dazwischen für den Halsausschnitt nach der 103. (107.) R die mittl. 20 M stilllegen. Dann beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk. Die restl. 84 (87) Ärmel-Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun beide Teile re auf re übereinander legen. Dann die je 84 (87) stillgelegten Ärmel-Schulter-M für M

re zus.-str. und die M gleichzeitig abk. Ärmel-Seiten-Nähte schließen, die unteren je 10 cm der Ärmel so, dass die Naht zunächst jeweils auf der Vorderseite liegt. Ärmel je ca. 8,5 cm nach außen umschlagen und locker gegennähen. Nun mit der kurzen Rundnd. Nr. 6,5 aus dem Halsausschnitttrand zu den 46 stillgelegten M beids. noch je 6 M auffassen = 58 M. Für den doppelten Stehkragen kraus re in Rd str. In 7 cm Kragenhöhe auf die Rundnd. Nr. 6 wechseln. Nach weiteren 7 cm die M locker abk. Den Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.

## KIMONOPULLI MIT LOCHMUSTER-MOTIV

**Größe 36 bis 40 (42 bis 46)**

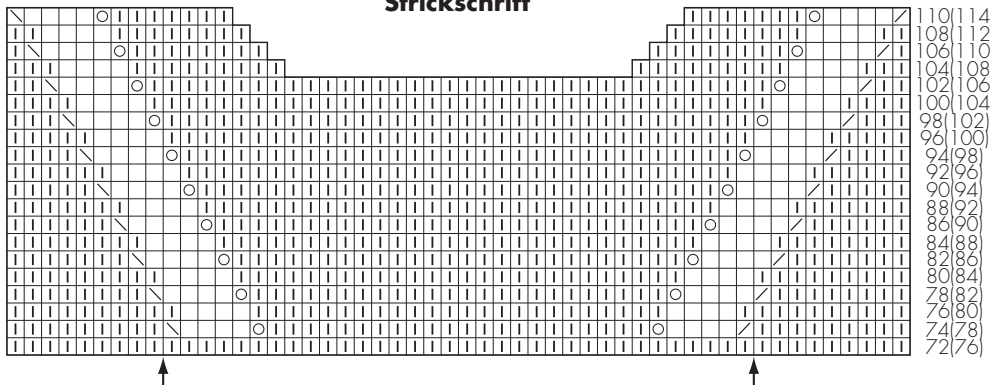
Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Stellina“ (40 % Schurwolle (Merino), 35 % Viskose, 25 % Polyamid, LL = ca. 160 m/50 g); ca. **550 (600) g** Mango/Mandarin (Fb. 11); Stricknadeln Nr. 6 und 6,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 50 und 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

**Hinweis:** Alles mit doppeltem Faden stricken!

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str., auch die Rand-M. In Rd im Wechsel 1 Rd re, 1 Rd li str.

### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

- = 1 M re, in Rück-R li
- ⊏ = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re
- ⊕ = 1 U, in Rück-R re
- ⊚ = 2 M re zus.-str., in Rück-R re
- ⊔ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg M re str. und die abgehobene M darüber ziehen, in Rück-R re

### INFO

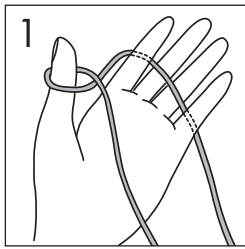
Damit sich Ihr Strickteil beim Waschen nicht verzieht, sollten Sie folgenden Tipp beherzigen: Messen Sie das Teil vor der Wäsche in Länge und Breite genau aus. Nach dem Waschen ziehen Sie das Strickteil vorsichtig in Form und legen es zum Trocknen aus, dabei nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

Als Unterlage nehmen Sie am besten farblich passende Baumwolltücher. Ganz wichtig: Stricksachen dürfen nicht eingeweicht werden!

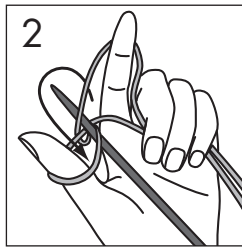
### DAMEN NORMALGRÖSSEN

Größe		34	36	38	40	42	44	46
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104
Tailenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110
Vord.	cm	43	44	45	46	47	48	49
Tailenlänge								
Rückenlänge	cm	41	41	42	42	43	43	44
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13
Ärmellänge	cm	59	59	60	60	61	61	61

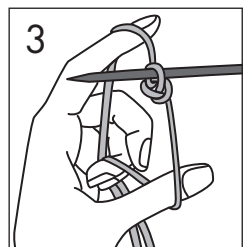
## EINFACHER MASCHENANSCHLAG



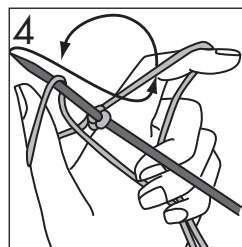
Legen Sie den vom Knäuel kommenden Faden lt. Abbildung um die Finger der linken Hand. Fahren Sie von hinten nach vorn um den kleinen Finger, dann um den Zeigefinger. Anschließend legen Sie von vorn nach hinten eine Schlinge um den Daumen. Das Fadenende hängt über der Handfläche.



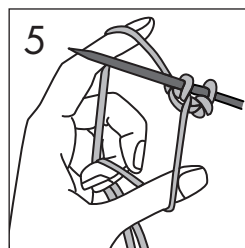
Nun führen Sie die Nadel von unten nach oben durch die Dauerschlinge und holen den vom Zeigefinger kommenden Faden in Pfeilrichtung durch die Schlinge.



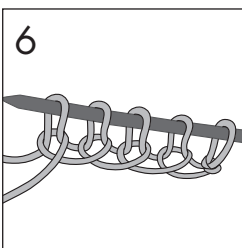
Lassen Sie die Schlinge vom Daumen gleiten. Legen Sie den Daumen wieder über den Faden, spannen Sie den Daumen an und ziehen Sie den Faden straff. Die 1. Masche liegt auf der Nadel.



Legen Sie erneut den Endfaden als Schlinge um den Daumen und holen Sie den Faden in Pfeilrichtung durch die Schlinge.

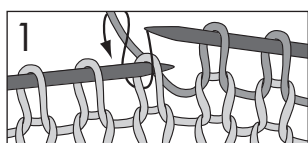


Nehmen Sie wieder den Daumen aus der Schlinge und ziehen Sie den Faden straff. Die 2. Masche liegt auf der Nadel. Wiederholen Sie die Arbeitsgänge 4 und 5 bis zur gewünschten Maschenanzahl.

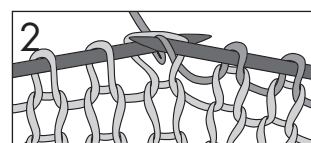


Auf dieser Abbildung sehen Sie 5 Maschen des Anschlags.

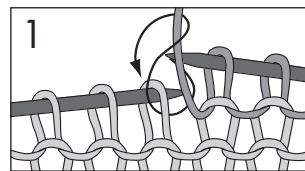
## RECHTE MASCHEN



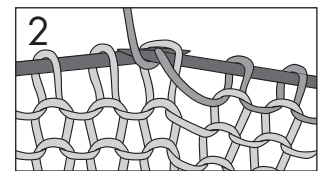
Bei der rechten Masche liegt der Arbeitsfaden immer hinter der Arbeit. Sie stechen mit der rechten Nadel von vorne nach hinten in die Masche der linken Nadel. Dann ziehen Sie mit



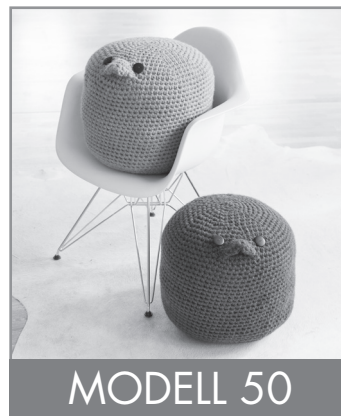
der rechten Nadel den Faden nach vorne durch, siehe Pfeil. Die neue Masche liegt nun auf der rechten Nadel. Die abgestrickte Masche lassen Sie von der linken Nadel gleiten.



Bei der linken Masche liegt der Arbeitsfaden immer vor der Arbeit. Sie stechen mit der rechten Nadel von rechts nach links in die Masche der linken Nadel, siehe Pfeil. Legen Sie den Arbeitsfaden von vorn nach hinten um die



Spitze der rechten Nadel. Dann ziehen Sie den Faden von vorne nach hinten durch. Die neue linke Masche liegt nun auf der rechten Nadel. Die abgestrickte Masche lassen Sie von der linken Nadel gleiten.



## POUFS IN FESTEN MASCHEN GEHÄKELT

ca. 40 cm ø, ca. 36 cm hoch

**Hinweis:** Beide Poufs werden gleich gehäkelt, nur in verschiedenen Farben.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Ambiente“ (70 % Schurwolle (Merino extrafine), 30 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 40 m/50 g): **pro Pouf ca. 1000 g Oliv (Fb. 12) oder Erika (Fb. 10);** 1 Wollhäkelnadel Nr. 10; pro Pouf 3 Kissenletts VARIO mit Schaumstofflocken, 40 cm ø, pro Pouf 2 Knöpfe von Union Knopf, Art. 452169, 34 mm ø, Fb. 80 schwarz.

**Hinweis:** Immer mit doppeltem Faden **fest** häkeln.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettn in die Luftm des Rd-Beginns schließen.

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**1 M abn. = 2 M zus. abmaschen:** Aus 2 nebeneinander liegenden M je 1 Schlinge holen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, das bedeutet den U durch alle Schlingen ziehen.

**Maschenprobe:** 7 fe M und 8

Rd mit Häkeln. Nr. 10 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Mit der **Sitzfläche** beginnen. Dafür 2 Luftm mit doppeltem Faden anschlagen und für die

**1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettn schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 12 fe M.

**3. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 16 fe M.

**4. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 20 fe M.

**5. Rd:** Jede 5. fe M verdoppeln = 24 fe M.

**6. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 30 fe M.

**7. Rd:** Jede 5. fe M verdoppeln = 36 fe M.

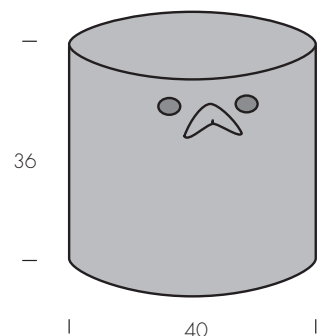
**8. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 45 fe M.

**9. Rd:** Jede 5. fe M verdoppeln = 54 fe M.

**10. Rd:** Jede 6. fe M verdoppeln = 63 fe M.

**11. Rd:** Jede 7. fe M verdoppeln = 72 fe M.

Pouf



Der Pouf gibt die Maße nach dem Befüllen an!

**12. Rd:** Über 72 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**13. Rd:** Jede 6. fe M verdoppeln = 84 fe M. Damit ist die Sitzfläche beendet.

Faden hängen lassen und zuerst den **Schnabel** in hin- und hergehenden R anhäkeln. Dafür mit neuem doppeltem Faden 9 fe M in die letzte gehäkelte Rd der Sitzfläche arb., dabei die M so einteilen, dass sie je zur Hälfte beids. der Rd-Mitte liegen. Nun beids. in jeder R 3x je 1 M abn. = 3 M. Dann in der folg. R = 5. R die letzten 3 M zus. abmaschen = 1 M, dabei wie bei 2 M arb. [= Schnabelspitze]. Dann für die Schnabelunterseite in die letzte M 3 fe M häkeln. Nun beids. für die Form in jeder R 3x die 1. und letzte M verdoppeln = 9 M.

**Seitenteil des Poufs:** Den hängen gelassenen Faden am Ende der 13. Rd wieder in Arbeit

nehmen und je 84 fe M in Rd häkeln, dabei in 1. Rd die 9 M der Schnabelunterseite mit einhäkeln. Nach 30 cm = 24 Rd [ist zunächst noch niedriger als nach dem Befüllen] ab Schnabelansatz die Arbeit beenden.

**Boden:** Bis zur **13. Rd** wie die Sitzfläche arbeiten.

**Ausarbeiten:** Nähte beids. am Schnabel schließen. Den Schnabel in Form bringen, siehe Modellbild und etwas mit passendem Nähgarn fixieren. Den Boden von innen mit doppeltem Faden mit Kettm an das Seitenteil häkeln, dabei zunächst eine Öffnung lassen. Kissenfüllungen einschieben. Restl. Naht im Matratzenstich schließen. Nun die Knöpfe lt. Schnittschema beiderseits des Schnabels annähen, dabei jeweils die Rückseite der Knöpfe nach außen nehmen.



## CARDIGAN MIT ZOPFSTREIFEN UND PERLMUSTER

**Größe 36/38 (40/42 - 44/46)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g); ca. **500 (550 - 600) g** Petrol (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 7,5 und 8.

**Kleines Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

**Glatt li:** Hin-R li, Rück-R re str.

**Zopf:** Nach der Strickschrift str., dabei über 14 M beginnen und in 1. R wie gezeichnet 4 M zun. = 18 M zwischen den Pfeilen. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. In der Höhe die 1. - 44. R 1x str., dann die 3. - 44. R fortl. wdh.

**Maschenproben:** 14 M und 21,5 R glatt li mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 14 M und 24 R kleines Perlmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 18 M Zopf = 10 cm breit.

**Rückenteil:** 72 (78 - 84) M mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Für die breite Blende 9 cm = 23 R im kleinen Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 10 (13 - 16) M glatt li, 14 M Zopf, dabei wie gezeichnet 4 M zun. = 18 M, 22 M glatt li, 14 M Zopf, dabei wie gezeichnet 4 M zun. = 18 M, 10 (13 - 16) M glatt li, Rand-M = insgesamt 80 (86 - 92) M. Nach 26 cm = 62 R ab Blendenende beids. für die Arm-ausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 62 (68 - 74) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 19 (20 - 21) cm = 46 (48 - 50) R Arm-ausschnitthöhe beids. für die Schulterrundungen 5 (6 - 7) M abk.,

dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6 - 7) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorderteil:** 43 (46 - 49) M mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Für die breite Blende 9 cm = 23 R im kleinen Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 10 (13 - 16) M glatt li, 14 M Zopf, dabei wie gezeichnet 4 M zun. = 18 M, 5 M glatt li, für die vordere Blende 13 M kleines Perlmuster [einschließlich Rand-M] wie bisher folgerichtig fortsetzen = insgesamt 47 (50 - 53) M. Den Arm-ausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 26 (27 - 28) cm = 63 (65 - 67) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dafür vor den Perlmuster-M 2 M li zus.-str. Diese Abnahme in jeder 6. R noch 3x wdh., dann in der folg. 6. R die letzte Zopf-M mit der letzten li M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], nun in jeder 6. R noch 5x je 1 M abn., dafür stets die letzten 2 Zopf-M überzogen zus.-str. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den restl. 13 M am Schulterrund noch 1 Rand-M zun. = 14 M. Dann für die rückwärtige Ausschnittblende noch 11,5 cm = 28 R kleines Perlmuster wie bisher str. Dann die M abk.

**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei die Abnahmen für die Ausschnittschrägung nach der Perlmusterblende ausführen und statt überzogen nur re zus.-str.

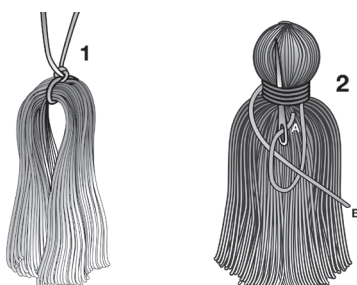
**Ärmel:** 32 (36 - 38) M mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Für die Blende 5 cm = 13 R im kleinen Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 8 (10 - 11) M glatt li, 14 M Zopf, dabei wie gezeichnet 4 M zun. = 18 M, 8 (10 - 11) M glatt li, Rand-M = insgesamt 36 (40 - 42) M. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Blendenende 1 M glatt li zun., dann in jeder 12. R noch 5x je 1 M glatt li zun. = 48 (52 - 54) M. Nach 35 cm = 84 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 1 M, in jeder 4. R 7x je 1 M

### TIPP

**Ausführung:** Den vom Knäuel kommenden Faden einige Male um 3 bis 4 Finger der linken Hand wickeln – je nachdem wie lang bzw. wie dick die Quaste hinterher werden soll. Dann den Faden abschneiden. Die Schlingen vorsichtig von der linken Hand abnehmen und eventuell um ein Glas mit entsprechendem Durchmesser legen. Danach die nun straff auf dem Glas sitzenden Schlingen vorsichtig abnehmen und mit einem neuen Faden die Schlingen auf einer Seite gut abbilden, siehe Abbildung 1. Den entstandenen Knoten unter die abgebundene Stelle schieben, so dass er hinterher nicht mehr sichtbar ist. Die Schlingen auf der anderen Seite aufschneiden. Nun die offenen Fäden oben ca. 1,5 cm ab „Knick“ wieder

mit einem neuen Faden einige Male dicht umwickeln, dabei die Umwicklungen immer fest anziehen. Dann die Fadenenden, siehe A und B in Abbildung 2, miteinander verschlingen. Dafür das Fadenende A um das Fadenende B legen. Anschließend das Fadenende A in eine Sticknadel fädeln und mit dieser unter den Umwicklungen durchfahren, dabei das Fadenende durchziehen. Danach beide Enden noch einmal fest miteinander verknoten, in den Umwicklungen unsichtbar verstecken und knapp neben den Umwicklungen abschneiden. Zum Schluss die unteren aufgeschnittenen Schlingenenden gleichmäßig lang schneiden, dabei die Länge der Quaste nach Belieben bestimmen.

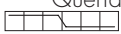
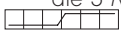
### Abbildungen 1 und 2 zur Herstellung von Quasten



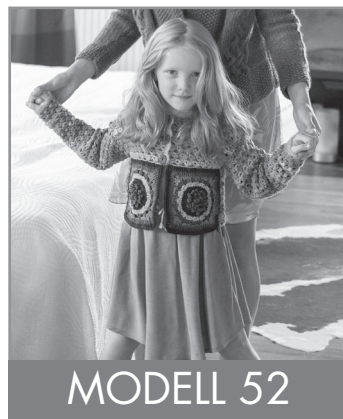
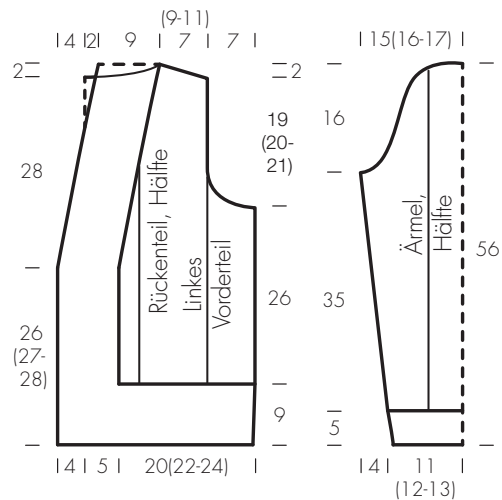
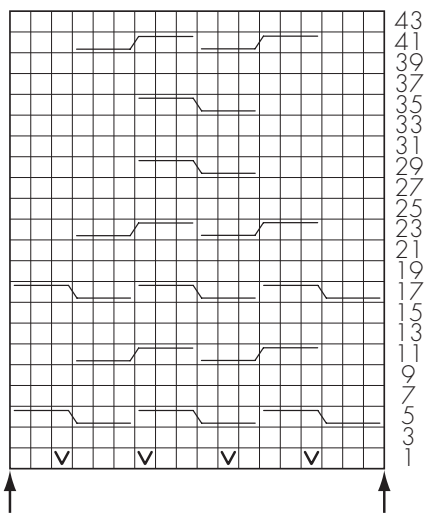
und wieder in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 3 M abk. In der folg. R die restl. 12 (16 – 18) M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die rückwärtige Blendennaht im Matratzenstich, siehe Seite 80, schließen. Dann den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.

**Zeichenerklärung:**

- = 1 M re
- ▣ = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.
-  = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
-  = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

**Strickschrift**



extra + 1 Wende-Luftm. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Zu jeder R mit der Anzahl Luftm entsprechend der M-Höhe vorgehen. In 2., 4. und 6. R die fe M jeweils in die mittl. Luftm des Bogens der Vor-R häkeln. In der Höhe die 1. – 6. R 1x häkeln, dann die 3. – 6. R stets wdh. Hinweis: Die Häkelschrift D auf Seite 95 zeigt das Noppenmuster für die Ärmel mit beidseitigen Zunahmen.

**TIPP**

**Bedruckte Garne**

**Gleichmäßiger Farbverlauf:** Alle Garne, die nicht durchgehend einfarbig sind, verändern herstellungsbedingt in regelmäßigen Abständen ihre Farbe, Struktur oder sonstige Beschaffenheit. Hiervon betroffen sind alle Garne mit dem Zusatz „Print“, „Color“ oder „Degradé“, z. B. Silkhair Print oder Cashmere 16 Fine Degradé, Feltro Degradé, Cool Wool Big Color.

Je nach Maschenanzahl kann es vorkommen, dass immer an der gleichen Stelle auf der Nadel der Farb- oder Strukturwechsel stattfindet. So kann es auch sein, dass durch kleine Verschiebungen nicht gewollte Muster entstehen können. Die verschiedenen Farben verteilen sich dann in Streifen oder Flecken auf der Fläche Ihres Strickstücks. Nach Zunahmen oder Abnahmen innerhalb eines Strickteils, z. B. in Ärmeln oder bei Jackenvorderteilen, sieht der Farbverlauf wieder ganz anders aus. Dieser Effekt kann schön aussehen und als zusätzliches Gestaltungselement genutzt werden, ist jedoch nicht planbar, sondern unterliegt ausschließlich dem Zufall.

**Arbeitsweise:** Wenn Sie also einen gleichmäßigen Farbverlauf bevorzugen, gibt es einen einfachen Trick:

Arbeiten Sie Ihr Strickstück mit zwei Knäueln, und stricken Sie immer zwei Reihen mit dem einen und zwei Reihen mit dem anderen Knäuel im Wechsel. Auf diese Weise folgt jedes Knäuel seiner eigenen Gesetzmäßigkeit, die alle zwei Reihen durchbrochen wird. Betrachten Sie das Ergebnis in der ganzen Fläche Ihres Strickstücks, erkennen Sie einen gleichmäßigen Farbverlauf.

Sie sollten jedoch unbedingt darauf achten, dass nicht beide Knäuel genau mit dem gleichen Farbverlauf beginnen. Möglicherweise müssen sie beim zweiten Knäuel einen halben Rapport des Farbverlaufs später beginnen.

**KINDERJACKE MIT MOTIVEN UND NOPPENMUSTER**  
**Größe 116**

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Color“ (100 % Schurwolle (Merino, filzfrei), LL = ca. 240 m/100 g): ca. **300 g** Honiggelb/Mandarin/Beigerot/Altrosa/Mint/Petrol (**Fb. 4001**), Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): je ca. **50 g** Senfgelb (**Fb. 903**) und Anthrazit (**Fb. 618**), Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big Melange“ (100 % Schurwolle (Merino, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): je ca. **50 g** Altrosa meliert (**Fb. 330**) und Smaragd meliert (**Fb. 310**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **25 g** Dottergelb (**Fb. 67**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4; 3 Creativ-Knöpfe von Prym, Art. 312102, Fb. transparent, 22 mm ø.

**Noppenmuster:** Nach Häkelschrift A auf Seite 94 in hin- und hergehenden R häkeln. Luftm-Anschlag teilbar durch 10 + 1 Luftm

**Quadratisches Motiv [2x häkeln]:**

Nach Häkelschrift B auf Seite 94 in 8 Rd häkeln. Zunächst 8 Luftm anschlagen und mit 1 Kettnm zum Ring schließen. Die Zahlen bezeichnen die Rd-Übergänge. Den Luftm-Ring in 1. Rd mit 12 Stb überhäkeln, dabei das 1. Stb durch 3 Luftm ersetzen und je 2 Stb in 1 Luftm häkeln. Jede Rd mit 1 Kettnm schließen. In 6. Rd alle M jeweils um die Luftm-Bogen der 5. Rd wie gezeichnet häkeln. Alle Rd sind vollständig gezeichnet. Die 1. und 2. sowie 5. und 7. Rd in Smaragd meliert, die 3. und 8. Rd in Anthrazit, die 4. Rd in Senfgelb und die 6. Rd in Altrosa meliert ausführen. Zunächst nach der 4. Rd das Motiv beenden und für die 5. Rd mit neuem Faden anschlingen. Auch diese Rd beenden und für die 6. Rd ebenfalls mit neuem Faden anschlingen. Bei den Farbübergängen von der 2. – 4. Rd sowie 6. – 8. Rd jeweils die letzte Masche der einen Farbe schon in der folg. Farbe abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht. Nach der 8. Rd das Motiv beenden.

**Blütenmitte [2x häkeln]:**

## Häkelschriften A, B, C und E

Nach Häkelschrift C in 1 R in Smaragd meliert häkeln, dabei bei Pfeil a beginnen. 6 Luftm anschlagen, 1 Kettm zurück in die 3. Luftm ab Nd. häkeln, dann weitere 2 Luftm häkeln und 1 fe M in die 1. Luftm des Anschlags arb. Die Arbeit nicht wenden. ★ Für die nächste Schlinge 5 Luftm anhäkeln, 1 Kettm zurück in die 3. Luftm ab Nd. häkeln, dann weitere 2 Luftm arb. und 1 fe M seitlich in die fe M zuvor häkeln, ab ★ 7x wdh., nicht wenden. Für die nächst größere Schlinge • 7 Luftm anhäkeln, 1 Kettm zurück in die 3. Luftm ab Nd. häkeln, dann weitere 4 Luftm arb. und 1 fe M seitlich in die fe M zuvor häkeln, ab • 8x wdh., nicht wenden. Nun für die größte Schlinge ♦ 9 Luftm anhäkeln, 1 Kettm zurück in die 3. Luftm ab Nd. häkeln, dann weitere 6 Luftm arb. und 1 fe M seitlich in die fe M zuvor häkeln, ab ♦ 8x wdh., nicht wenden. Es sind nun von jeder Größe 9 Schlingen hintereinander gehäkelt. Am Ende mit 1 Kettm an der 8. zurück liegenden fe M anschließen, siehe Pfeil b. Die Blütenmitte beenden.

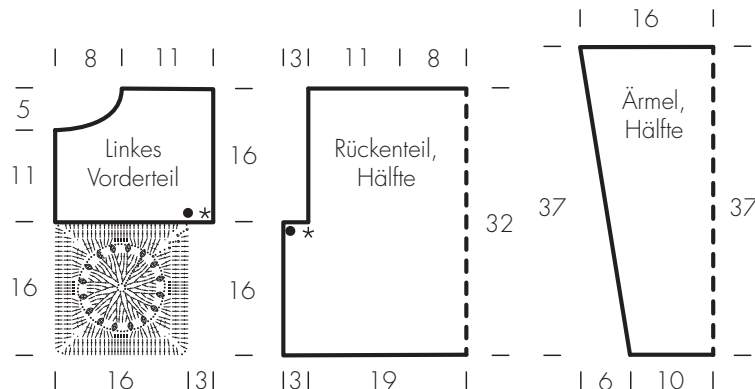
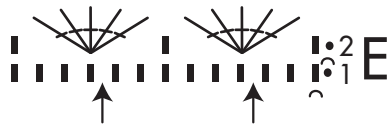
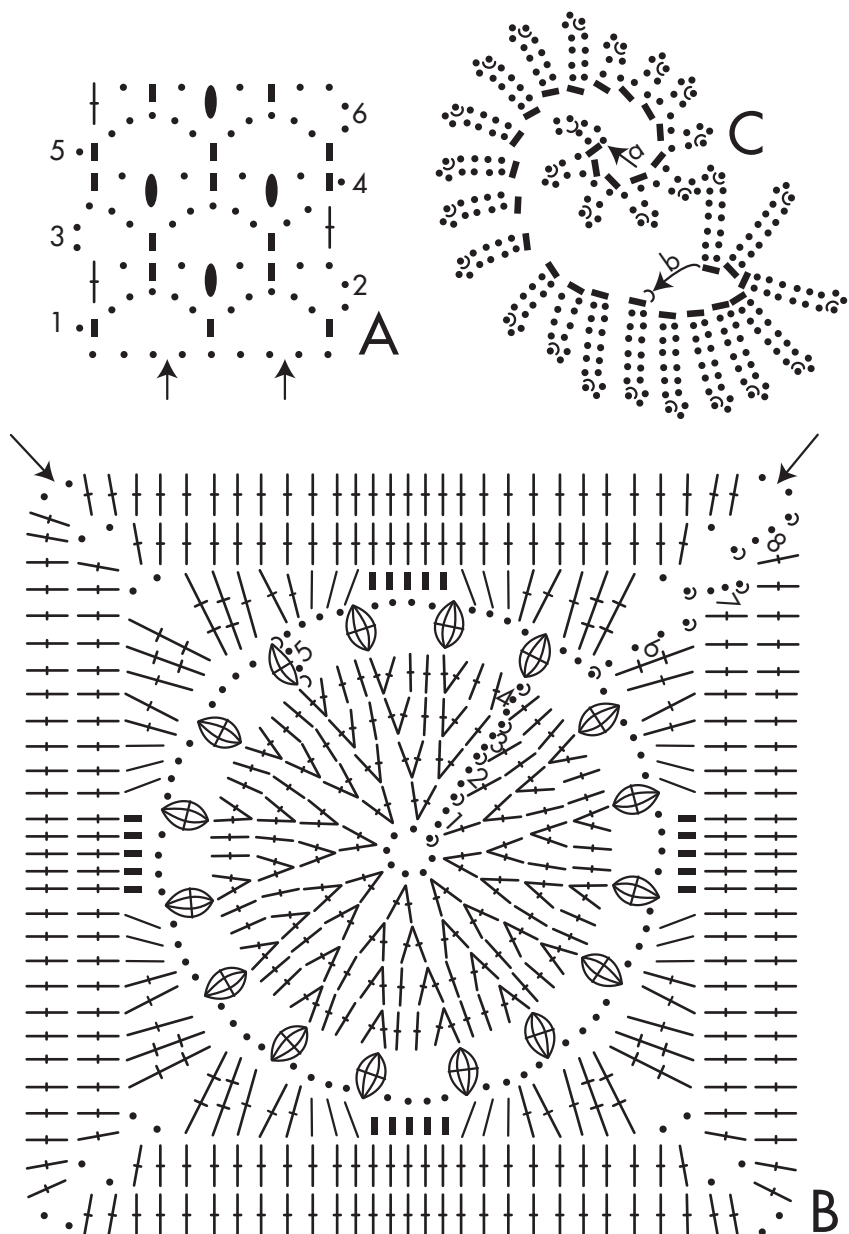
**Muschelrand:** Nach Häkelschrift E in 2 Hin-R arb. Die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen fortl. wdh., enden mit den M nach dem 2. Pfeil.

**Maschenproben:** 5 MS und 13 R Noppenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 1 quadratisches Motiv mit Nd. Nr. 4 = 16 x 16 cm.

**Rückenteil:** 89 Luftm + 1 Wende-Luftm in Honiggelb/Mandarin/

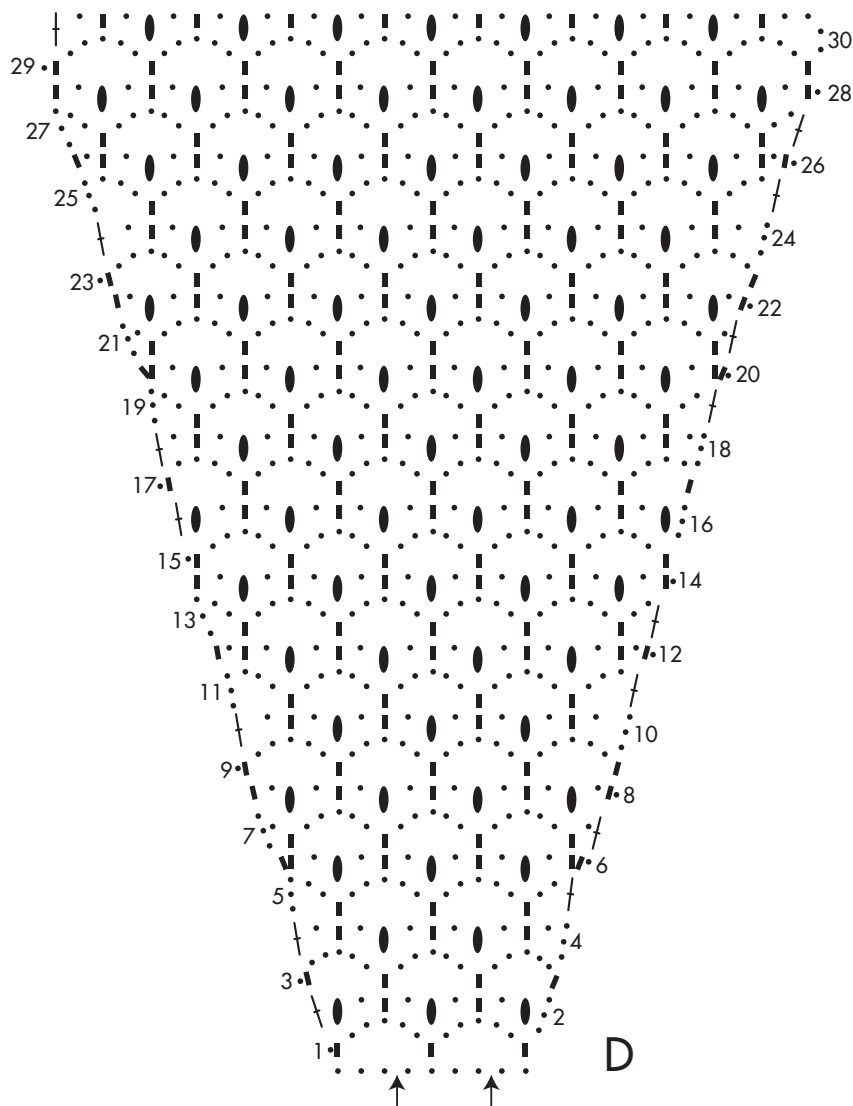
### Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- = 1 halbes Stb
- = 1 Stb
- = 1 Dstb
- = 2 fe M in 1 Einstichstelle häkeln
- = 2, 5 Stb in 1 Einstichstelle häkeln
- = 1 Noppe: 4 zus. abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle häkeln
- = 2 Luftm, 1 Noppe [= 3 zus. abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle]
- = 1 Büschel-M: ★ 1 U, 1 Schlinge durch die fe M der Vor-R holen, ab ★ 2x wdh., dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, mit 1 Kettm schließen





## Häkelschrift D



Beigerot/Altrosa/Mint/Petrol anschlagen. Im Noppenmuster häkeln = 22 MS. Nach 16 cm = 21 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 1½ MS abn., dafür am R-Anfang die M mit Ketm übergehen, am R-Ende die M unbehäkelt stehen lassen. Nun wieder gerade weiterhäkeln. In 16 cm = 21 R Armausschnitthöhe die Arbeit beenden. Es endet mit einer Noppen-R und ergibt einen geraden Abschluss.

**Linkes Vorderteil:** Für das untere Teil 1 quadratisches Motiv und 1 Blütenmitte in den angegebenen Farben häkeln. Dann die Blütenmitte mittig auf das Quadrat nähen. Für die Passe 37 Luftm + 1 Wendeluftm in Honiggelb/Mandarin/Beigerot/Altrosa/Mint/Petrol anschlagen. Im Noppenmuster häkeln = 9 MS. Nach 11 cm = 14 R ab Anschlag für den runden Halsausschnitt am li Rand 2 MS unbehäkelt stehen lassen, dann in jeder R noch 2x je 1 MS abn., dabei wie für die Armausschnitte am Rückenteil arb. [Dafür am besten einen originalgroßen Papierschnitt nach dem Schnittschema erstellen und das Teil

immer wieder auflegen, um die Rundung zu kontrollieren.] In 5 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die Arbeit mit 5 MS beenden.

**Rechtes Vorderteil:** Das Motiv wie beim linken Vorderteil arb. und die Vorderteilpasse gegengleich zur li Vorderteilpasse häkeln.

**Ärmel:** 41 Luftm + 1 Wendeluftm in Honiggelb/Mandarin/Beigerot/Altrosa/Mint/Petrol anschlagen. Im Noppenmuster häkeln = 10 MS. Beids. für die Schrägungen wie in Häkelschrift D gezeichnet insgesamt je 3 MS zun. = 16 MS ab der 28. R. Dann gerade weiterarb. Nach 37 cm = 47 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Es endet mit einer Noppen-R und bildet einen geraden Abschluss.

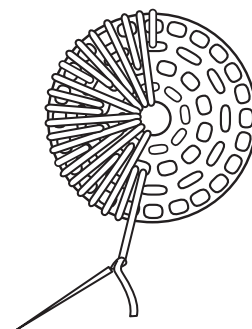
**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Anschlagränder der Ärmel mit doppeltem Faden Silkhair mit je 1 R Muschelrand überhäkeln [= je 6 Muscheln]. Die quadratischen Motive lt. Schnittschema an die Vorderteilpasse nähen. Nun die Nähte schließen, dabei das Rückenteil beids. lt. Markierungszeichen über

je 3 cm an die unteren Vorderteilpasse und an die Motive nähen. Die Armausschnitte natürlich über je 16 cm offen lassen. Nun die senkrechten Vorderteilränder oberhalb der Motive und den Halsausschnitttrand mit Muschelrand wie die Ärmelränder überhäkeln, dabei treffen je 4 Muscheln über die senkrechten Ränder und 11 Muscheln über den Halsausschnitttrand. Ärmel einsetzen. Die 3 Knöpfe in Smaragd meliert umstechen. Dafür bei jedem Knopf von außen nach innen lt. Skizze beginnen. Mit einem möglichst langen Faden Schlingen durch die Löcher im Knopf ziehen, dabei die Loch-Rd lt. Skizze wechseln. Durch jedes in Frage kommende Loch nur je 1 Faden durchziehen, dabei darauf achten, dass die Schlingen flach und dicht nebeneinander liegen. So nach und nach die Löcher umstechen, bis die ganze Knopffläche gefüllt ist und der transparente Knopf nicht mehr sichtbar ist. Nun die Knöpfe lt. Foto auf die linke Vorderteilpasse nähen und zum Schließen der Jacke einfach durch das Muster schieben.



MODELL 52

Skizze für das Umstechen der Knöpfe



MODELL 53

## KISSENHÜLLEN KRAUS RECHTS IN STREIFEN

ca. 41 x 41 cm [L x B], für Kissenfüllung 45 x 45 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Mille II“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyacryl), waschmaschinenfest, LL = ca. 55 m/50 g): ca. **150 g** Jadegrün (**Fb. 87**), je ca. **100 g** Zartlila (**Fb. 59**) und Taupe (**Fb. 52**) und ca. **50 g** Orange (**Fb. 51**); Stricknadeln Nr. 7; 1 waschbare Kissenfüllung 45 x 45 cm.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.  
**Maschenprobe:** 12 M und 25 R kraus re mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Hülle in 1 Teil quer in Pfeilrichtung stricken.

**Ausführung - Vorder- und Rückseite:** 99 M in Zartila anschlagen. Kraus re str. Nach 13 cm = 32 R ab Anschlag 2 cm = 6 R in Orange, 11 cm = 28 R in Taupe und 15 cm = 38 R in Jadegrün arb. Dann die M abk.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden auf der Innenseite sorgfältig vernähen. Das Rechteck im Bruch zur Hälfte legen. Die Nähte ringsum im Matratzenstich schließen, dabei in der unteren Mitte [= Seitenränder] zunächst 20 cm offen lassen. Kissenfüllung einschieben. Restl. Naht schließen.

**„Mille II“** (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyacryl, waschmaschinenfest, LL = ca. 55 m/50 g): je ca. **300 g** Jadegrün (**Fb. 87**), Zartila (**Fb. 59**) und Orange (**Fb. 51**) und Lana Grossa Qualität **„Silkhair Print“** (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **25 g** Orange/Petrol/Rosa/Khaki (**Fb. 343**) – ausreichend für alle 3 Kissenhüllen; Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; je 1 waschbare Kissenfüllung 45 x 45 cm.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

**Maschenprobe:** 12 M und 25 R kraus re mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Hüllen jeweils in 2 Teilen stricken, jedoch jeweils in 1 Farbe von Mille II. Dann die Rän-

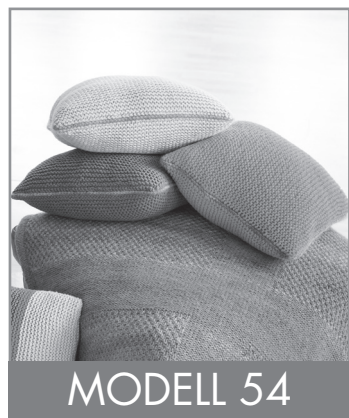
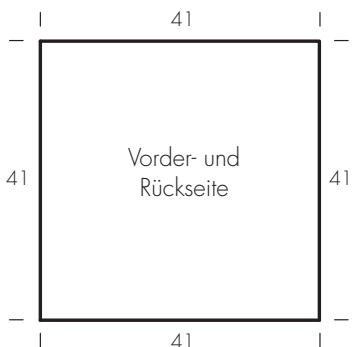
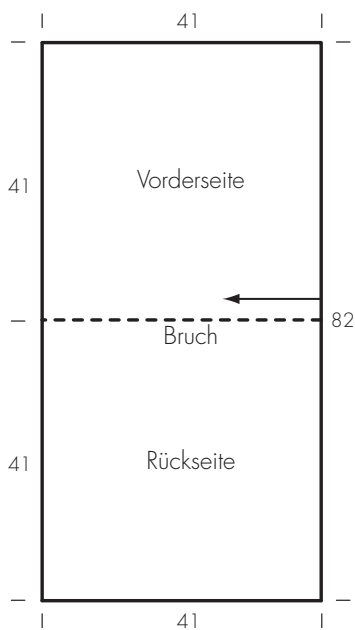
der bei jeder Hülle mit Silkhair Print umhäkeln.

**Hüllenvorderseite:** 49 M mit Mille in der Wunschfarbe und Nd. Nr. 7 anschlagen. Kraus re str. Nach 41 cm = 102 R ab Anschlag die M abk.

**Hüllentrückseite:** Wie die Vorderseite str.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun beide Teile li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen. Dann die Seitenränder und den oberen Rand mit Häkelnd. Nr. 4,5 und vierfadem Faden Silkhair Print mit 1 R fe M zus.-häkeln. Dann die Anschlagränder von Kissenrück- und -vorderseite zus.-hängend [trotzdem jeden Rand getrennt für sich] mit 1 Rd fe M umhäkeln. Nun den Anschlagrand der Vorderseite, die

Seitenränder und den oberen Rand mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Die Rd mit 1 Ketm schließen. Die Arbeit beenden. Kissenfüllung einschieben und die Rückseite unten gegen die Vorderseite nähen.



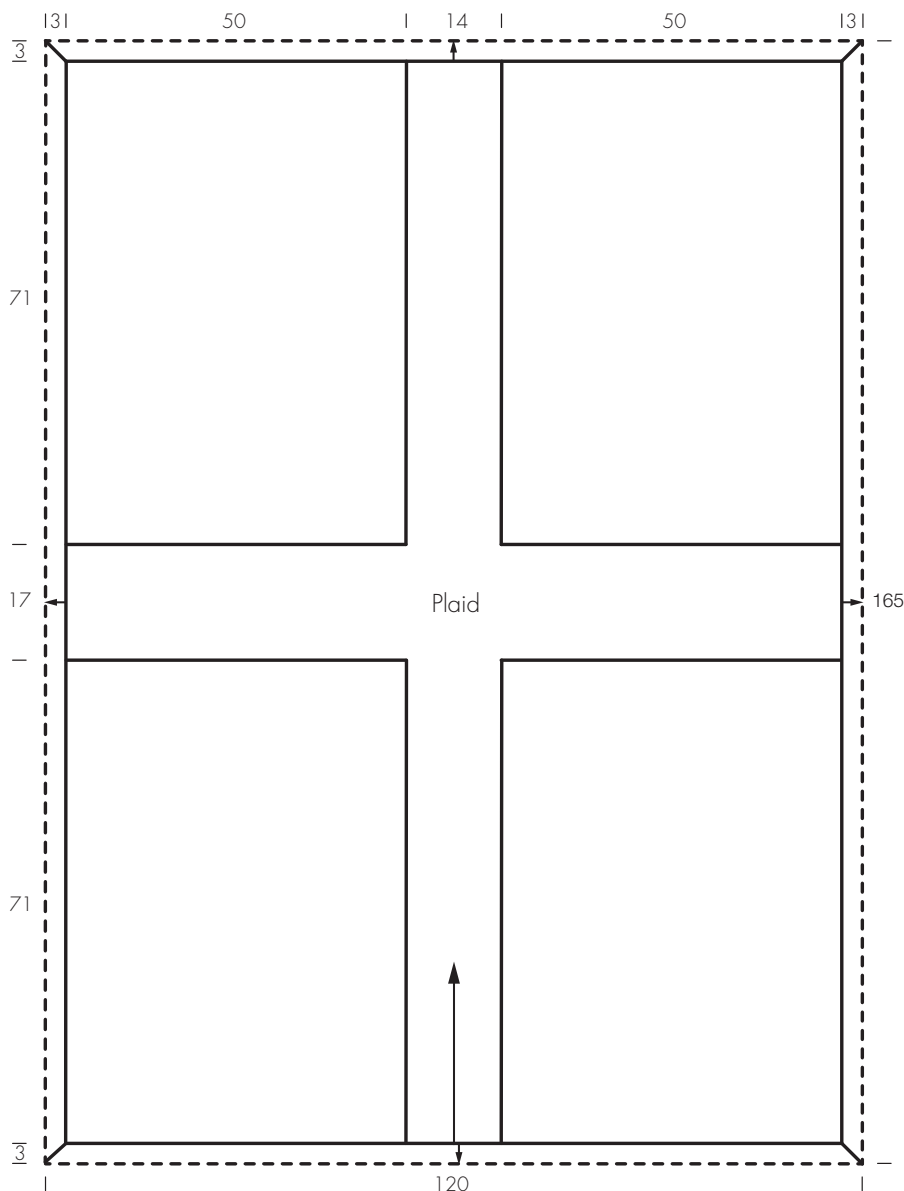
MODELL 54

**KISSENHÜLLEN KRAUS RECHTS MIT HÄKELRAND**

3x ca. 41 x 41 cm [L x B], für Kissenfüllung 45 x 45 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität

Schnittschema zu Modell 55





MODELL 55

### PLAID MIT PERLMUSTER UND GLATT LINKS

ca. 165 x 120 cm (L x B)

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Colmo“ (55 % Schurwolle (Merino), 25 % (Baby) Alpaka, 20 % Mohair (Superkid), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **900 g** Orange (Fb. 9) und Lana Grossa-Qualität „Silkchair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **200 g**

Orange/Petrol/Rosa/Khaki (Fb. 343); je 1 Rundstricknadel Nr. 8 und 9, 120 cm lang.

**Hinweis:** Das Innenteil des Plaids mit doppeltem Faden stricken, und zwar mit je 1 Faden beider Qualitäten. Die Umrandung jeweils nur mit 1 Faden Colmo stricken!

**Glatt li:** Hin-R li, Rück-R re str.

**Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M nach je 2 R versetzen, also in den Rück-R die M immer str., wie sie erscheinen.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Betonte Abnahmen:** Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

**Betonte Zunahmen:** Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

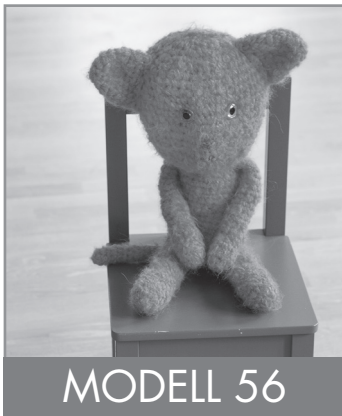
**Maschenproben:** 12 M und 20 R Perlmuster mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm;

13 M und 20 R glatt li mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 12,5 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und einfachem Faden Colmo = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Zunächst das **Innenteil** str. Danach die Umrandung in 4 Teilen anstr. und hinterher über den Ecken jeweils mit einer Naht verbinden. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! Für das Innenteil 142 M mit der Rundnd. Nr. 9 und doppeltem Faden anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 61 M Perlmuster, 18 M glatt li, 61 M Perlmuster, Rand-M. Nach 71 cm = 142 R ab Anschlag zwischen den Rand-M über alle M glatt li str. Nach 17 cm = 34 R glatt li wieder in der Einteilung wie zuvor weiterarb. Nach weiteren 71 cm = 142 R ab 2. Musterwechsel die M stilllegen.

**Ausarbeiten:** Nun mit der Rundnd. Nr. 8 und 1 Faden Colmo aus einer Längsseite 207 M auffassen. Für die doppelte Blende glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Beids. für die Schrägungen in der 2. R 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont zun. = 213 M. In 3 cm = 6 R Blendenhöhe gegengleich arb., das bedeutet beids. in jeder 2. R 3x je 1 M betont abn. = 207 M. In 6 cm = 12 R Blendenhöhe die M locker abk. Über der 2. Längsseite die Blende genauso anstr. Nun mit der Rundnd. Nr. 8 und 1 Faden Colmo aus dem Anschlagrand 168 M auffassen. Die Blende wie an der Längsseite anstr. Anschließend die stillgelegten 142 M auf die Rundnd. Nr. 8 fassen. Dann die Blende wie am Anschlagrand anstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 26 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 168 M. Die Zu- und Abnahmen beids. ebenfalls wie bei den anderen Blenden arb. Nun die Blendennähte so im Matratzenstich schließen, dass sie beim Umschlagen der Blenden auf der Innenseite liegen. Dann die Blende ringsum nach hinten umschlagen und entlang der Ansatzlinien festnähen. Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



MODELL 56

### KATER KARLO IN FESTEN MASCHEN GEHÄKELT

ca. 55 cm groß, ca. 10 cm breit – ohne Arme

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Hairy“ (42 % Polyacryl, 37 % (Baby) Alpaka, 14 % Schurwolle (Merino extrafine), 7 % Polyamid, LL = ca. 80 m/50 g): ca. **150 g** Pink (Fb. 21); 1 glatten Garnrest in Grau zum Aufsticken von Mund und Nase; 1 Wollhäkelnadel Nr. 6; 1 Wollnadel von Lana Grossa, 2 Tieraugen von Union Knopf, Art. 45462, 23 mm ø, Fb. 16 hellbraun, Füllwatte von Prym.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in die Luftm des Rd-Beginns schließen.

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**1 M abn. = 2 M zus. abmaschen:** Aus 2 nebeneinander liegenden M je 1 Schlinge holen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, das bedeutet den U durch alle Schlingen ziehen.

**Maschenprobe:** 10 fe M und 12 Rd mit Häkelnd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

**Ausführung:** Mit dem **linken Bein** beginnen. Dafür 2 Luftm anschlagen und für die

**1. Rd:** 6 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede fe M verdoppeln = 12 fe M. Nun ohne Zunahmen in Rd weiterarb. Nach 19 cm = 23 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden. Das **rechte Bein** genauso häkeln, den Faden jedoch nicht abschneiden.

**Körper:** Am Rd-Ende des rechten Beins weiterarb. Für den Schritt 2 Luftm häkeln, die 12 M des linken Beins überhäkeln, 2 Luftm häkeln, dann die 12 M des rechten Beins überhäkeln = 28 M.

**1. – 16. Rd:** Über je 28 fe M häkeln.

**17. Rd:** Für die Brustverengung jede 6. und 7. fe M zus. abmaschen = 24 fe M.

**18. Rd:** Jede 5. und 6. fe M zus. abmaschen = 20 fe M.

**19. Rd:** Jede 4. und 5. fe M zus. abmaschen = 16 fe M. Die Arbeit beenden und Beine und Bauch satt mit Füllwatte ausstopfen.

**Arm [2x häkeln]:** 2 Luftm anschlagen und für die

**1. Rd:** 6 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 9 fe M. Nun ohne Zunahmen in Rd weiterarb. Nach 19 cm = 23 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Schwanz:** 2 Luftm anschlagen und für die

**1. Rd:** 4 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 6 fe M. Nun ohne Zunahmen in Rd weiterarb. Nach 21 cm = 25 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Kopf:** Oben am Kopf beginnen und nach unten häkeln. 2 Luftm anschlagen und für die

**1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede fe M verdoppeln = 16 fe M.

**3. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 24 fe M.

**4. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 32 fe M.

**5. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 40 fe M.

**6. Rd:** Ohne Zunahmen über 40 fe M häkeln.

**7. Rd:** Jede 5. fe M verdoppeln = 48 fe M.

**8. Rd:** Ohne Zunahmen über 48 fe M häkeln.

**9. Rd:** Jede 6. fe M verdoppeln = 56 fe M.

**10. – 16. Rd:** Ohne Zunahmen über je 56 fe M häkeln. Nun für die Form wieder M abn.

**17. Rd:** Jede 6. und 7. M zus. abmaschen = 48 fe M.

**18. Rd:** Ohne Abnahmen über 48 fe M häkeln.

**19. Rd:** Jede 5. und 6. M zus. abmaschen = 40 fe M.

**20. Rd:** Ohne Abnahmen über 40 fe M häkeln.

**21. Rd:** Jede 4. und 5. M zus. abmaschen = 32 fe M.

**22. Rd:** Ohne Abnahmen über

32 fe Maschen häkeln.

**23. Rd:** Jede 3. und 4. M zus. abmaschen = 24 fe M.

**24. Rd:** Jede 2. und 3. M zus. abmaschen = 16 fe M.

**25. Rd:** Foril. je 2 M zus. abmaschen = 8 fe M. Nun den Kopf satt mit Füllwatte ausstopfen und mit der letzten Rd an die letzte Rd des Körpers nähen.

**Ohr [2x häkeln]:** An der Spitze beginnen. Dafür 2 Luftm anschlagen und für die

**1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 12 fe M.

**3. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 16 fe M.

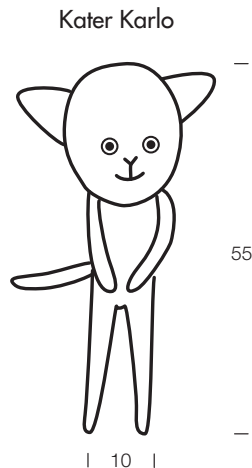
**4. Rd:** Ohne Zunahmen über 16 fe M häkeln.

**5. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 20 fe M.

**6. – 9. Rd:** Ohne Zunahmen über je 20 fe M häkeln.

**Ausarbeiten:** Ohren seitlich am Kopf annähen. Bei den Armen je-

weils nur den unteren Teil ausstopfen. Dann die Arme beids. oben zwischen Kopf und Körper annähen, siehe Skizze bzw. Modellbild. Schwanz auf der Rückseite ca. 4 cm oberhalb des Schritts festnähen. Augen lt. Modellbild annähen. Nase und Mund darunter mittig in Steppstichen in Grau lt. Skizze aufsticken.



– 10 cm auf der Rückseite hängen bleibt. Nun mit der Nadel wieder in die Ausstichstelle zurückstechen. Den Faden nach hinten durchziehen. 1 M-Stich liegt über der Strick-M. Wenn mehrere gleichfarbige M-Stiche nebeneinander gestickt werden, jeweils in die Ausstichstelle und gleichzeitig unterhalb der folgenden M wieder ausstechen. Dann den Arbeitsvorgang für den M-Stich wie beschrieben wdh. Auf der Rückseite der Arbeit entstehen kurze waagrechte Verbindungsstiche. In der Höhe entsprechend arb., dabei entstehen kurze senkrechte Verbindungsstiche.

**Betonte Zunahmen:** Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re versträngt aus dem Querfaden zun.

**Maschenprobe:** 12,5 M und

19 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

**Ausführung – Rückseite [46 x 26 cm = L x B]:** 34 M in Türkis mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 46 cm = 89 R ab Anschlag die ersten 9 M für 1 Ohr stilllegen. Die mittl. 16 M ebenfalls getrennt stilllegen. Dann zunächst über die letzten 9 M das andere Ohr str., dabei beids. für die Form in jeder 4. R 2x je 1 M abn., in der folg. 2. R die mittl. 3 M re zus.-str. = 3 M. In der folg. 2. R diese restl. 3 M re zus.-str. Das

**Zeichenerklärung:**

☒ = 1 M im M-Stich in Grün

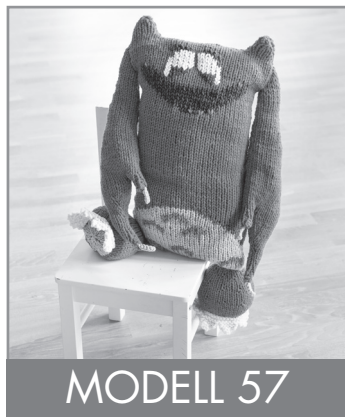
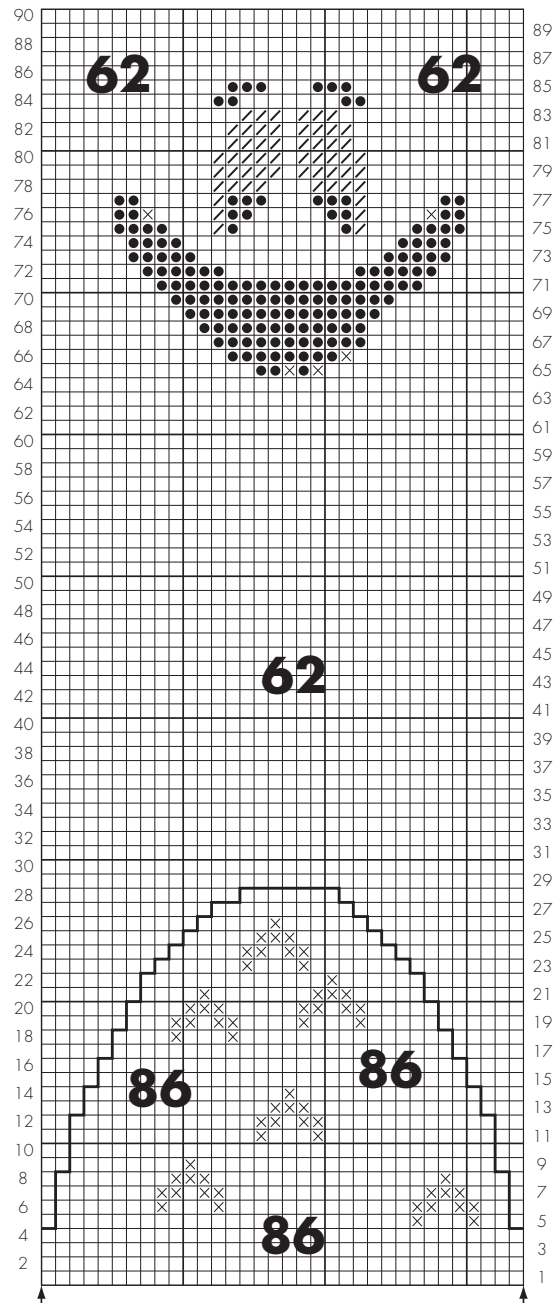
● = 1 M im M-Stich in Anthrazit

☐ = 1 M im M-Stich in Natur

86 = 1 M glatt re in Mint

62 = 1 M glatt re in Türkis

### Zählmuster



**Monstermotiv:** Nach Zählmuster teils glatt re in Intarsientechnik einstr., teils im M-Stich aufsticken. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen und Zahlen innerhalb des Zählmusters stehen für die Farben, siehe folg. Zeichenerklärung bzw. Materialangabe. Für die beiden großen Flächen [in Mint und Türkis] jeweils ein gesondertes Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die kleinen Flächen [Zacken, Maul, Augen, Augenbrauen] nachträglich im M-Stich aufsticken. In der Breite die gezeichneten 34 M zwischen den Pfeilen 1x str. In der Höhe die 1. – 90. R 1x str.

**M-Stich:** Von re nach li arb. Dafür mit der eingefädelten Sticknd. an der gewünschten Stelle unterhalb der M in der M-Mitte von der Rückseite des Strickteils nach vorne ausstechen. Nach re oben fahren und die entsprechende M von re nach li umfassen, dabei re neben der M ein- und li neben der M ausstechen. Den Faden durchziehen, jedoch nur so weit, dass der Anfang ca. 8

### MONSTER SPOOKI

ca. 62 cm lang bis Fußende, ohne Arme ca. 28 cm breit

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Mille II“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyacryl, waschmaschinenfest, LL = ca. 55 m/50 g): ca. 550 g Türkis (Fb. 62), je ca. 50 g Mint (Fb. 86), Grün (Fb. 71), Dunkelgrau meliert (Fb. 16), Natur (Fb. 64) und Pistazie (Fb. 61); Stricknadeln Nr. 6, Spielstricknadeln Nr. 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5, 1 stumpfe Sticknadel; Füllwatte von Prym.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

Fadenende durch die letzte M ziehen. Das 2. Ohr über die ersten 9 M genauso str.

**Vorderseite [46 x 26 cm = L x B]:** 34 M in Mint mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Dann über alle M das Monstermotiv str. Nach 46 cm = 90 R ab Anschlag beids. die Ohren wie an der Rückseite anstr. Die mittl. 16 M stilllegen.

**Arm [2x str.]:** 1 M mit Nd. Nr. 6 in Türkis anschlagen und aus dieser M 3 M [= 1 M re, 1 M re verschränkt und 1 M re] herausstr. Nun glatt re str. Beids. für die Form in der 3. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont zun. = 15 M. Dann die Mittel-M markieren. In der folg. 4. R vor und nach der Mittel-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., diese Zunahmen in jeder 4. R noch 3x und in jeder 6. R noch 4x wdh. = 31 M. Nach 28 cm = 54 R ab Anschlag über die ersten 5 M den 1. Finger arb. Die restl. 26 M solange stilllegen. Für den 1. Finger am R-Anfang 3 M str., 2 M re zus.-str. Dann in der folg. 4. und 2. R noch jeweils die letzten 2 M re zus.-str. Die restl. 2 M abk. Nun über die letzten 5 M der stillgelegten M den 1. Finger gegengleich anstr. Jetzt über die mittl. 21 M weiterstr., dabei in der 7. R nach den ersten und vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str., in der folg. 4. R nach der 1. und vor der letzten M 2 M re zus.-str., dann in jeder folg. 2. R beids. 2x je 2 M re zus.-str. = 13 M. In der folg. 6. R die mittl. 3 M überzogen zus.-str. [= 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen]. Es werden 2 M abgenommen. Diese Abnahme in der folg. 4. R 1x und in jeder 2. R noch 3x wdh. Dann die letzten 3 M re zus.-str. und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

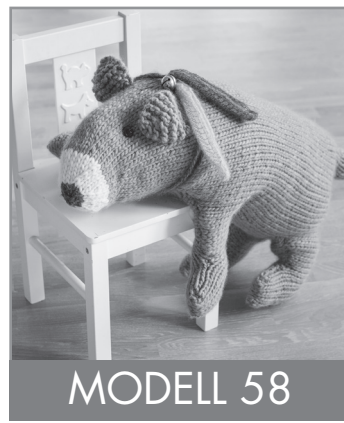
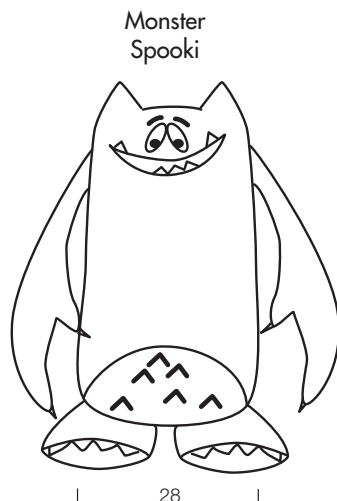
**Krallen [4x häkeln]:** 4 Luftm in Pistazie mit der Häkelnd. Nr. 5 anschlagen. Mit 1 Luftm wenden und 5 Ketm zurückhäkeln. Anfangs- und Endfaden zunächst hängen lassen. Nun die Arme jeweils zur Hälfte legen und die Naht bis zum großen Finger schließen. Arme und Finger mit Watte ausstopfen. Dann die Restl. Naht schließen. Die Krallen mit den hängen gelassenen Fäden an den Fingerspitzen anbringen.

**Fuß [2x str.]:** 8 M in Türkis mit dem Nadelspiel Nr. 6 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Nun glatt re in Rd str. In der 1. Rd jede M verdoppeln [= aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.] = 16

M. In der 5. Rd jede 2. M verdoppeln = 24 M. In der 10. Rd jede 3. M verdoppeln = 32 M. In der 16. Rd jede 4. M verdoppeln = 40 M. In den nicht erwähnten Rd stets über die vorhandene M-Zahl str. Ab der 23. Rd in Mint weiterarb., dabei jede 3. und 4. M re zus.-str. = 30 M. In der 25. Rd jede 2. und 3. M re zus.-str. = 20 M. In der 27. Rd fortl. je 2 M re zus.-str. = 10 M. In der 28. Rd fortl. je 2 M re zus.-str. = 5 M. Nun den Endfaden durch die restl. 5 M ziehen und gut vernähen. Durch die Öffnung am Anschlag den Fuß mit Füllwatte ausstopfen. Dann mit dem Anschlagsfaden die Öffnung schließen und den Faden gut vernähen.

**Krallen für die Füße [2x str.]:** 20 M mit Nd. Nr. 6 in Natur anschlagen. Kraus re str. In der 3. R über die ersten 5 M die 1. Kralle str. Die übrigen 15 M zunächst stilllegen. Für die 1. Kralle 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], 1 M re str., 2 M re zus.-str. = 3 M. 1 Rück-R re str. In der folg. Hin-R 3 M überzogen zus.-str., siehe Finger = 1 M. Den Faden durch die letzte M ziehen. Über die restl. 15 M noch 3 weitere Krallen über je 5 M genauso anstr. Die Krallen lt. Modellbild jeweils am Farbwechsel vorne auf die Füße nähen.

**Ausarbeiten:** Die kleinen Flächen wie beschrieben nach Zählmuster in den angegebenen Farben auf die Vorderseite sticken. Nun Vorder- und Rückseite li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen. Ringsum die Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die Arme unterhalb der Ohren mit einnähen und die Naht oben am Kopf [= stillgelegte M] noch offen lassen. Das Teil mit Füllwatte ausstopfen. Dann die restl. Naht im M-Stich schließen. Die Füße unten seitlich lt. Modellbild annähen.



## HUND MOPPEL

ca. 65 cm lang, ca. 40 cm groß bis Fußende

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Lei“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 40 m/50 g): ca. 450 g Taupe (Fb. 13) und je ca. 50 g Rohweiß (Fb. 14) und Dunkelgrau meliert (Fb. 12), Lana Grossa-Qualität „Splendid“ (72 % (Superkid) Mohair, 21 % Nylon, 7 % Polyester, LL = ca. 167 m/25 g): je ca. 25 g Mint/Silber (Fb. 20) und Jeans/Silber (Fb. 26), Lana Grossa-Qualität „Silkchair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. 25 g Pflaumenblau (Fb. 80) und Lana Grossa-Qualität „Silkchair Melange“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. 25 g Beige/Taupe meliert (Fb. 704); Stricknadeln Nr. 6 und 10, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 50 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 10, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; von

Union Knopf: 1 Glöckchen, Art. 57343, 24 mm ø, Fb. 841 messing und 2 Tieraugen, Art. 45462, Fb. 20 dunkelbraun, 23 mm ø; Füllwatte von Prym.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

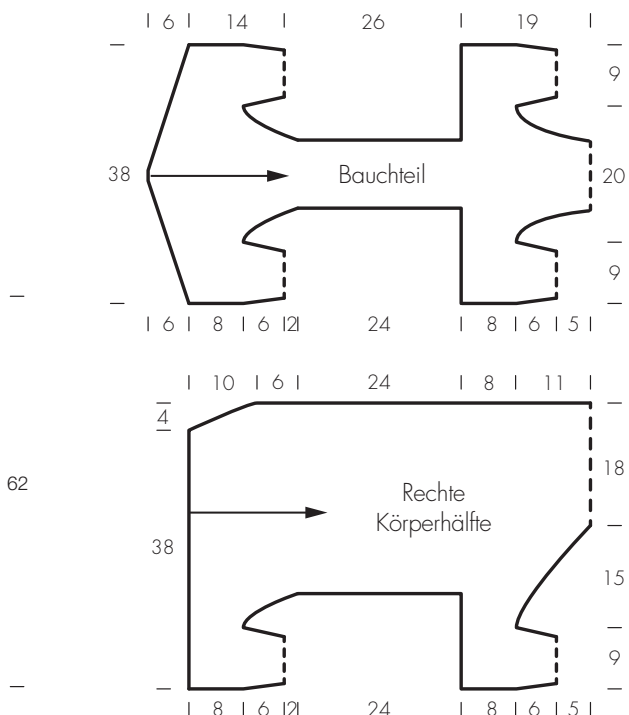
**Ajournmuster:** Nach Strickschrift auf Seite 100 str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M und U li str. In der Breite mit 13 M zwischen den Pfeilen beginnen. In der Höhe die 1. – 41. R 1x str.

**Maschenprobe:** 9 M und 12,5 R glatt re mit Nd. Nr. 10 und Lei = 10 x 10 cm.

## Ausführung – Rechte Körperhälfte mit Beinhälften:

Mit dem hinteren Teil beginnen, siehe Pfeil im Schnittschema. Er gibt die Strickrichtung an!

36 M in Taupe mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann glatt re weiterarb. Für die Rückenhöhe am li Rand in jeder 2. R 2x je 1 M, dann in jeder 4. R 2x je 1 M zun. = 40 M. Nach 8 cm = 11 R ab Anschlag für die Hinterpfote ab re Rand 8 M str. und die restl. 32 M stilllegen. Über die 8 M noch 7 R str. Dann in der folg. Hin-R beids. 1 M abn. = 6 M. Nach der folg. Rück-R diese M stilllegen. Nun über die zuvor stillgelegten 32 M weiterarb., dabei für die Beinschrägung am re Rand in jeder 2. R 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 27 M. Nun 24 cm = 30 R für die Bauchlänge gerade weiterstr. Dann



für das vordere Bein am re Rand 13 M dazu anschlagen = 40 M. Über alle M im Zus.-hang glatt re weiterarb. Nach 10 R ab Beginn des Vorderbeins am li Rand wieder 32 M stilllegen und die Pfote am re Rand wie am hinteren Bein str. Dann wieder die restl. 6 M stilllegen. Anschließend über die 32 stillgelegten M fortfahren, dabei für die Beinschrägung am re Rand in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die restl. 18 M für den Kopf stilllegen.

**Linke Körperhälfte mit Beinhälften:** Gegengleich zur re Körperhälfte mit Beinhälften str.

**Bauchteil:** Mit dem hinteren Teil beginnen, siehe Pfeil im Schnittschema. Er gibt die Strickrichtung an!

3 M mit Nd. Nr. 10 in Taupe anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in jeder 2. R 1x 6 M, 2x je 4 M und 1x 3 M dazu anschlagen = 37 M. Nun 10 R gerade str. Dann die mittl. 29 M stilllegen und die Hinterpfote am re Rand wie in der rechten Körperhälfte arb. Die restl. 6 M stilllegen. Die 2. Hinterpfote über die letzten 8 M gegengleich anstr. Nun über die mittl. 21 M weiterarb., dabei beids. für die Beinschrägungen in jeder 2. R 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 11 M. Darüber 24 cm = 30 R für die Bauchunterseite gerade weiterstr. Anschließend für die Vorderbeine beids. je 13 M dazu anschlagen = 37 M. Nun 10 R gerade str. Dann die Vorderpfoten beids. wie die Hinterpfoten anstr. Danach über die mittleren 21 M weiterstr. und beids. für die Schrägungen in jeder 2. R noch 6x je 1 M abk. Nach 11 cm = 14 R ab letztem Pfotenbeginn die restl. 9 M für den Kopf stilllegen.

**Kopf:** Die je 18 stillgelegten M der beiden Körperhälften und die 9 M des Bauchteils folgerichtig auf die Rundnd. Nr. 10 fassen und in Taupe glatt re in Rd weiterstr. = 45 M. Nach 11 cm = 14 Rd ab Kopfbeginn mit den Abnahmen für die Schnauze beginnen. In der 15. Rd jede 8. und 9. M re zus.-str. = 40 M. Die 16. und 17. Rd über

je 40 M str. In der 18. Rd jede 7. und 8. M re zus.-str. = 35 M. Die 19. Rd über 35 M str. In der 20. Rd jede 6. und 7. M re zus.-str. = 30 M. Ab folg. Rd in Rohweiß weiterstr. Die 21. Rd über 30 M str. In der 22. Rd jede 5. und 6. M re zus.-str. = 25 M. Die 23. Rd über 25 M str. In der 24. Rd jede 4. und 5. M re zus.-str. = 20 M. Die 25. Rd über 20 M str. In der 26. Rd jede 3. und 4. M re zus.-str. = 15 M. Die 27. Rd über 15 M str. Ab der 28. Rd in Dunkelgrau meliert weiterarb. und hier jede 2. und 3. M re zus.-str. = 10 M. Die 29. Rd über 10 M str. In der 30. Rd fortl. je 2 M re zus.-str. = 5 M. Diese restl. 5 M mit dem Arbeitsfaden zus.-ziehen. Faden sorgfältig vernähen.

**Schwanz:** 12 M in Taupe mit dem Nadelspiel Nr. 10 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Glatt re in Rd str. In der 5. Rd jede 3. und 4. M re zus.-str. = 9 M. Die 6. Rd über 9 M str. In der 7. Rd jede 2. und 3. M re zus.-str. = 6 M. Diese restl. 6 M mit dem Arbeitsfaden zus.-ziehen. Faden sorgfältig vernähen.

**Ohr [2x str.]:** 9 M in Taupe mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Kraus re str. In der 9. R ab Anschlag die mittl. 3 M re zus.-str. = 7 M. Die Abnahme in jeder 2. R noch 2x wdh. Den Arbeitsfaden durch die restl. 3 M ziehen. Faden sorgfältig vernähen.

**Feder [je 1x in Mint/Silber und Jeans/Silber]:** 13 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Dann im Ajourmuster str. Ab der 34. R beids. mit den Abnahmen für die Spitze wie gezeichnet beginnen. Nach der 40. R sind noch 5 M auf der Nd. Diese restl. 5 M mit dem Arbeitsfaden zus.-ziehen. Faden sorgfältig vernähen, aber noch lang hängen lassen.

**Halsband:** Mit der Häkelnd. Nr. 4,5 und vierfachem Faden in Pflaumenblau bzw. Beige/Taupe meliert je 1 Luftm-Kette von 56 cm Länge häkeln, dabei die Anfangsfäden lang hängen lassen. Auf 1 Halsband das Glückchen und auf jedes

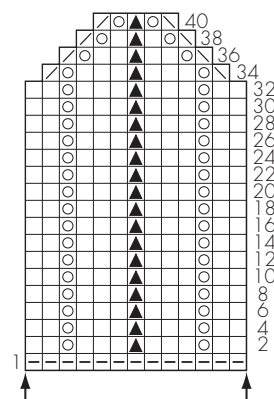
## Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ⊠ = 2 M re zus.-str.
- ⊡ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊣ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen

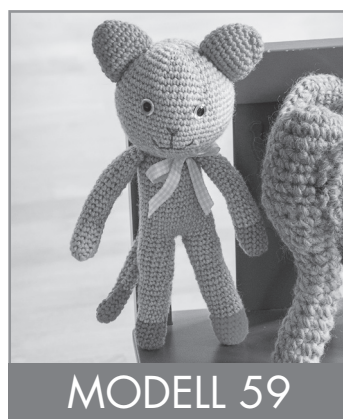
Halsband je 1 Feder durch ein Loch des Musters auffädeln, dann jedes Halsband mit 1 Kettm in die 1. Luftm zum Ring schließen. Die Arbeit beenden, dabei die Endfäden hängen lassen und auf ca. 12 cm beschneiden.

**Ausarbeiten:** Beide Körperteile li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen und die Nähte im Matratzenstich schließen, dabei das Bauchteil passgenau unten

## Strickschrift



dazwischensetzen. Den Schwanz zuvor ausstopfen und am Hinterteil zwischenfassen. Die je 6 stillgelegten M der Pfoten im M-Stich verbinden. Vor dem vollständigen Schließen den Hund mit Füllwatte ausstopfen. Ohren und Augen lt. Modellbild annähen. Halsbänder umhängen.



## KATZE MIEZE IN FESTEN MASCHEN GEHÄKELT

ca. 29 cm groß, ca. 6 cm breit – ohne Arme

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Bingo“ (100 % Schurwolle (Merino), waschmaschinenfest, LL = ca. 80 m/50 g): ca. 100 g Hellgrau meliert (Fb. 1), je ca. 50 g Pink (Fb. 159), Apfelgrün (Fb. 88), Neonorange (Fb. 708), Safran-gelb (Fb. 154) und Türkis (Fb. 133); 1 Garnrest in Dunkelgrau zum Aufsticken von Mund und Nase; 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; 1 Wollnadel von Lana Grossa, 2 Tieraugen von Union Knopf, Art. 45462, 12 mm ø, Fb. 10 transparent, Füllwatte von Prym; für die Schleife ca. 50 cm Vichy-Karoband, 10 mm breit, gelb kariert.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe

M] und mit 1 Kettm in die Luftm des Rd-Beginns schließen.

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**1 M abn. = 2 M zus. abmaschen:** Aus 2 nebeneinander liegenden M je 1 Schlinge holen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, das bedeutet den U durch alle Schlingen ziehen.

**Maschenprobe:** 21 fe M und 21 Rd mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

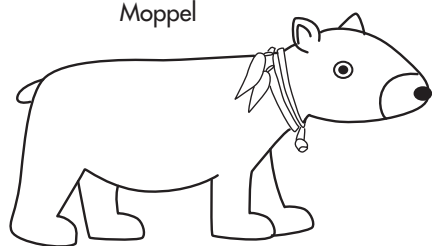
**Ausführung:** Mit dem linken Bein beginnen. Für die Pfote 2 Luftm in Neonorange anschlagen und für die

**1. Rd:** 6 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede fe M verdoppeln = 12 fe M. Nun ohne Zunahmen in Rd weiterarb. Nach der 7. Rd ab Anschlag in Hellgrau meliert häkeln. Nach 11 cm = 23 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden. Das rechte Bein genauso häkeln, jedoch die Pfote in Türkis und den Faden am Ende nicht abschneiden.

**Körper:** Am Rd-Ende des rechten Beins in Hellgrau meliert weiterarb. Für den Schritt 2 Luftm häkeln, die 12 M des linken Beins überhäkeln, 2 Luftm häkeln, dann die 12 M des rechten Beins überhäkeln = 28 M.

Hund Moppel



**1. - 16. Rd:** Über je 28 fe M häkeln.

**17. Rd:** Für die Brustverengung jede 6. und 7. fe M zus. abmaschen = 24 fe M.

**18. Rd:** Jede 5. und 6. fe M zus. abmaschen = 20 fe M.

**19. Rd:** Jede 4. und 5. fe M zus. abmaschen = 16 fe M. Die Arbeit beenden und Beine und Bauch satt mit Füllwatte ausstopfen.

**Linker Arm:** Für die Pfote 2 Luftm in Apfelgrün anschlagen und für die **1. Rd:** 6 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 9 fe M. Nun ohne Zunahmen in Rd weiterarb. Nach der 7. Rd ab Anschlag in Hellgrau meliert fortfahren. Nach 11 cm = 23 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Rechter Arm:** Wie den linken Arm häkeln, jedoch die Pfote in Safrangelb.

**Schwanz:** Für die Spitze 2 Luftm in Pink anschlagen und für die

**1. Rd:** 4 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 6 fe M. Nun ohne Zunahmen in Rd weiterarb. Nach der 6. Rd ab Anschlag in Hellgrau meliert fortfahren. Nach 12 cm = 25 Rd ab Anschlag die Arbeit beenden.

**Kopf:** Oben am Kopf beginnen und nach unten häkeln. 2 Luftm in Hellgrau meliert anschlagen und für die

**1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede fe M verdoppeln = 16 fe M.

**3. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 24 fe M.

**4. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 32 fe M.

**5. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 40 fe M.

**6. Rd:** Ohne Zunahmen über 40 fe M häkeln.

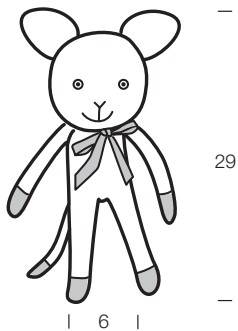
**7. Rd:** Jede 5. fe M verdoppeln = 48 fe M.

**8. Rd:** Ohne Zunahmen über 48 fe M häkeln.

**9. Rd:** Jede 6. fe M verdoppeln = 56 fe M.

**10. - 16. Rd:** Ohne Zunahmen über je 56 fe M häkeln. Nun für die

Katze Mieze



Form wieder M abn.

**17. Rd:** Jede 6. und 7. M zus. abmaschen = 48 fe M.

**18. Rd:** Ohne Abnahmen über 48 fe M häkeln.

**19. Rd:** Jede 5. und 6. M zus. abmaschen = 40 fe M.

**20. Rd:** Ohne Abnahmen über 40 fe M häkeln.

**21. Rd:** Jede 4. und 5. M zus. abmaschen = 32 fe M.

**22. Rd:** Ohne Abnahmen über 32 fe M häkeln.

**23. Rd:** Jede 3. und 4. M zus. abmaschen = 24 fe M.

**24. Rd:** Jede 2. und 3. M zus. abmaschen = 16 fe M.

**25. Rd:** Foril. je 2 M zus. abmaschen = 8 fe M. Nun den Kopf satt mit Füllwatte ausstopfen und mit der letzten Rd an die letzte Rd des Körpers nähen.

**Ohr [2x häkeln]:** An der Spitze beginnen. Dafür 2 Luftm in Pink anschlagen und für die

**1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Den Rd-Beginn markieren.

**2. Rd:** Jede 2. fe M verdoppeln = 12 fe M.

**3. Rd:** Jede 3. fe M verdoppeln = 16 fe M.

**4. Rd:** Ohne Zunahmen über 16 fe M häkeln.

**5. Rd:** Jede 4. fe M verdoppeln = 20 fe M.

**6. - 9. Rd:** Ohne Zunahmen über je 20 fe M häkeln.

**Ausarbeiten:** Ohren seitlich am Kopf annähen. Bei den Armen jeweils nur den unteren Teil satt ausstopfen. Dann die Arme beids. oben zwischen Kopf und Körper annähen, siehe Skizze bzw. Modellbild. Schwanz auf der Rückseite ca. 2 cm oberhalb des Schritts festnähen. Augen lt. Modellbild annähen. Nase und Mund darunter mittig in Steppstichen in Dunkelgrau lt. Skizze aufsticken. Vichy-Band umlegen und zur Schleife binden.



## MANTEL IM QUERRIPPEN-PATENTMUSTER

### Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt der Mantel für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Yak Merino“ (30 % Schurwolle (Merino), 28 % (Baby) Alpaka, 22 % Polyamid, 20 % Yak, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **550 g** Jeans meliert (**Fb. 20**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile außer den offenen Vorderteilrändern mit Knötchenrand arbeiten!

**Kettenrand:** Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

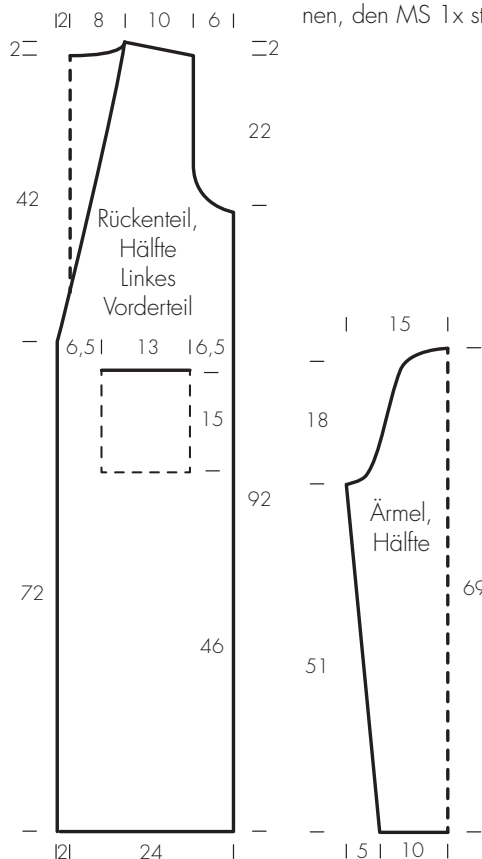
## Querrippen-Patentmuster:

Nach der Strickschrift auf Seite 102 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Wenn nichts anderes erwähnt ist, in der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. - 22. R 1x str., dann diese 22 R stets wdh.

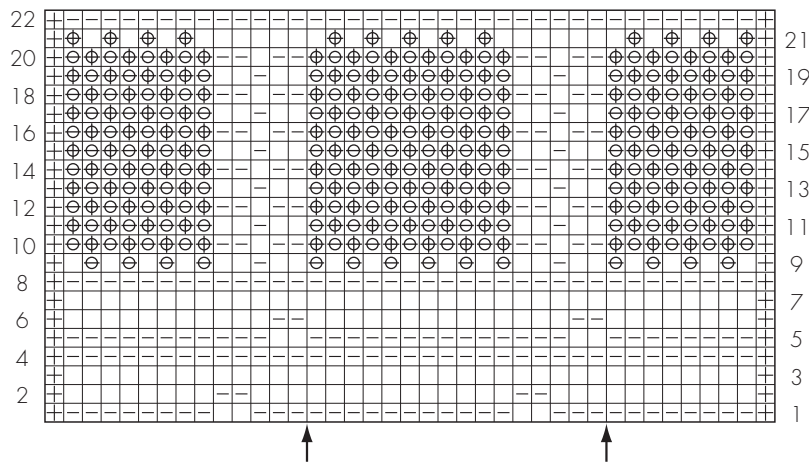
**Maschenproben:** 11 M und 21,5 R Querrippen-Patentmuster mit Nd. Nr. 7 [hängend gemessen] = 10 x 10 cm; 13 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 55 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Querrippen-Patentmuster str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x arb. Nach 92 cm = 198 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 41 M. Nun wieder gerade weiterstr. In 22 cm = 48 R Armausschnitthöhe beids. für die Schultersträgungen 6 M abk., dann in der 2. R noch 1x 6 M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linkes Vorderteil:** 31 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Querrippen-Patentmuster str., dabei in der 1. R mit 9 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 1x str., mit 5 M nach



## Strickschrift



### Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = M und U re zus.-str.

dem 2. Pfeil und der Rand-M [diese Rand-M als Kettenrand arb.] enden. Nach 61 cm = 132 R ab Anschlag für den Tascheneingriff die ersten und letzten 8 M zunächst stilllegen und für den Taschenbeutel über die mittl. 15 M glatt re weiterstr. Nach 30 cm = 60 R Taschenbeutelhöhe [= liegt hinterher doppelt] den Beutel auf der Rückseite nach unten schieben und über alle M das Querrippen-Patentmuster wieder folgerichtig im Zus.hang fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 72 cm = 154 R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder 8. R noch 1x je 1 M abn., dabei jeweils vor der Rand-M 2 M mustergemäß zus.-str. Die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebaut.

**Rechtes Vorderteil:** Gegen gleich zum li Vorderteil str., dabei

am re Rand nach der Rand-M gleich mit dem MS beginnen.

**Ärmel:** 23 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Querrippen-Patentmuster str., dabei in der 1. R nach der Rand M gleich mit dem MS beginnen, den MS 1x str., mit 5 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Beids. für die Schrägungen in

der 17. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 5x je 1 M zun. = 35 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Querrippen-Patentmuster einfügen. Nach 51 cm = 110 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 6. R 5x je 1 M, in der folg. 4. R 1x 1 M und in der 2. R

1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 13 M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 4 die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit je 1 R fe M und Kettm überhäkeln. Ärmel einsetzen.



MODELL 61

## KÖRBCHEN IN FESTEN MASCHEN GEHÄKELT

Kleines Körbchen: ca. 16 cm ø, 11,5 cm hoch

Mittleres Körbchen: ca. 18 cm ø, 15 cm hoch

Großes Körbchen: ca. 30 cm ø, 20 cm hoch

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Mille II“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyacryl, waschmaschinenfest, LL = ca. 55 m/50 g); **Variante A [klein]:** je ca. 50 g Himmelblau (Fb. 88) und Grün (Fb. 71), **Variante B [mittel]:** je ca. 50 g Zartlila (Fb. 59) und Erika (Fb. 76), **Variante C [groß]:** ca. 100 g Pistazie (Fb. 61) und ca. 50 g Petrol (Fb. 47); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

**Fe M:** In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in die Luftm des

Rd-Beginns schließen.

**Streifenfolge:** Zunächst jedes Körbchen in Streifen beginnen, dabei nach je 2 Rd die Farbe lt. folg. Anleitung wechseln. Außerdem hier nach jeder Rd wenden! Beim Farbwechsel die letzte M der einen Farbe schon mit der folg. Farbe abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht. Bei uni Rd immer in die gleiche Richtung häkeln, also nicht wenden!

**1 M verdoppeln:** In 1 fe M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

**Maschenprobe:** 10,5 fe M und 12 Rd mit Häkelnd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

**Kleines Körbchen:** 2 Luftm in Himmelblau anschlagen und für die **1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen.

**2. Rd [Himmelblau]:** Jede fe M verdoppeln = 16 fe M.

**3. Rd [Grün]:** Ohne Zunahmen über 16 fe M häkeln.

**4. Rd [Grün]:** Jede 2. fe M verdoppeln = 24 fe M.

**5. Rd [Himmelblau]:** Ohne Zunahmen über 24 fe M häkeln.

**6. Rd [Himmelblau]:** Jede 3. fe M verdoppeln = 32 fe M.

**7. Rd [Grün]:** Ohne Zunahmen über 32 fe M häkeln.

**8. Rd [Grün]:** Jede 4. fe M verdoppeln = 40 fe M.

**9. - 14. Rd [Himmelblau]:**

Über je 40 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**Ausarbeiten:** Für die **Knopfschlinge** am Rd-Ende der 14. Rd in der gleichen Farbe 2 Kettm arb., 7 Luftm und 1 Kettm zurück in die vorletzte M der Rd häkeln. Dann den Luftm-Bogen mit 5 Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Die Arbeit beenden. Für die **Noppe** 4 Luftm in Grün anschlagen und zurück in die 1. Luftm 7 Sib häkeln, dabei jeweils nur die ersten beiden Schlingen abmaschen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen. Mit dem Anfangs- und Endfaden die Noppe als Knopf auf die gegenüberliegende Seite der Knopfschlinge am oberen seitlichen Körbchenrand annähen.

**Mittleres Körbchen:** 2 Luftm in Zartlila anschlagen und für die **1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen.

**2. Rd [Zartlila]:** Jede fe M verdoppeln = 16 fe M.

**3. Rd [Erika]:** Ohne Zunahmen über 16 fe M häkeln.

**4. Rd [Erika]:** Jede 2. fe M verdoppeln = 24 fe M.

**5. Rd [Zartlila]:** Ohne Zunahmen über 24 fe M häkeln.

**6. Rd [Zartlila]:** Jede 3. fe M verdoppeln = 32 fe M.

**7. Rd [Erika]:** Ohne Zunahmen über 32 fe M häkeln.

**8. Rd [Erika]:** Jede 4. fe M verdoppeln = 40 fe M.

**9. Rd [Zartlila]:** Ohne Zunahmen über 40 fe M häkeln.

**10. Rd [Zartlila]:** Jede 5. fe M verdoppeln = 48 fe M.

**11. Rd [Erika]:** Ohne Zunahmen über 48 fe M häkeln.

**12. Rd [Erika]:** Jede 6. fe M verdoppeln = 56 fe M.

**13. - 18. Rd [Zartlila]:** Über je 56 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**Ausarbeiten:** Die Knopfschlinge und den Noppenknopf wie beim kleinen Körbchen arb. und anbringen, jedoch in den entsprechenden Farben: Knopfschlinge in Zartlila, Noppe in Erika.

**Großes Körbchen:** 2 Luftm in Pistazie anschlagen und für die

**1. Rd:** 8 fe M zurück in die 1. Luftm häkeln. Diese und jede weitere Rd mit je 1 Kettm schließen. Dann wie erwähnt auch jede Rd mit 1 Luftm beginnen.

**2. Rd [Pistazie]:** Jede fe M verdoppeln = 16 fe M.

**3. Rd [Petrol]:** Ohne Zunahmen über 16 fe M häkeln.

**4. Rd [Petrol]:** Jede 2. fe M verdoppeln = 24 fe M.

**5. Rd [Pistazie]:** Ohne Zunahmen über 24 fe M häkeln.

**6. Rd [Pistazie]:** Jede 3. fe M verdoppeln = 32 fe M.

**7. Rd [Petrol]:** Ohne Zunahmen



über 32 fe M häkeln.

**8. Rd [Petrol]:** Jede 4. fe M verdoppeln = 40 fe M.

**9. Rd [Pistazie]:** Ohne Zunahmen über 40 fe M häkeln.

**10. Rd [Pistazie]:** Jede 5. fe M verdoppeln = 48 fe M.

**11. Rd [Petrol]:** Ohne Zunahmen über 48 fe M häkeln.

**12. Rd [Petrol]:** Jede 6. fe M verdoppeln = 56 fe M.

**13. Rd [Pistazie]:** Ohne Zunahmen über 56 fe M häkeln.

**14. Rd [Pistazie]:** Jede 7. fe M

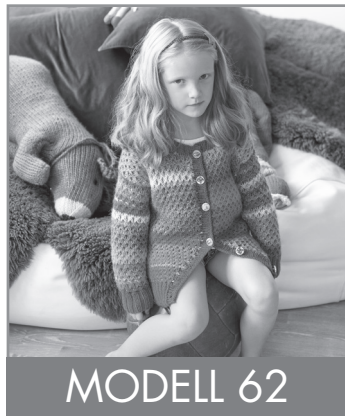
verdoppeln = 64 fe M.

**15. Rd [Petrol]:** Ohne Zunahmen über 64 fe M häkeln.

**16. Rd [Petrol]:** Jede 8. fe M verdoppeln = 72 fe M.

**17. – 24. Rd [Pistazie]:** Über je 72 fe M ohne Zunahmen häkeln.

**Ausarbeiten:** Die Knopfschlinge und den Noppenknopf wie beim kleinen Körbchen arb. und anbringen, jedoch in den entsprechenden Farben: Knopfschlinge in Pistazie, Noppe in Petrol.



## JACKE IM HEBEMASCHENMUSTER

**Größe 116/122 (128/134)**

Die Angaben für Größe 128/134 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Cinque Multi“ (60 % Schurwolle, 40 % Polyacryl, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **200 (250) g** Weinrot/Orange/Gelbgrün/Pink/Weiß/Grün/Pfirsich meliert (**Fb. 21**) und Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino, filzfrei), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **150 g** Zyklam (**Fb. 690**) und ca. **100 g** Pistazie (**Fb. 927**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang; 3x je 2 Kinderknöpfe mit Motiven von Prym, je 20 mm ø: Art. 316504, Art. 316503 und Art. 316501.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Hebemaschenmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben, teils mit Zahlen, stehen für die Qualitäten und Farben, siehe auch Materialangabe: CM = Cinque Multi, CWB 690 = Cool Wool Big in Pistazie, CWB 690 = Cool Wool Big in Zyklam. Der Farb- bzw. Qualitäts-

wechsel findet alle 2 R statt. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10. R stets wiederholen.

**Maschenprobe:** 26 M und 38 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 98 (106) M mit Nd. Nr. 4 und Cool Wool Big in Zyklam anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 106 (114) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Nach 24 (26) cm = 92 (98) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 16 (17) cm = 62 (66) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 M und 3x je 5 M (5x je 6 M) abk. In der folg. R die restl. 40 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

**Linkes Vorderteil:** 46 (50) M mit Nd. Nr. 4 und Cool Wool Big in Zyklam anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 50 (54) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 11 (12) cm = 44 (48) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3

M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

**Rechtes Vorderteil:** Gegen gleich zum li Vorderteil str.

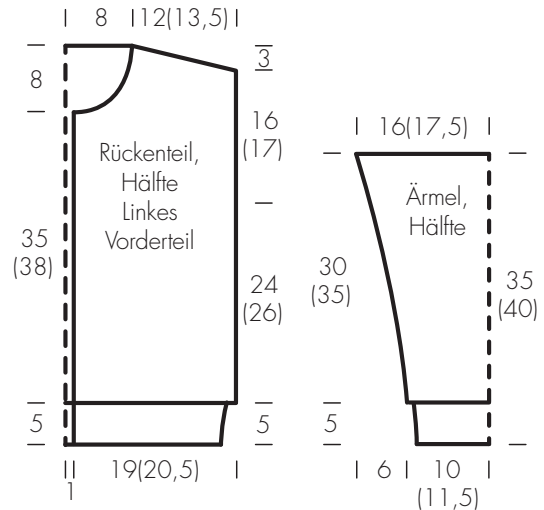
**Ärmel:** 42 (46) M mit Nd. Nr. 4 und Cool Wool Big in Zyklam anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 12 (16) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 54 (62) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Beids. für die Schragungen in der 5. (7.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. (8.) R noch 15x je 1 M zun. = 86 (94) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Hebemaschenmuster ergänzen. Nach 30 (35) cm = 114 (134) R ab Bundende die M locker abketten.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 und Cool Wool Big in Zyklam aus dem Halsausschnitttrand 100 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit

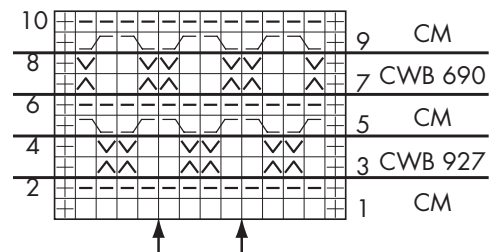
## Zeichenerklärung:

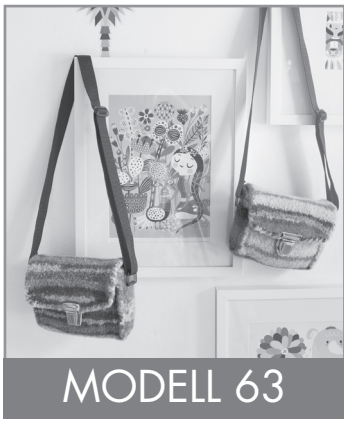
- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊞ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊟ = 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊠ = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- ⊡ = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

der Rundnd. Nr. 4 und Cool Wool Big in Zyklam aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich der Blendenschmalseiten je 78 (84) M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2) M li enden. In der 2. Blenden-R [= Hin-R] über dem re Vorderteil für die 6 Knopflöcher wie folgt arb.: Ab unterem Rand 3 (4) M str., 2 M mustergemäß zus.-str., 1 U aufnehmen, ★ 12 (13) M str., 2 M mustergemäß zus.-str., 1 U aufnehmen, ab ★ 4x wdh., 3 M str. In je 2 cm Blendenhöhe die M re abk., dabei darauf achten, dass sich die Blenden nicht dehnen oder zus.-ziehen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen, dabei die Motive im Wechsel einsetzen, siehe Modellbild.



## Strickschrift





MODELL 63

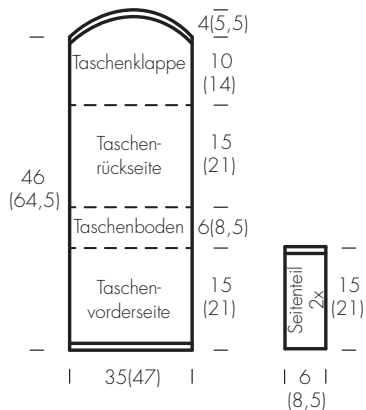
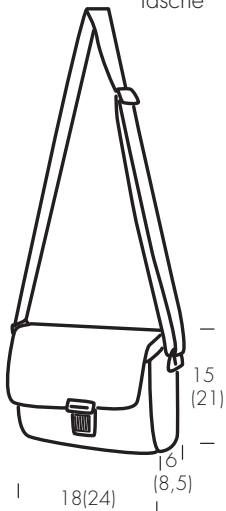
**KINDERTASCHEN GLATT RECHTS**

**Größe:** gewaschen ca. 15 cm hoch ohne Gurt, ca. 18 cm breit; die Angaben in Klammern gelten für die Maße vor dem Filzen

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro Disegno“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 %, LL = ca. 50 m/50 g): **Variante A [Mädchen]:** ca. **200 g** Rohweiß/Gelb/Orange/Hellblau (**Fb. 1201**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; passendes Nähgarn; von Union Knopf: ca. 130 cm Gurtband, Art. 9064, Fb. 48 rot, 25 mm breit, 1 Metallschließe Art. 59929, 40 mm, Fb. 82 silbern, 2 Halbringe, Art. 500303, rot, 1 Schnalle, Art. 500288, rot; **Variante B [Junge]:** ca. **200 g** Rohweiß/Anthrazit/Blau/Dunkelgrün/Türkis (**Fb. 1208**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; passendes Nähgarn; von Union Knopf: ca. 130 cm Gurtband, Art. 9064, Fb. 66 blau, 25 mm breit, 1 Metallschließe Art. 59930, 38 mm, Fb. 82 silbern, 2 Halbringe, Art. 500303, blau, 1 Schnalle, Art. 500288, blau.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.  
**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

Skizze: Tasche



**Maschenprobe:** 11,5 M und 16,5 R glatt re mit Nd. Nr. 8 [vor dem Waschen] = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Jede Tasche in 2 Teilen arbeiten, siehe Schnittschema.

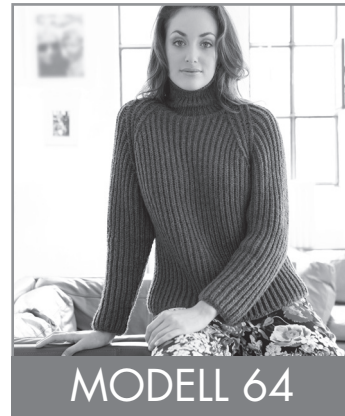
**Ausführung:** Mit der **Taschenvorderseite** beginnen. Dafür 30 M in der Farbe je nach Variante mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für die Blende 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Nach 21 cm = 35 R ab Anschlag das Ende der Vorderseite markieren. Für den **Taschenboden** gerade weiterstr. Nach weiteren 8,5 cm = 14 R das Ende des Taschenbodens markieren und für die **Taschenrückseite** gerade weiterstr. Nach 21 cm = 34 R ab letzter Markierung das Ende der Rückseite markieren. Die **Taschenklappe** zunächst gerade fortsetzen. Nach 14 cm = 24 R ab Beginn der Taschenklappe für die Rundung in verkürzten R wie folgt arb.: **1. R = Hin-R:** 27 M str., Arbeit wenden. **2. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 24 M li str., wenden. **3. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 21 M re str., wenden. **4. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 18 M li str., wenden. **5. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 16 M re str., wenden. **6. R:** 1 U auf die re Nd. nehmen, 14 M li str., wenden. Nun für die Abschlussblende noch 3 R kraus re über alle 30 M str., dabei in der 1. durchgehenden R die U aus den verkürzten R jeweils mit der folg. M re bzw. re verschränkt zus-str., damit keine Löcher entstehen. Dann die M abk.

**Seitenteil [2x str.]:** 11 M in der Farbe je nach Variante mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Glatt re str. Nach 18,5 cm = 30 R ab Anschlag für die Blende noch 2,5 cm = 3 R kraus re str. Dann die M abk.

**Ausarbeiten:** Die Taschenvorderseite an der 1. Markierung nach oben klappen. Die Seitenteile passgenau so zwischen Vorder- und Rückseite einnähen, dabei auch den Boden annähen, dass

die Nähte außen liegen. Nun den gesamten offenen Rand mit der Häkeln. Nr. 7 und der Farbe je nach Variante mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Die Taschen bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschine mit flüssigem Co-

lorwaschmittel waschen. Taschen in nassem Zustand kräftig in Form ziehen. Dann die Taschen mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen. Anschließend das Gurtband und die Schließen lt. Skizze bzw. Modellbild annähen.



MODELL 64

**RAGLANPULLI IM ZWEIFARBIGEN PATENTMUSTER**

**Größe 38 bis 42**

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), 5 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **300 g** Dunkelgrün meliert (**Fb. 28**) und Petrol meliert (**Fb. 8**); je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 und 60 cm lang.

**Rippen:** 1 M re, 1 M li im Wechsel stricken.

**Zweifarbige Patentmuster:** Unbedingt mit 1 Rundnd. arbeiten! Nach der Strickschrift str., dabei immer 2 Hin- und 2 Rück-R im Wechsel ausführen. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Nach der 1. Hin- bzw. Rück-R jeweils die M an das andere Nd.-Ende zurückschieben, dann die 2. Hin- bzw. Rück-R str. Danach die folgende R wie gewohnt weiterstr. Die Buchstaben stehen für die Farben: A = Dunkelgrün meliert, B = Petrol meliert [Petrol meliert soll außen liegen]. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 2. – 5. R stets wdh. **Hinweis:** Die Rand-M in Hin- und Rück-R re str., dabei den Faden fest anziehen.

**Betonte Abnahmen:** [Hin-R in

Petrol meliert]: **Am R-Anfang** nach der Rand-M, 1 li, 1 re und 1 li Patent-M str., dann 3 M überzogen zus-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus-str. und die abgehobene M darüber ziehen]. **Am R-Ende** vor den letzten 4 M [= 1 li, 1 re, 1 li Patent-M und Rand-M] 3 M re zus-str. Es werden beids. je 2 M abgenommen. Alle M in der Rück-R mustergemäß str.

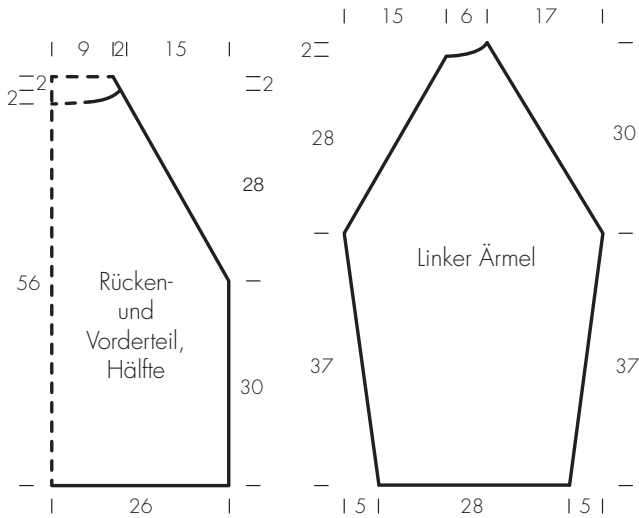
**Betonte Zunahmen:** [Hin-R in Petrol meliert]: **Am R-Anfang** nach der Rand-M, 1 li, 1 re und 1 li Patent-M str., dann aus dem Querfaden 1 M re verschränkt und 1 M re herausstr. **Am R-Ende** vor den letzten 3 M [= 1 re, 1 li Patent-M und Rand-M] 1 M re verschränkt und 1 M re herausstr. Es werden beids. je 2 M zugenommen. Alle M in der Rück-R mustergemäß str.

**Maschenprobe:** 15 M und 38 R zweifarbige Patentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

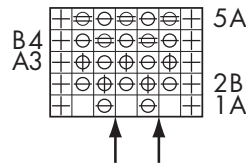
**Rückenteil:** 81 M mit der langen Rundnd. in Dunkelgrün meliert anschlagen. Im zweifarbigen Patentmuster str. Nach 30 cm = 113 R ab Anschlag beids. für die Raglanschrägungen 2 M betont abn., dann in jeder 10. R 2x je 2 M betont abn. und in jeder 8. R noch 10x je 2 M betont abn. In 30 cm = 114 R Raglanhöhe die restl. 29 M für den geraden Halsausschnittrand stilllegen.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Raglanschrägungen und rundem Halsausschnitt. Für die Raglanschrägungen beids. je 2 Abnahmen weniger arb., also in jeder 8. R nur 8x je 2 M betont abn. Für den Halsausschnitt in 26 cm = 98 R Raglanhöhe die mittl. 17 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. In 28 cm = 106 R Raglanhöhe am äußeren Rand die restl. 4 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Linker Ärmel:** 45 M mit der langen Rundnd. in Dunkelgrün meliert anschlagen. Im zweifarbigen Patentmuster str. Beids. für die Schrägungen in der 29. R ab Anschlag



### Strickschrift



### Zeichenerklärung:

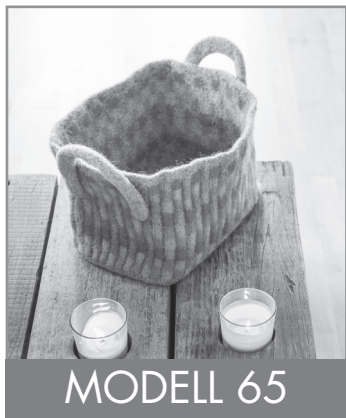
- ⊠ = Rand-M
- ▬ = 1 M re
- ⊞ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊞ = M und U der Vor-R re zus.-str.
- ⊞ = M und U der Vor-R li zus.-str.

2 M betont zun., dann in jeder 28. R noch 3x je 2 M betont zun. = 61 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins zweifarbige Patentmuster einfügen. Nach 37 cm = 141 R ab Anschlag die Ra-

glanschragungen arb., dabei am re Rand 26 M wie am Rückenteil betont abn., am li Rand 22 M wie am Vorderteil betont abn. Bereits in 28 cm = 106 R Raglanhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. Die restl. 3 M in 30 cm = 114 R Raglanhöhe abk.

**Rechter Ärmel:** Gegengleich zum li Ärmel str.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, aufweichen und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Nun mit der kurzen Rundnd. und Dunkelgrün meliert alle stillgelegten M des Halsausschnitts aufnehmen und beids. dazwischen je 16 M dazu auffassen = 78 M. Nun für den Rollkragen folgerichtig Rippen in Rd str. In 16 cm Kragenhöhe die M locker li abk.



Farben, siehe folg. Zeichenerklärung bzw. Materialangabe [sie entsprechen den Farbnummern]. Beim Farbwechsel die Fäden locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Rd den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. - 54. Rd 1x str.

**Maschenprobe:** 11,5 M und 16,5 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; Probe vor dem Waschen gemessen.

**Hinweis:** Den Korb in 1 Teil arbeiten. Zunächst den Boden in R str. Dann das Seitenteil in Rd anstr. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

**Ausführung:** Mit dem **Boden** beginnen. Dafür 64 M in Grau meliert anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M. Dann glatt re in R in Pfeilrichtung str. Nach 35 cm = 59 R ab Anschlag die M stilllegen.

**Seitenteil:** Nun mit der Rundnd. aus den Seitenrändern je 44 M und dem Anschlagrand des Bodens 64 M dazu auffassen = 216 M. Nun in Rd im Jacquardmuster weiterstr. Nach 32 cm = 54 Rd ab Bodenende für die Randblende in Grau meliert noch 3 cm = 4 Rd kraus re str. Dann die M li abk.

**Henkel [2x str.]:** 4 M mit den Spielstricknadeln in Grau meliert anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Glatt re in Rd str. In der 1. Rd aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 8 M. In der 2. Rd so jede 2. M verdoppeln = 12 M. Nun ohne Zunahmen über

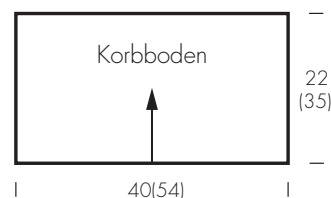
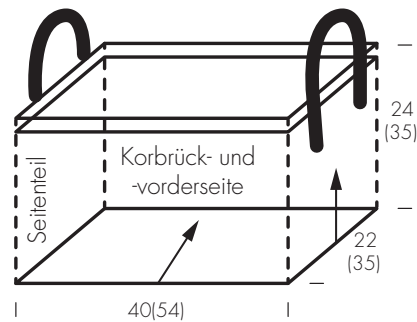
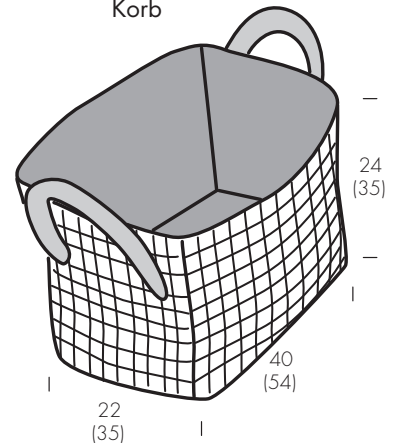
### Zählmuster

38	3	53
67	60	51
60	67	49
3	38	47
67	60	45
60	67	43
3	38	41
67	60	39
60	67	37
3	38	35
67	60	33
60	67	31
3	38	29
67	60	27
60	67	25
3	38	23
67	60	21
60	67	19
3	38	17
67	60	15
60	67	13
3	38	11
67	60	9
60	67	7
3	38	5
67	60	3

### Zeichenerklärung:

- 67 = 1 M glatt re in Mint
- 60 = 1 M glatt re in Senf
- 38 = 1 M glatt re in Pink
- 3 = 1 M glatt re in Grau meliert

Skizze:  
Korb



### KORB MIT JACQUARDMUSTER UND GLATT RECHTS

**Größe:** gewaschen ca. 24 cm hoch ohne Henkel, Boden ca. 40 x 22 cm; die Angaben in Klammern gelten für die Maße vor dem Filzen  
**Material:** Lana Grossa-Qualität „Feltro“ (100 % Schurwolle – schrumpft beim Waschen ca. 30 – 40 % , LL = ca. 50 m/50 g): ca. **350 g** Grau meliert (**Fb. 3**), je ca. **200 g** Senf (**Fb. 60**) und Mint (**Fb. 67**) und ca. **100 g** Pink (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 100 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 8.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str.

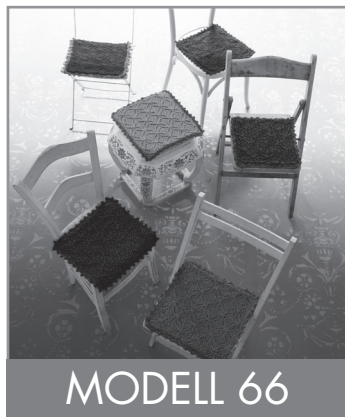
**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str. In Rd im Wechsel 1 Rd li M, 1 Rd re M str.

**Jacquardmuster:** Nach Zählmuster glatt re str. 1 Karo gilt für 1 M und 2 Rd. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd alle M re str., in den Farben, wie sie erscheinen. Die Zahlen im Zählmuster stehen für die

je 12 M weiter in Rd str. Nach 50 cm ab Anschlag jede 2. und 3. M re zus.-str. = 8 M. In der folg. Rd fortl. je 2 M re zus.-str. = 4 M. Nun den Endfaden durch diese 4 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen.

**Ausarbeiten:** Den Korb bei 40° Feinwäsche mit 800 Touren beim Schleudern in der Waschmaschi-

ne mit flüssigem Colorwaschmittel waschen. Teil in nassem Zustand kräftig in Form ziehen. Dann den Korb mit viel geknülltem Papier fest ausstopfen und gut trocknen lassen. Die Henkel auf 38 cm Länge dehnen. Dann beids. über den Schmalseiten mit ca. 6 cm Abstand zum Korbrand lt. Schnittschema bzw. Modellbild annähen.



## STUHLAUFLAGEN MIT AJOURMUSTER UND GLATT RECHTS

6x je ca. 36 x 36 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Stellina“ (40 % Schurwolle (Merino), 35 % Viskose, 25 % Polyamid, LL = ca. 160 m/50 g); je ca. **100 g** Variante A: Schwarz/Blau (Fb. 6), Variante B: Schwarz/Grün (Fb. 13), Variante C: Dunkelrot/Rot (Fb. 10), Variante D: Mango/Mandarin (Fb. 11), Variante E: Schwarz/Silber (Fb. 9) und Variante F: Schwarz/Kupfer (Fb. 14), Lana Grossa-Qualität „Bingo Melange“ (100 % Schurwolle (Merino), waschmaschinenfest, LL = ca. 80 m/50 g); je ca. **100 g** Variante A: Blau meliert (Fb. 231), Variante B: Petrol meliert (Fb. 214), Variante C: Dunkelrot meliert (Fb. 226), Variante D: Rost meliert (Fb. 240), Variante E: Mokka meliert (Fb. 230) und Lana Grossa-Qualität „Bingo“ (100 % Schurwolle (Merino), waschmaschinenfest, LL = ca. 80 m/50 g); Variante F: ca. **100 g** Anthrazit (Fb. 4) und Lana Grossa-Qualität „Tendenza“ (40 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 20 % Mohair (Superkid), 10 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g); je ca. **50 g** Variante A: Blaulila/Mint (Fb. 9), Variante B: Petrol/Schwarz (Fb. 8), Variante C: Rot/Grau (Fb. 3), Variante D: Dunkelbraun/Orange (Fb. 6),

Variante E: Schwarz/Grau (Fb. 10) und Variante F: Dunkelbraun/Schwarz (Fb. 12); Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

**Hinweis:** Die Stuhlauflagen zunächst in 2 Teilen str., dabei die Oberseite stets mit Stellina, die Unterseite mit Bingo Melange bzw. Bingo mit der entsprechenden Farbvariante. Am Ende beide Seiten mit Tendenza in der entsprechenden Farbvariante rundherum zusammenhäkeln.

**Ajournmuster:** Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 14 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 28. R 1x str., dann diese 28 R stets wdh.

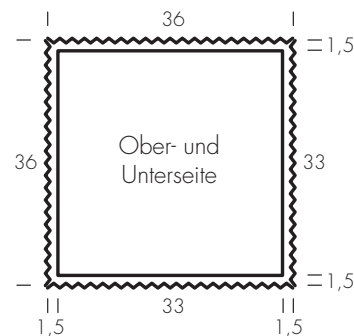
**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.  
**Maschenproben:** 17 M und 29,5 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 5 und Stellina = 10 x 10 cm; 17 M und 24,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und Bingo Melange bzw. Bingo = 10 x 10 cm.

**Ausführung – Oberseite:** 58 M mit Nd. Nr. 6 und Stellina anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Ajournmuster in der gegebenen Einteilung [= 3 MS zwischen den Pfeilen] weiterarb. Nach 33 cm = 98 R [= 3x die 1. – 28. R + 1x die 1. – 14. R] ab Anschlag die M abk.

**Unterseite:** 58 M mit Bingo Melange bzw. Bingo anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M. Dann glatt re weiterarb. Nach 33 cm = 82 R ab Anschlag die M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ober- und Unterseite [jeweils in gleicher Farbvariante] li auf li in gleicher Strickrichtung übereinander legen und von der Außenseite her mit der Häkeln. Nr. 4,5 und Tendenza in der passenden Farbvariante mit 1 Rd fe M zus.-häkeln. Dann 1 Picot Rd ringsum wie folgt häkeln: ★ 3 fe M, 1 Picot [= 3 Luftm, 1 Kettm

zurück in die 1. Luftm], ab ★ fortl. wdh. [über jeder Auflagenseite liegen 11 Picots]. Über den Ecken die 3 fe M jeweils in 1 Einstichstelle häkeln. Die Arbeit beenden.

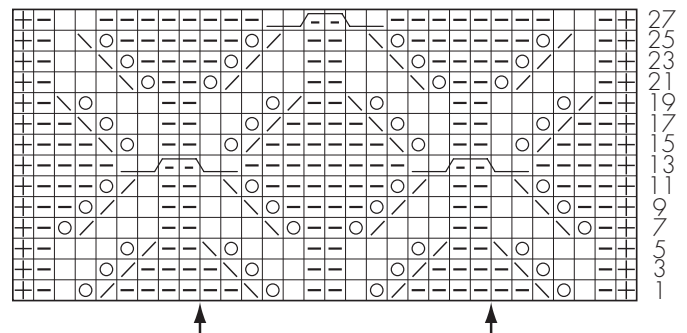


### Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ◱ = 1 M li
- = 1 U
- ◻ (with diagonal) = 2 M re zus.-str.
- ◻ (with horizontal lines) = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

- ◻ (with vertical lines) = 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M auf einer 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re str., dann die 2 M der 2. Hilfsnd. li und die 2 M der 1. Hilfsnd. re str.

### Strickschrift



### IMPRESSUM + HERSTELLER

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Postfach 1109, 85078 Gaimersheim, Tel 08458 61-0,

Fax 08458 61-36, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

Redaktion: Jutta Kaletka

Strick-Design: Lana Grossa Studio

Text: Julia Weidner

Gestaltung: Martina Kuhn, HANDUNDKOPFWERKER

Anleitungen/techn. Layout: Edeltraut Söll

Fotograf: Herbert Dehn, [www.herbertdehn.com](http://www.herbertdehn.com)

Produktion/Styling: Jutta Kaletka

Models: Dominique Lamon, Alea beide von

Modelwerk; Lotta von Sonntagskinder

Haare & Make-up: Veronika Schneider, Armin Vogel CloseUp

Druck: Westermann Druck, Braunschweig

Knöpfe, Schließen, Halbringe, Schnallen, Gurtband, Tieraugen, Glöckchen, Nieten:

Union Knopf: Lilienthalstr. 2 – 4, D-33689 Bielefeld, Tel. 05205/120, [www.unionknopf.com](http://www.unionknopf.com)



Füllwatte, Taschengriffe, Creativ-Knöpfe, Espadrilles, Kreativgarn, Motivknöpfe:

Prym Consumer: Tel. 02402/142551, [www.prym-consumer.com](http://www.prym-consumer.com)

Vase, Tischleuchten, Standleuchte, Kleiderbügel:

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG:

Am Wandersmann 2–4, 65719 Hofheim/Wallau, Tel. 01805/353435, Fax 01805/353436, [www.ikea.de/com](http://www.ikea.de/com)

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.







